Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

445 (24.9.1912) Mittagausgabe

ng.

nftellung

eterg.

auf ber igen bes ch ent-in Aus-

badifche eter be-re Mel-id Zeng-be ihrer Söchst-bies-6861a

er 1912.

Bitel.

derni k. 1,50 3,50 dk.10,-

31940

Damen J. Möbel

gerftr. 23,

zu röter rohjinn ehren s

nenftr.1

gekanf

u, part

500 Litt

darf?

affigen n Ab-rhalten

soner

iowie

ungen

lung&

enheit.

Breffe"

ng.

Bezug in Karlsruße: Monatlin 60 Wig. Frei ins Haus geliefert: Bierteljährlig Mf. 2.20 Muswärts: bei Absolung am Bostichalter Mt. 1.80. Durch den Briefträger täg-lich 2mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

8feitige Nummern 5 Big. Größere Nummern 10 Pig. Anzeigen: Die Kolonelzeile 25 Pfg., die Beklamezeile 70 Bia.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden = Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Grafis Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Courier", Unzeiger für Landwirtschaft, Gaten-, Obst- und Weinban, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Bandkalender, fowie biele fonftige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus arößte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

F. Thiergarten. Chefrebatteur: Albert Herzog. Berantwortlich für Bolitit und allgemeinen Teil: Anton Rudolph, verantwortlich für ben gesamten babischen Teil: Alfred Meihner und für ben Einzeigeteil: A. Rinderspacher santlich in Karlsrube, Berliner Bureaut Berlin W. 10.

Gefamt-Auflage: 33000 Expl

gedruckt auf 3 Zwilling Rotationsmajchinen.

In Rarlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Mr. 445.

Rarlernhe, Dienstag den 24. September 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

12 Seiten.

Botschafter Freiherr von Marschall 7. (Telegramm.)

=. Babenweiler, 24. Gept. Der bentiche Botschafter in London, Freiherr von Maricall, der hier gur Erholung weilte, aber feit einigen Tagen jo ernst erfrankte, daß fein Befinden schon gestern Anlaß zu Besorgnis gab, ist heute vormittag 4 1/. Uhr im hiefigen Sotel "Romer= bed" gestorben.

* Karlsruhe, 24. Sept. Mit großer Bestürzung und herz-lichster Teilnahme verzeichnen wir hier die Nachricht von dem unerwartet plöglichen Heimgang des Mannes, der als einer der efähigsten deutschen Staatsmänner galt und bagu ausersehen hien, seinen großen Berdiensten um das Reich in Zufunft vielleicht noch größere hinzuzufügen. Nun hat der Tod den Siebzig ährigen unerbittlich von hinnen genommen, aus tausend Soffnungen des Vaterlandes heraus.

Freilich, in eingeweihten Kreisen murde ichon feit einiger Zeit befürchtet, daß Freiherr von Marschall auf dem Londoner Botschafterposten, der ihm so große Aufgaben auf die Schultern legte, nicht lange wurde verharren tonnen. Schon auf seinem Konstantinopeler Posten hatten sich bei ihm zuletzt des nahenben Alters Krankheitsbeschwerden bemerkbar gemacht und dem Botschafter schon Rücktrittsgedanken nahe gelegt, als der Auf seines Kaisers und das Echo, das derselbe bei der ganzen deutschen Nation fand, ihn an den bedeutungsvollsten Posten stellte, der für die deutsche Diplomatie heute besteht: auf den Posten des deutschen Botschafters in London.

Wir haben bamals über Baron Marschalls Lebenslauf und sein politisches Wirken ausführliches gebracht. Aber wir verweisen heute doch noch auf einige Daten wieder gurud.

Freiherr von Maricall, geboren 1842, hatte nicht die ge-wöhnliche diplomatische Laufbahn hinter sich, wie man weiß. Er hatte als Abkömmling einer der nicht mit übermäßigen Glüdsgütern gesegneten Familien des grundherrlichen badischen Abels, wie viele Träger seines Namens und wie auch sein Bater Amalier im badischen Staatsdienst zunächst sein Unterkommen gesucht. durückgezogen. Graf Herbert Bismard war ihm gesolgt. Der registr. Rechtspraktikant — Reserendar — Amtsrichter: das waren die 20, Ott üblichen ersten Etappen. Daß der junge Amtsrichter Freiherr des Auswärtigen werden? Herr von Alvensleben hatte abserver üblichen ersten Etappen. Gerogie nicht darin sehen mürde. von Marschall freilich seinen Chrgeiz nicht darin sehen würde, gelehnt. Da lenkte der alte Drahtzieher Holstein die Blide von Schwehingen nach Mosbach, von Mosbach nach Mannheim und von Mannheim schließlich nach Karlsruhe versetzt zu wers gleiche Zeit Fürst Hohenlohe in sein Tagebuch schrieb: "Er ist ben, wo die Stusenleiter des badischen Beamten endet, lag in seiner energischen Natur bezründet. Es wier ihr andere Mann Mosbach und kennt seiner energischen Natur bezründet. feiner energischen Ratur begründet. Es wies ihn andere Wege auch das Borbild des Baters, der ein gutes Menschenalter früs Staatssefretär des Auswärtigen Amts. her Baden diplomatisch in der Schweiz und dann, mahrend ber Reaftionszeit von 1851—1860 in Frankfurt beim Bundestag vertreten hatte.

Den ersten Weg abseits von der normalen, fadengeraden

len ließ. Doch war er damit einstweilen nur früher als sonst üblich nach Karlsruhe gefommen. Wille und Gelegenheit trieben ihn jedoch bald weiter. Ende der 70er Jahre hatte die tonservative Partei in Baden, die seither eine größere Rolle dort nicht mehr gespielt hat, an Boden gewonnen, jum Teil unter dem Ginfluß Marichalls, ber fich ihr angeschlossen hatte. Es gelang ihm, ein heimatliches Mandat für den Reichstag ju Marschall nach Konstantinopel.



Freiherr Dlaricall von Bieberftein.

und diefer Bekanntichaft verdankte er zu einem guten Teil, daß sein Landesherr, Großherzog Friedrich, den knapp 41jährigen im Jahre 1883 als Gesandten und Bundesratsbevollmächtigten dauernd in die Reichshauptstadt schiedte.

Sieben Jahre wirtte er nun auf diesem Posten, sah Mensschen und Dinge, exponierte sich nicht, aber lebte auch nicht im Dunkeln. Als die Ratastrophe des Jahres 1890 hereinbrach, als alte und neue Zeit sich gewaltsam schieden, schlug wieder seine Stunde. Der alte Löwe hatte sich in seinen Sachsenwald

Diefes Erfolges icheint er, wenigstens ju Anfang, nicht gang froh geworden zu sein, benn als "outsider" hatte er in der preußischen Geheimrats-Hierofratie nicht nur Freunde Er icheint auch einmal ben Berfuch gemacht zu haben, bas

Unjere hentige Mittagansgabe umfaßt non Maricall bann, als er fich im Jahre 1875 als Bertreter ju vertauschen, wobei seine bamaligen Rate von holstein und des grundherrlichen Abels in die Erste badische Rammer mah- von Kiberlen vielleicht nicht gang uneigennütige Berater waren. Es fam jedoch nicht dazu. herr von Marichall blieb Staatssefretar des Meugern, auch als Fürst Sobenlohe Reichstangler murde. Erft als im Jahre 1897 die Drientfrage nach bem türkisch-griechischen Kriege ein gefährliches Aussehen annahm, da entichlog man fich in Berlin, ben beften Mann auf ben gefährlichften Boften ju ftellen. Und fo ging herr von

erobern, das ihn im Jahre 1878 nach Berlin führte. Das Dort hatte er nun fast volle 15 Jahre — zwischen ben wurde entscheidend. Hier lernte Fürst Bismard ihn kennen Kriegen — die Politik des Deutschen Reiches vertreten. Seis ner Persönlichfeit, seinem Geschid gelang es, bis in die lette Zeit hinein ben beutschen Ginfluß bort jum herrschenden gu machen. Er wußte mit bem Defpoten Abbul Samib ebenfo gut fertig zu werden, wie mit dem neuen jungtürfischen Regime, mit dem Mostowiter-Botschafter wie mit dem Briten. Seit vielen Jahren schon galt er nun als der fähigste Mann im deutschen diplomatischen Dienst und eine Reichskanzler= schaft Marschalls lag unterdessen mehr als einmal in ber

> Wenn er fich bann entschließen mußte, seinen alten Wirfungstreis zu verlassen, in einem Augenblick, da sein in jahrelanger, mühevoller Arbeit aufgebautes Wert in Gefahr ftand, zerichlagen zu werben, wenn er in feinem Alter und mit feinem Namen eine neue Aufgabe übernahm, die nicht das Amt des "vorgeordneten" Reichskanzlers ist, dann ließ all das einen nur zu deutlichen Ruckschluß zu. Man sah in Serrn von Marichall als Botichafter in London gleichfam einen zweiten Reichstanzler in partibus, des Reiches Kangler

> Denn in London galt es, dem großen westmächtlichen Intriguenspiel, das mit seiner verhängnisvollen Einfreisungspolitit Deutschland immer mehr zu isolieren und für ben Fall eines immer näher drohenden Krieges ichon vorher zu schwäschen sucht, mit überlegenem Geiste entgegenzutzeten und für bie beutschen Interessen, für die Gicherheit bes Reiches und ben Frieden der Belt neuen Boden ju gewinnen. In Diesem Augenblick hat der Tod den Mann genommen, der wie kein anderer als vorsichtig wägender Staatsmann das Vertrauen des Bolfes besaß und der schon durch seine Wiederaufnahme der deutsch=englischen Berhandlungen und die Erfolge, die er bort icon für die deutschen Ingenieure an der Bagdadbahn erzielte, zeigte, wie er ber notwendige Mann auf bem jest gefährlichften Boften mar. Darum wird bas unerwartete Sinscheiden des pflichtgetreuen Mannes auch im beutschen Bolte felbit tiefichmerglich empfunden merden.

Wir im badischen Lande trauern um so mehr um den Tod Adolf v. Marschalls, als in ihm ein Sohn des badischen Landes dahinging, der immer und allezeit seiner Heimat treu blieb und nun auch auf ihrem Boben ftarb. Sier ragende Gestalt Tausende, hier hatte man seine ersten polis tischen Erfolge gesehen, war mit ihm in den Wahlkampf ge-zogen und als Freund und als Gegner unter dem Eindrud feines inmpathischen Befens gestanden. Sier in Rarlsrube war es auch, wo Freiherr v. Marichall am 11. Mai dieses Jahres jene berühmte Unterredung mit bem Raifer im Schlog mit anschließendem Spaziergang im Schlofgarten hatte, in welcher er Beamtenlaufbahn tat der Mannheimer Staatsanwalt Freiherr Reichsamt des Innern gegen das Portefeuille des Aeugern zur Uebernahme des Londoner Botichafterpostens sich befinitiv

Die Erbschaft. Roman von Abeline Gente.

(36. Fortjegung.)

Ein wenig übernächtig fagen fie bes andern Morgens am Kaffeetisch, Mama Arnold und ihre Drei. Ausnahmsweise bilbete heute einmal nicht die Erbichaft ben Sauptgegenstand der Unterhaltung; zuviel anderer Gesprächsstof; war infolge des geftrigen Abends ba. Die fleine Mama fand nochmals Bewunderung für alles Gesehene und Gehörte; fritischer bechwatten Lotte und Mizzi dies und jenes, und nur Thea saß meist mit leuchtenden Augen schweigend und versonnen ba. Wann Artur Selldorf nun tommen würde? Seute taum noch. Die Oberflaffen der Töchterschule unternahmen als Abichluk der Festlichkeiten eine Tagestour, an der er als Ordinarius der Selekta sich beteiligte, während die Unterklassen und das durch auch sie heute frei hatten. So würde sie ihn morgen zu= erft in der Schule wiedersehen. . . .

Im Korridor tönte die Klingel. "Es wird der Milchmann meinte Lotte und ging mit einem fleinen Gahnen und ohne Eile hinaus. Aber rasch und mit einem großen, diden, gelben Kuvert in der Sand tam fie zurud und schwenkte es jubelnd wie eine Siegesfahne. "Aus Borberg!"

"Endlich!" jubelte Miggi auf. "Endlich haben wir fie, die Sundertachtzigtaufend! Go mach's doch gleich auf!"

"Was bentst du benn!" lachte Lotte in gludlicher Aufgeregtheit und suchte nach einer Schere gum achtsamen Deffnen des Umschlages. "So was Kostbares will doch mit Respett be-

Thea lächelte ftill. Run ja, so mußte es fein: ein Glud am zum andern!

Mama Arnold hielt bie Sande gefaltet. So feierlich mie

Briefes, der für fie und ihre Drei den völligen Umschwung | Erbfolge vorangehen. Sämtliche übersandte Urkunden erhalten ihres gangen Daseins bedeutete. Daß fie bas mirklich erleben Sie beshalb beiliegend gurud." .

"Achtung!" lachte Lotte wieder. "Achtung, die Sundertsachtzigtausend kommen jett!" Mit mutwilliger Langsamkeit zog sie das oberste Blatt aus dem geöffneten Kouvert, entsaltete es und begann im Amtston die Borlesung des Amtsschreibens: "In Erledigung Ihrer letten Zuschrift wird Ihnen hierdurch mitgeteilt, daß Ihr erhobener Anspruch auf die Sinterlassenschaft der verstorbenen Rentiere Anna Marie Arnold" - -Sie stodte mitten im Sat, ihre Augen weiteten fich wie in plöglichem, faffungslofem Entfegen, graubleich farbten fich ihre weben noch freuberoten Wangen.

"So lies doch weiter!" rief Miggi ungeduldig.

Aber über Lottes gitternbe Lippen tam fein Ion. Starren Blides fah fie nur immer noch auf das Blatt, ließ es bann aus der Sand fallen und brach, Kopf und Arme haltlos auf den Tisch werfend, in lautes, verzweifeltes Schluchzen aus.

"Lotte!" — "Was ist benn?!" — "Saben sie wieder irgend eine neue Schikane ausgetüftelt?!" — "Go sprich boch!"

Doch Lotte beantwortete feinen ber verschiedenen Burufe, nur noch verzweifelter schluchzte fie, während Miggi mit hafti: gem Griff das Amtsschreiben unter ihrem Arm hervorzog und weiterlas: - - "daß Ihr erhobener Anspruch auf die hinterlassenschaft der verstorbenen Rentiere Anna Marie Arnold inzwischen ungultig und nichtig geworden ist" - -

"Das ist nicht wahr, bas ift eine abscheuliche Lüge!" schrie fie, sich unterbrechend, außer sich und suchte nach Atem für das Nächite: — "Infolge vor furzem aus Amerika eingelaufener Melbung und vorgelegter rechtsträftiger Beweise fällt das Gefamtvermögen an einen feinerzeit ausgewanderten Better ber Erafefferin, begiehungeweife beffen Rachfommen, ba im por- ihren erhofften Gechaigtaufend, und fich barauthin feinz' von in der Kirche war's ihr aumute angesichts des gifictbaften i lieuxuben Koll Berwandte der Frau benen des Mannes in der ihr gurudgezogen. Sie durfte es ihm ja que nicht vereiner ner-

Und aus dem großen, gelben Kuvert fielen fie alle heraus, bie gangen muhfam herbeigeschafften und teuer bezahlten Urfunden der sämtlichen Rasimire vom erften bis jum letten, heraus fiel ber ichmer errungene fostspielige Erbichein - und lagen da auf dem Tisch: nugloses, wertloses Papier! Berflogen, zerflattert ber goldene Traum, nach Amerika ausgewandert die Sundertachtzigtaufend mitfamt ber beiß umstrittenen Rototovilla - - und nichts geblieben als das idredliche Untoftentonto, auf dem fo viel gefdrieben ftand, ach, so sehr viel!

Gang flein und in sich zusammengesunten hochte Mama Arnold in ihrem alten Geffel. "Die Dreigehn!" hauchte fie nur perftört,

"Und es ist doch nicht wahr! Es kann nicht wahr sein!" fchrie Miggi wieder. "Schwindel ift's! Progeffieren muffen wir barum! Der Dottor Bauer muß Klage führen für uns!"

Aber die schluchzende Lotte schüttelte heftig den Kopf. "Prozessieren — mit was denn?! Wir haben ja kein Geld! Und es ift mahr - oh, gang ficher ift's mahr und in Ordnung! Nun versteh' ich ihn: er hat's schon gewußt, als ich zuletzt bei ihm war; er hat icon erfahren gehabt, bag bie Erbicaft uns nicht zufommt. Deshalb follten wir nicht mehr nach Borberg schreiben, und beshalb mar er fo - fo" - - Und von neuem vergrub Lotte Arnold bas tranenüberftrömte Geficht und ihren Jammer in ihren Armen. Ach, so genau, so flar sah und begriff fie's jest, weshalb Sans Bauer vorgeftern fo fteif und fremd gegen fie gemesen mar: Ein vermögenslofer junger Rechtsanwalt mit geringer Pragis tann eben tein armes Madden gur Frau brauchen, felbft wenn er auch ihr vielleicht ein bigden gut ift. Er hatte erfahren, bag es nichts mar mit

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

ereit erflärte und von seinem taiferlichen herrn beffen Bunfche tet merben, umsomehr als fie fich nicht nur auf den speziellen firchenrats ift ein harter Schlag und ein Leid nicht nur ind Soffnungen hierfür entgegennahm.

Mun trauern bie herbstlichen Baume ber Seimat, trauern ihrer Scholle, ber fo bald in ihrem Schofe ausruhen wird von einem Leben. Bon einem Leben, bas foftlich vor andern mar: benn die Muhe und Arbeit und Gorge, die es füllte, fie galt bem beutschen Baterland!

Meber bie Erfraufung und ben unerwarteten Tob bes Botichafters Grhr. v. Marichall erhalten wir noch folgende telegraphische Melbungen:

):(Berlin, 23. Gept. (Privattel.) Geit einigen Tagen furfierte in diplomatischen Kreisen bas Gerücht, daß ber Gefundheitszustand des deutschen Botichafters in London, Freiherrn v. Marichall, fehr zu wünschen übrig laffe. Der Botichafter, der fich gurgeit im Sotel "Römerbad" in Babenweiler gur Nachtur aufhalte, hege felbit den Bunich, nicht nichts Raberes über die Art der Erfrantung ju erfahren.

sch. Badenweiler, 24. Sept. (Privattel.) Die Nachricht von bem Tobe bes beutiden Botichafters in London, Freiherrn v. Marichall, ber feit einigen Wochen mit feiner Familie gur Rachtur hier im Sotel "Römerbad" abgestiegen war, tommt vollständig überraichend. Man fah ben Botichafter in letter Beit öfter noch auf feinen Spaziergangen in die nahere Umgebung von Badenweiler. Seit acht Tagen mußte er indes

Sowohl auf feinem Gut Neuershausen wie auch im Sotel "Römerbad" felbst gab man auf Anfrage nur mit größter Bor= sicht Auskunft über die Erfrankung des Botschafters. Während auf Gut Neuershausen eine Ausfunft nicht erlangt werben tonnte, ließ fich in Babenweiler soviel in Erfahrung bringen, daß fich das Befinden des Patienten geftern etwas verichlim= mert habe, jedoch fein Anlag ju Befürchtungen vorliege. Es handle fich, fo hieß es, um eine Ertrantung infolge Arbeits-Aberhäufung in letter Beit und gleichzeitig um eine Ertaltung.

Frhr. v. Marichall tam feit Jahren als Rurgaft nach Babenweiler und fühlte fich hier immer fehr behaglich. Gein Tod tommt um fo überraschender, als ber bier fehr beliebte und angesehene Botichafter in letter Zeit täglich noch Baber im Marigrafenbad nahm. Auch war er regelmäßiger Besucher ber Aurpromenabe.

Der Botichafter machte mohl einen etwas leidenden Ginbrud, was jedoch bei seinem hohen Alter und den Arbeits= überhäufungen seit diesem Frühjahr nicht besonders wundernahm. Freiherr von Marschall stand in Behandlung des Großh. Badearztes, Sofrat Dr. Schwörer in Badenweiler.

Dem Grofherzogspaar, bas fich gurgeit in Babenmeiler befindet, murde über die ernfte Wendung im Befinden bes Freiherrn v. Marichall und beffen unerwarteten Tob fofort Mitteilung gemacht. Das Fürstenpaar hat sogleich herzlichste Teilnahme zum Ausdrud gebracht.

K. Badenweiler, 24. Gept. (Privattel.) 10 Uhr vorm. Der Tod des Freiherrn von Marschall trat infolge einer Ser 3= lähmung ein. Der Botichafter war befanntlich icon längere Zeit herzfrank. Die Leiche wird nach dem in der Rabe von Freiburg gelegenen Gute Reuershaufen verbracht. Ueber bie Beisetzungsfeierlichkeiten find noch teine näheren Anordnungen

Dem Raifer murbe fofort die Todesnachricht mitgeteilt, Es liefen bereits gahlreiche Beileidstelegramme bei ben An= gehörigen von Grhr. v. Marichall ein. Die Rurdirettion und bas Burgermeifteramt haben fofort ihr Beileid ausiprechen laffen.

Harnacks öffentliche Unklage.

(Bon unferer Berliner Rebaftion.)

Berlin, 24. Sept. Unter ben beutsche Theologen ift feiner einflugreicher und befannter, als Abolf Sarnad, ber befte Renner nicht nur, fondern der erfahrene Beherricher ber Dogmengeschichte und ber Rirchengeschichte ber Christenheit. Ob anzel lisch-sofielen Kongreß spricht, oder als gern gesehener Gast am tung für solche Zustände tragen. Raiferhofe erscheint, oder in gelehrter Gesellschaft feine Forichungsergebniffe por Fachmannern ausbreitet: immer barf er unwillfürlich im Augenblid an Bedeutung gurud. Er ift für schungsergebnisse vor Fachmännern ausbreitet: immer darf er unwillfürlich im Augenblic an Bedeutung zurück. Er ist für = Budapest, 23. Sept. (Tel.) Der Finanzminister Telesty gab damit rechnen, daß seine Worte vor vielen anderen beachtet, ge- Adolf Harnack nur ein Einzelbeleg und der Ausgangspuntt im Wahlbezirk Nagy-Berskerek einen Rechenschaftsbericht, der die hört werden. Auch die eben von ihm der Deffentlichkeit unter- für seine Anklage. Aber icon, daß er bas geworden ift, breitete Brofcure: "Die Dienstentlaffung bes Bfarrers Traub" gehört mit ju ben Begleiterscheinungen von Traubs daratbarf ohne weiteres als die bisher bedeutsamste Stimme in der tervollem Auftreten. Mit Sarnad werden viele Tausende aus gangen Affare bes amtsentsetten Dortmunder Pfarrers gewer- biesem Buche erkennen und beklagen: Das Urteil bes Ober-

argen; wußte sie doch selber gut genug, was es heißt, sich durchs | sieses das Leben bereichern zu können. Aber auch so hatte sie und es einem fremden Better in Amerika gab, wo alle Leute Leben ju ichlagen - und ein Mann stellt gang andere Anforderungen daran und mag sich nicht so plagen!

Miggi war ftill geworden. Gie begehrte nicht mehr au gegen das hereingebrochene und nun als unabwendbar erfannte Berhängnis. Langfam faltete fie bas unheilvolle Blatt qufammen. Gie weinte aber auch nicht, fie tonnte gar nicht weinen. Rach bem Schlag, der ihre gange ichimmernde Bufunft jählings in Trümmer geschmettert hatte, war eine Art dumpfer Betäubung in ihr — und daneben eine bettemmende Angst Ihr Kontorpoften — um ben hatte fie fich ber Erbichaft megen leichtsinnig gebracht, nie und nimmer nahm der alte Knider: mann nach dem Geschehenen seine Rundigung gurud! Gine neue Kontoristin sollte bereits heute gu personlicher Borftellung bei ihm erscheinen und ward jedenfalls engagiert. Und fie, Miggi Arnold, war bann in ein paar Wochen brotlos und fiel Mutter und Schwestern gur Last, die ohnehin jest mehr als je sparen mußten! . Aber selbst, wenn es ihr trot der Ueberfulle von Bewerberinnen gelingen follte, irgendwo eine andere Stelle ju finden, blieb's doch nur halber Troft und feiner für das Schlimmfte, denn - Miggis bisher fo hoch getragenes Krausföpschen sentte sich gang tief, und fie starre auf ein rundes Loch, das fie in ihrem geringschätenden Uebermut neulich in ben Bezug des alten Kattunsofas gestoßen und von dem Lotte gesagt hatte: "Das läßt sich nicht mehr heilen." - heinrich Gruber - da ließ sich auch nichts mehr heilen! Und das herzklopfen seinetwegen, das behielt sie nun, und ordentlich weh tat's jett!

Much die Arnoldsälteste rang hart mit ihrer Enttäuschung. Trug fie doch ebenfalls manchen ftillgehegten Bunich in fich, bem durch die Erbschaft Erfüllung hatte werden sollen. Und im Papierlädchen durfte fie's umftändlich klagen, wie ungerecht Karnevalsszene — Wannseebadfreuden — Altberliner Melancholien bazu war ein geheimer, freudiger Stolz in ihr aemofon, Artur es zuging auf ber Belt, wo man eine arme Bitwe mitsamt

all Traub und fehr icharf gegen den preußischen Oberfirchenrat richtet, sondern auch gang allgemein an dem geiftigen Buftande ie Rebhugel bes Markgraflerlandes um den getreuen Sproß der preugischen evangelischen Landesfirche eine Kritif ubt, die aus diejem berufenen Munde nicht ungehört verhallen fann.

Harnad tritt in erster Linie als Berteidiger Traubs und Ankläger des Oberfirchenrats auf und nicht in der Tonart des Polterers, sondern mit feingeschliffenen, wohlerwogenen Sagen, als Freund und Gefinnungsgenoffe bes gemagregelten Dortmunder Pfarrers, ber fich Kraft feiner hervorragenden Stellung mitverantwortlich für ben Gehlspruch bes Oberfir- ichen Boligiften befest. chenrats fühlt. Schon lange haben ja die Schüler und Berehrer Sarnads topffduttelnd zusehen muffen, daß die neue Einrichtung des vielberufenen Spruchgerichts als höchfter Lehrinstana ber preußischen Landesfirche und fein Borgeben gegen Jatho von dem berufenen Suter evangelischer Freiheit schweigend toleriert zu werden ichien. Die ichwer Sarnad aber in Wirklichfeit an jener Feffel der Wahrheit und Forschungsfreiheit getragen hat, läßt er jest beutlich zwischen den Zeilen lesen, wenn tige Entruftungsrufe. Die Oppositionellen verließen ichließli mehr auf seinen Londoner Botschafterposten durudzukehren. er schreibt, daß "die größte Geduld und Nachsicht, ja noch mehr Auf Anfrage des "Berl. Tagebl." auf Gut Neuershausen war das freundlichst nachempfindende Berständnis denen gegenüber noch auf lange hinaus eine Pflicht ift, die fich in das neue Geset nicht finden können". Ja, der Berfasser sagt ganz direkt, daß er sich als dupiert ansehe, weil jett verschiedene Bestimmungen bes neuen Gesetzes anders ausgelegt werden, als früher also ziemlich wirtungslos verlaufen. Sie hat taum fü bei feiner Entftehung.

Bon diefer Grundstellung aus geht Abolf Sarnad geger ben preußischen Oberkirchenrat, ber Traub als den Berteidiger hielten, in der sie alle Beschlusse, welche die ungarische Det Jathos jur objektivften Berichterftattung über die Borgange im gation faffen werde, von vornherein als illonal bezeichnete Sathoverfahren verpflichtet, mahrend Sarnad umgefehrt for bert, seiner Berteidigung Jathos wegen und seiner Berichte über sie durfte Traub nicht angetastet werden. Welche Rechtssicherheit könnte sonft noch in ber Rirche bestehen? Schlieglich noch empfindet der Freund Traubs, daß der Oberfirchenrat feine Bebenken getragen hat, "ben icarfften Schein nicht nur ber Parteilichfeit, sondern auch des Rechtsbruchs auf sich Bu laden." Wie sicher und gut muß bas Gewissen bes Oberfirchenrats sein? "Geradezu unerträglich," erscheint es schließlich Harnack, daß "die höchste Instanz in dieser Angelegenheit der Beleidigte der Ankläger und der Richter zugleich ist." Auf Grund diefer Erfahrung fordert er einen eigenen Disziplinar= gerichtshof für Geiftliche

Das alles find Anklagen und Schluffolgerungen, die in ben letten Bochen icon häufig in ber Deffentlichkeit vertreten wurden. Auf ben preußischen Oberfirchenrat haben fie indeffen nur geringen Gindrud gemacht. Wer wie er vor= gehen tonnte, war gewiß auch von vornherein entschlossen, ber öffentlichen Kritik entschieden Stand zu halten. Ob die Standhaftigfeit aber noch einem Mann wie Sarnad gegen= über aufrecht erhalten bleiben fann? Aus bem weiteren Berhalten des Oberkirchenrates wird man ja schon bald die Ant-

wort auf diese Frage bekommen. Jedenfalls kann sich die angegriffene Behörde nicht bamit herausreben, daß bie Brofcure Sarnads nur ein Freundschaftsdienst für Traub sei, und deshalb nicht allzu tragisch genommen zu werden verdiene. Rein, Harnad hat auch in einem allgemein gehaltenen Teil seiner Schrift scharfe Rritil am heutigen Rirchenregiment geübt. Unter Bezugnahme auf firchengeschichtliche Streitigkeiten verschiedenster Erochen stellt er die Behauptung auf, daß die Rirche nie die volle offene Mahrhaftigfeit gewollt habe. Immer fei fie in ber Folgerung ihrer Dogmen über ben Glauben ber Bäter hinausgegangen, bis schlieglich "eine Art theologischer Aldemie die Berricheft erlangt". Die Reformation habe hier Breiche legen wollen, aber unter ben Nachwirkungen einer mifverstandenen Freiheit fei bann eine Reaftion ober Restauration entstanden, die das evangelische Kirchenwesen von heute erzeugt habe, die Herrschaft des Dogmatismus über die Freiheit des Christenmenschen, die Erstarrung im formalen Befen, mahrend die Welt gleichzeitig mit Wiffenschaft und Naturerkenntnis ungeheure Fortschritte machte.

Go empfindet ein Mann wie Sarnad ichlieglich ben herrschenden Geift ber evangelischen Landestirche als "Berunreinigung unferes intellettuellen Gemiffens". Er tritt bervor aus seiner bisherigen vielbemerkten Burudhaltung, um offentlid au erheben gegen die, welche die Verantwors

Gegen solche grundsätzliche Fehbe tritt ber Fall Traub

ihr felber nun versagt blieb, hob das Glud fie hinweg, das groß

und überwältigend ju ihr gefommen mar! Bie ein Reicher,

ber fich feines Reichtums ichamt gegenüber ben gang arm Gewordenen, so erschien sie sich neben den Schwestern. Und Mama Arnold sag und grübelte: War sie nicht am

du früh gefreut und leichtsinnig badurch bas Glud berufen? Ober weil's durch ihre Schuld in den Anzeiger gefommen war

und der Better in Amerika den vielleicht auch las, ba immer

alle Neuigkeiten drinstanden? "Ach Gott, hätt' ich's nur das mals nicht der Müllern ergählt!" jammerte sie laut in bittes

fläglichen Ausrufes, und in all ihrem Unglud ichlich etwas

wie ein Lächeln über ihr verweintes Geficht. "Ach, Mutterle,

das ist ja Unfinn. Du tannst ja doch nichts dafür, daß es so

gefommen ift! - Und gerade nun follft bu's fofort ber Müllern

ergählen, bamit es alsbald morgen früh im Angeiger fteht,"

rief fie heftiger. "Dann wiffen fie's menigstens alle auf ein-

mal, die uns fennen, und alles Fragen und Spotten und

Rlatschen fommt mit einem Male über uns und ift mit einem

Dann erfuhr es auch Seinrich Gruber fofort, und wenngleich er

fie wahrhaftig nicht bedauern würde, so brauchte fie's ihm doch

gehorsam und empfand in all ihrem tiefen Rummer den ersten

Troft. Gie war nicht ichuld, Gott fei Dant! Und der Müllern

nicht auch noch bei gegebener Gelegenheit felber gu fagen!

"Ja, ergahl's ber Müllern nur," ftimmte Miggi tonlos gu.

"Ich gehe nachher hinunter," antwortete Mutterle Arnold

Lotte hob den Ropf. Gie verftand bie Bebeutung bes

rem Gelbstvorwurf.

Male abgetan!"

Traub, sondern für die ganze preußische evangelische Lande

Jur Tagung der ungarischen Delegation

(Telegr. Bericht.)

= Wien, 23. Gept. Die ungarifche Delegation begann ih Beratungen. Die Bugange gum ungarischen Ministerium, bie Delegation tagt, find von den hier eingetroffenen ungar

Behn Mitglieber ber Opposition, die in ber Delegatie nicht vertreten sind, vermochten sich tropdem Eingang zu ve schaffen, die übrigen Oppositionellen blieben por bem Torei gang jurud. Als die Sigung begann, protestierte G Michael Karolni von ber Galerie aus gegen bie ungefetlic Delegationstagung. Die übrigen Oppositionellen auf be org Galerie ichloffen fich bem Protest an. Im Saal erschollen b unter fortwährenden Protestrufen ben Gaal.

Sierauf tonstituierte sich die Delegation. Die gehn Opp sitionellen wurden auf der Strafe von ihren Freunden m

Eljenrufen empfangen. Die mit großen Worten angefündigte Demonstration Minuten gedauert. Die oppositionellen Abgeordneten begabe fich barauf in das Café Central, wo fie eine Berfammlung a

Unterdeffen nahm die Sigung der Delegation felbit eine 10 3 ruhigen Berlauf. Bum Prafidenten murbe Baron Lam feri gewählt.

Morgen mittag findet die Berlejung ber Thronrede in be Delegation ftatt. Nachmittags beginnen die Berhandlunge des auswärtigen Ansichuffes, mobei Graf Berchiold fein Expol vertragen wird. Um jeben 3wifdenfall unmöglich ju macher wird die Sigung gleich zu Beginn als vertraulich erflart men ben. Sierdurch werden bie Oppositionellen von ber Teilnahm weis an der Sigung ausgeschloffen.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

= Berlin, 23. Sept. (Tel.) Der "Reichsanzeiger" melbe Krie die Berleihung des Groffreuges des Roten Adlerordens m Gidenlaub und foniglicher Krone an ben Chef des Militar tabinetts, Frhrn. v. Lynder, und an ben Chef bes Marine tabinetts, Admiral v. Müller.

Eröffnung bes Rongreffes für Städtemefen

= Diffeldorf, 23. Sept. (Tel.) In der Tonhalle fanden fich heute mittag Bertreter ber preußischen Ministerien, be Reichspostamtes, des Staatssefretars des Innern, den Minifterien verschiedener Bundesstaaten, ferner Bertreter ber öfter gefül reichischen Regierung, sowie zahlreicher Gemeinden und Kon munalbamter aus dem Auslande jur Eröffnung des Kongresse für Städtewesen zusammen. Oberbürgermeifter Dr. Dehler Duffelborf wies in feiner Begrugungsrede auf die Bedeutung Tab. des Kongreffes bin, der weiten Kreisen, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse am Städtebau haben, Gelegenheit zu eingehender Erörterung aller dieser Fragen geben foll Ministerialbirettor Dr. Freund, Bertreter ber Ministerien bes teng Innern und der öffentlichen Arbeiten, bemerkte, daß die Minifterien den lebhaften Bunsch hegen, mit den Bertretern der groß Preffe bei ber Behandlung der wichtigen und ernsten Aufgaben, Die auf städtebaulichem Gebiete gelegen feien, stetig Fuhlun ju halten. Die Staatsregierung fei fich voll bewußt, baf be ftolge Aufschwung ber preußischen Stabte in erfter Linie bem Pringip der Gelbstverwaltung zu danken sei. Oberlandes: gerichtspräfibent Ratjen fprach im Namen bes Juftigminifters, Der Bertreter ber österreichischen Regierung, Oberbauratfolt, Ka erflärte, daß die österreichische Regierung es für ihre vornehmfte mel Pflicht halte, die Städte auf wirtschaftlichem, sozialem und tul-turellem Gebiet zu unterstüßen, und wies auf die mannigsachen Beziehungen hin, die in dieser Sinsicht zwischen seiner Regie rung und den verbundeten Regierungen bestanden.

Defterreich-Ungarn.

Die wirticaftliche Lage in Ungarn.

wirtschaftliche Lage bes Landes eingehend beleuchtete. Der Minifter

"Die pollswirtschaftliche Lage bes Landes ist günftig, was aus bie Schlugrechnungen von 1911 erweisen, die mit 62 Millionen Ueber

ihm viel zu geben, durfte sie sich sagen — und über alles, was ohnehin schon unmenschlich reich waren! — (Fortsetzung folgt.)

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

) (Seibelberg, 24. Gept. Brofeffor Rlebs feiert beute bas Jubilaum seiner 25jährigen Tätigkeit als orbentlicher Ende ichuld an dem ungludlichen Ausgang? Satte fie fich Professor.

= Berlin, 24. Sept. (Tel.) Der Chemifer Dr. Karl Gritichow, ein Sohn Rudolf Birchows, ift an den Folgen einer icha Darmoperation gestorben.

= Stodholm, 23. Gept. Der Regimentsarzt Dr. Bergman wendet Urotropin gegen Rinderlähmung in taglichen Dofen von Gramm an und foll laut "Fref. 3tg." damit ein glanzendes Rejultat erzielt haben.

Die Metropolpremiere.

& Berlin, 22. Sept. Sie hat längst aufgehört, die große Ange-legenheit zu sein, für die sie noch stets verschrieen wird. Längst wird in der "Revue-Premiere" des Metropolitheaters nicht mehr die Mode gemacht, die Mode bes gentilen Empfindens und der Kleider. Es ift eto nur noch ein unterhaltender Spaß, für weniger anspruchsvolle Semuter, eine magig luftige Parodie bes lettjährigen Berlin. Die zahlreichen Autoren dieser theatralischen Tat sind etwas lahm ge-worden, im Denken und in der Feder. Julius Freund, der textliche Berfasser, hat dies Jahr einen Teig gemacht, in dem die Zwetschgenftude bes fog. Humors — in noch größerer Diftanz stehen als bislang, und die Mufit Reljons bringt wenig neue Tone, und Bijhop feine Tangfensationen. Die Ausstattungsmätichen des Beren Direttot Schult bagegen nahmen bebentlich ab, fie reigten mitunter, wie bei dem Rüchenbrand von Mostau, fehr jum Lächeln.

Unter bem finnigen Albumwort "Chauffeur - ins Metropol" - Barenhausfreuden - fo etwa reihen fich, von gutem Ballets ftart Selldorf gleichzeitig noch durch bis annenmlichteit außeren Bes ihren drei braven Madeln des ererbten Bermogens beraubte durchfest, die farbigen grellen Bilber, und nur mitunter gibt es args

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

brit

ift

mod

bald

Gian

Gew

feine

schließ!

hn Oppo

nben mi

ration i

iche Dele

eichneten

dens m

id Kon

ongreffe

Dehler

fonderes

e Minie

ufgaben,

fühlung

daß ber

nie dem

clandes:

inisters.

ratFolt.

nehmste

ind tul-

igfachen

Regie:

Minifter

as aud

1 Heber

Leute

heute

ttlicher

Rati

einer

en von

zendes

Anges it wire

Mobe

Es ift

hsvolle

. Die

m ge-extliche

ichgen.

slang,

feine

ie bei

ropol

holien

s ftart s arge

huft abschliegen, mobei von ber im Budget vorgesehenen Rentent nur f cusgebe von 156 Millionen nur 112 Millionen emittiert wurden. luch in biefem Jahre mar eine Emission unnötig, im nöchsten Jahre fird angesichts ber geplanten großen Investitionen eine Renten nission beabsichtigt. Diese Emission wird größer sein als die Ingation eftitionen, weil auch Mittel beschafft werben sollen, um der Boltspirtidinit gu Silfe gu tommen. Bon Schwierigkeiten tann bei uas gann ih nicht die Rede fein. Die Rreditschwierigfeiten find hauptfächlich auf urudziehung des ausländischen Kapitals gurudzuführen. Bon willctium, n n ungar fürlichen oder übermäßigen Rreditentziehungen fann überhaupt nicht ie Rede fein, noch weniger davon, daß auf der Budapester Borie Delegatio ungesunde Berhaltniffe herrschen oder übermäßiges Börsenspiel gerieben wird. Man tann höchstens von vorübergehenden Schwierig g gu ver feiten forechen, bei beren Gesundung ber gemeinsamen öfterreichisch n Torci ungarifden Rotenbant eine große Miffion gufüllt, die beweift, daß fie ete Groteje Aufgabe beffer erfüllt, als eine felbitandige Bant tun tonnte. igesetlic gud die Regierung und die Großbanken werden, was in ihren auf be draften fteht, jur Gefundung ber Berhaltniffe tun," ollen he

Schweiz.

Der internationale Friedenstongreß.

= Genf, 23. Sept. (Tel.) 3um 19. internationalen Friedenstongreg haben 15 Länder Delegierte entsendet. stalien ift nicht vertreten. Bundesrat Decoppet verficherte die Teilnehmer der Sympathie der Schweizer und der Bundesrum fun behörden. Staatsrat Quartier-Latente aus Reuenburg ift gum begabe Prafidenten des Kongresses gewählt worden.

Franfreich.

Bum Untauf ausländijden Bulvers.

= Baris, 23. Sept. (Tel.) Anläglich des Antaufs von etwa bit eine 50 Tonnen ausländischen Bulvers durch das frangofische Marinemini-

on Bam fterium fchreibt der "Temps": "Die Marineverwaltung, welche in Frantreich tein gutes Gede in de ihuspulver erlangen konnte, mußte sich an das Ausland wenden. ndlunger Eine solche Lage hat jedenfalls etwas ganz ungewöhnliches an sich. ndlunge Eine solche Lage hat sevenstalls etwas gang angeweining wird auf in Expolediese Weise behus Berwendung ihrer Kampsmittel dem Ausland i machen tributpflichtig und ist sowohl bezüglich des Preises wie der Liessärt wer serungsmenge dem Belieben des Auslandes preisgegeben. Dabei eilnahm weiß die Marineverwaltung nicht einmal, ob das Pulver, das man hr liefern wird, f**ür ihre Geschühe geeignet** ist und ob man nicht mit allen Borarbeiten und Bersuchen, die für die Marineartillerie bereits orgenommen worden find, von neuem wird beginnen muffen. Es ift feine Uebertreibung, wenn wir sagen, daß man gegenwärtig im Marineministerium nicht weiß, ob unsere Schiffe für den Fall eines " melde Krieges mit der erforderlichen Munition ausgeruftet werden fonnen."

Berbeijerung der Lage der Lehrericaft.

Militär = Baris, 23. Sept. (Iel.) Der Unterrichtsminifter teilte einem Marine Berichterstatter der "Agence Havas" mit, daß er eine Reihe von Borwe fen bessern und die verweltlichte Schule wirksam zu schieren. Geine Borhläge, die u. a. die Abanderung des Statutes der Boltsschullehrer e fanden und die Erhöhung ihrer Beguge umfaffen, follen vom Minifterrat ien, des ichon vor längerer Zeit genehmigt worden fein. Die vom Minister n Minis n Mint geplanten Reformen sollen in einem Zeitraum von 5 Jahren durch: er öster geführt werden und dürften etwa 40 Millionen ersordern.

Amerika. Ein neuer Truft.

= Reugorf, 23. Gept. (Tel.) Bente erfuhr man, daß ein neuer deutung Tabat-Truit, der alle Sorten Tabaterzeugnisse verarbeiten wird, in ber Bilbung begriffen ift. Die neue Gründung wird über ein Rapital egenheit von fünfzig Millionen Dollar verfügen. Daniel Reid, der Präsident ben soll der "Rod-Island Railroad Company" und anderer großer Interessen-rien des tengruppen, wird das Unternehmen unterstützen.

Auf diese Rachricht bin bat man sich bas Optionsrecht auf eine ern ber große Anzahl unabhängiger Tabakfirmen bereits verschafft.

Badische Chronik.

4 Ettlingen, 23. Gept. Der "Mittelb. Courier" ichreibt: "Das Militärbetleidungsamt des 14. Armeetorps ist uns Ettlingern seinerzeit beim Rauf der alten und dem Bau der neuen Raserne als Aequivalent in Aussicht gestellt worden, aber mehr als Butunftshoffnung. Berr Burgermeifter, Dr. Sofner gab im Burgerausichuß auf Anfragen ftets die Erflärung ab, daß der Bau des Befleidungsamtes fier wohl zu erwarten sei, eine bestimmte Zusage sei allerdings nicht möglich. Go hangen Birklichkeit, mas ber Stadt in Aussicht gestellt ift, benn für die Entwidelung von Ettlingen ift dieses Amt von größter Bedeutung. In diefen Tagen ift, wie wir horen, nun ein Schriftstud hier eingetroffen, deffen Inhalt die Enticheidung bringt. Die Berlegung des Befleidungsamtes nach Ettlingen ift bemnach feststehender Beschluß ber Regierung, fo daß nur noch am Reichstag die Erfüllung liegt, ob er die Mittel genehmigt. Es ift aber taum anzunehmen, bag er diefe Pofition

und ben Bau badurch hinausgogeri

Bforgheim, 28. Copt. Der babifche Landeswohungs Berein veranstaltet bier im Rathaus-Renbau eine Ausstels lung. Diefelbe wird am 25. September eröffnet.

Baldhilsbach (A. Beibelberg), 23. Gept. Unter großer Beteiligung der biefigen Bürgericaft fand geftern die Gin: weihung des neuen Rat: und Schulhauses ftatt.

bn. Cherbach, 23. Gept. Der Stadtteil Nedarwimmersbach entfendet nach dem Resultat ber vorgestrigen Burgerausichuf: wahlen für die nachite" Beriode 6 Cogialdemotraten auf das Eberbacher Rathaus.

ok: Baden-Baden, 23. Gept. In der hiefigen Oberrealsichule murben in den letten Tagen Erhebungen gemacht wegen Ginführung des Situndigen Bormittags-Unterrichts. Der Plan ift vollständig gescheitert. Bon 300 in Betracht fommenben Elternteilen haben sich nur 18 für die Einführung dieses Unterrichts ausgesprochen.

* Baden-Baden, 23. Gept. Am 4. Oftober wird der Begründer des prattischen Bogelichutes, Frhr. v. Berlepich, im Rurhaus hier einen Lichtbilbervortrag über Bogelichut halten. Bu den bereits früher angezeigten Bogelichugturfen, die um diefelbe Beit vom Landwirtschaftlichen Berein veranftal tet werden, haben fich fast hundert Teilnehmer angemelbet. u. a. werden zu ihnen 17 Beamte von der Forst= und Do= mänendirettion entsendet merben.

() Lahr, 23. Gept. Der Mustetier Groffe, ber mahrend des Manövers in einem Quartier zu Heimsbrunn durch eine Bobenöffnung in ben Stall fturgte und dadurch verschiedene begiehen, jum Ausdrud ju bringen Berlegungen erlitt, ift laut "Lahr. 3tg." im hiefigen Garnisonslagarett gestorben.

X Friesenheim (A. Lahr), 23. Gept. Borgestern nach: mittag brannte bier bas von drei Familien bewohnte, an ber Bahnhofftraße gelegene Haus des Werkmeisters Kraus voll-Ständig nieber. Das Schabenfeuer ift burch fpielende Rinder

entstanden. § Oberglottertal (A. Waldfirch), 23. Gept. Da unsere Gemeinde nach dem Ergebnis der letten Bolfsgählung dauernd 500 Einwohner gahlen wird, fo foll an Stelle ber Gemeindes persammlung ein Burgerausichuß gemahlt werden. Der Bezirksrat hat die Zahl der Mitglieder auf 36 festgesetzt. Die 3ahl ber Wahlberechtigten beträgt 58.

be. Rrogingen (M. Staufen), 23. Gept. Entgegen anderweitiger Nachrichten wird mitgeteilt, daß der flüchtige Gisenbahngehilfe Scholl in Wien verhaftet murbe.

Mulheim, 23. Gept. Die Büge ber Bahnlinie Mull: heim-Mulhaufen murben in letter Beit wiederholt badurch in Gefahr gebracht, daß Sinderniffe auf die Schienen gelegt wurden. Dies war auch gestern wieder bei bem letten von hier abgehenden Buge in der Rabe ber Station Bagenheim der Fall. Glücklicherweise gelang es, das Hindernis zu beseitigen. Bon ben Tatern fehlt jede Spur.

O Badenweiler, 23. Gept. Die Großh. Berrichaften mach ten am gestrigen, von so schönem Wetter begünstigten Sonntag nachmittag eine Wagenfahrt gegen Bürgeln.

t. Gadingen, 23. Gept. Der ichweizerische Bundesprafibent Forrer, der feine Erholungsferien gurgeit in Rheinfelben verbringt, hat am geftrigen Conntag einen Musflug mit bem Auto nach bem Gadinger Bergiee unternommen. Der hohe Gaft nahm in der Bergfeewirtschaft den Kaffe ein und war fichtlich erfreut, in ber Wirtin eine Landsmännin getroffen gu haben. Nach längerem Aufenthalt erfolgt die Rückreise über Gadingen, Stein, Mumpf nach Rheinfelben. Bei feiner Durchfahrt burch Gadingen murben ihm lebhafte Ovationen erwiesen. Der Umstand, daß sein Bild anläglich des Kaiserbefuches in der Schweiz fast in jeder großen deutschen Zeis tung zu feben mar, hat hauptfächlich gu feiner Erfennung beigetragen.

+ Mehtirch, 23. Sept. Am Conntag feierte der hiefige "Gejangverein" unter Teilnahme verschiedener auswärtiger Bereine fein 65. Stiftungsfeit.

ne. Ronitang, 22. Gept. Die neugebildete Grundbefiger= vereinigung hat nun erflart, daß fie gu ben fommenden Gemeinbewahlen feine eigenen Liften aufftellen werbe, fondern und bangen wir jest zwei Jahre um die Frage, wird auch daß fie fich wegen Bertretung ihrer Interessen mit den beftehenden politischen Barteien in Berbindung fegen will. -Geftern und vorgestern herrschte im Bodenseegebiet ein furcht= barer Dititurm, ber ber Schiffahrt fehr gufette. In ber Ron-Stanger Bucht mußten die städtischen Motorboote ben Betrieb einstellen, da fie nicht mehr landen tonnten. Ein Gegelschiff wurde vom Sturm gerftort. Bei ber Seglerregatta, Die am Samstag und Sonntag stattfand, wurden einige Jachten vom

ftreicht, wenn fie im nächsten Militarela' angefordert wird | Jachten wurde die Tafellage eingeriffen. Un vielen Orten wurde von den toloffalen Wellen ber Uferichut gerfiort.

Der Wiederzusammentritt Des badifchen Landtags.

1 Rarlsruhe, 23. Gept. Der "Staatsanzeiger" veröffents licht folgende Entichliegung bes Großherzogs: "Wir genehmigen jum 3med ber Gertigsteffung bes Beratungsstoffes für bie bemnächst wieder eingubernfende Stanbeversammlung, bag bie Budgettommiffion der Zweiten Rammer ber Landstände gur Borberatung ber ihr in ber 91. und 98. öffentlichen Gigung bieter Kammer vom 1. und 10. Juli überwiesenen Entwürfe eines Gejeges, betreffend den Bau und Betrieb eines Murgwertes burch ben Staat, eines britten Rachtrags jum Staatsvoranichlag für 1912/13 und eines Rachtrags zu dem Gefet, die Feststellung bes Staatshaushalts für 1912/13 betreffend, auf Freitag, ben 4. Ottober, einberufen werbe und beauftragen den Prafidenten des Staatsministeriums mit dem weiteren Bollaug.

Wie wir hören, wird der Zusammentritt beider Rammern felbit gegen Mitte Ottober erfolgen. Es ift, wie ichon betont, nicht ausgeschloffen, daß auger ber Gesehesvorlage über bas Murgkraftwerk noch andere Fragen dringender Natur den Landtag beschäftigen werden, sodaß mit einer Tagung von nur wenigen Tagen wahricheinlich nicht gerechnet werben fann. Go wird die Erfte Rammer fich noch mit den Beamten-Betitionen beschäftigen, über welche bisher ein Bericht nicht erstattet wurde. Die Erste Kammer legt einen Wert darauf, ihre grundfägliche Stellung zu ben Bunichen aus Beamtenfreisen, soweit fie sich insbesondere auf eine Abanderung des Beamtengesetzes

Die Budgettommiffion ber Erften Rammer wird, nach einer Melbung ber "Stragb. Post", in diesen Tagen mit Regierungsvertretern die Baffertraftanlagen am Dberthein gwis ichen Bafel und Rheinfelden bejuden. Die Mitglieder verfammeln sich Mittwoch abend in Basel, von wo Donnerstag frus die Fahrt mit Conderschiffen rheinaufwarts angetreten wird. Besonderes Interesse bietet dabei die erft in diesen Tagen dem Betrieb übergebene Großschiffahrtsschleuse beim Kraftwert Mugit-Wihlen, wodurch die Schleppfahrten bis Rheinfelden aufwärts ausgedehnt werden fonnen.

Aus der Residenz.

Rarlsruhe, 24. Gept.

* Staatsmiffifter Dr. Freiherr von Duich, der Brafident bes Großh. Staatsministeriums, ift aus Urlaub zurüchgekehrt und hat gestern die Leitung ber Geschäfte wieder überuommen.

X Die frangofifche Schülertolonie, die fich hier feit bem 1. August aufhalt, wird Ende ber Boche nach Franfreich gurudfehren. Die gütige Aufnahme, deren sie sich hier erfreut hat, veranlaßt ihren Führer, Herrn Professor Levy aus Dunkerque, jett schon einen neuen Aufenthalt für das nächste Jahr zu planen.

△ Das Leib-Grenadier-Regiment fehrt, nachdem die Serbstmanover im Obenwald und Bauland mit bem heutigen Tage beendet sind, heute (Dienstag), Abend 7.33 Uhr, mittelst Sonderzugs in die Garnison zurud. Die Trupen werden nach dem Sauptbahnhof beforbert. Befanntlich erfolgte die Abfahrt ins Manover vom Rangierbahnhof aus.

ke. Bur Berlegung bes Albtalendbahnhofes. Die in ben Protestversammlungen gegen die Berlegung des Albtalbahn= hofes am 8. Ceptember in Margell, 11. Geptember in Ettlingen und 14. Geptember in Ruppurr gefaßten Beschlüsse find jest in einer Gejamtrejolution gusammengefaßt bem Gr. Finangministerium vorgelegt worden. Die Gesamtresolution bedt fich im allgemeinen mit ben bei den oben genannten Bersammlungen gefaßten Resolutionen, die von uns im Wortlaut wiedergegeben wurden.

X Der Berein Bollsbildung veranstaltet befanntlich Auffuhrungen jum Beften ber bab. Kruppelfürforge und zwar am Sonntag, ben 29. September, 81/4 Uhr abends, im fleinen Festhallesaal. Ihre Mitwirtung haben an diefem Abend jugefagt: Sofopernfangerin Frau Schüller-Sthofer, Frau Unna Steeb und andere musikalische Kräfte. Ferner gelangt gur Aufführung: "Die verichmähte Sochzeitstifte", Luftspiel in 4 Aften von Elise Kröner-Schäfer. Ueber die Berteilung von Eintrittsfarten an Mitglieder fiehe im Inseratenteil.

* Die Seilsarmee halt am Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche, abends 81/4 Uhr, Bersammlungen ab. (Siese Inserat.)

th Großh. Konfervatorium für Mufit. Das neue Schuljahr bes Großh. Konservatoriums für Musit hat am 16. September seinen Anfang genommen. Unter der großen 3ahl der neu aufgenommenen Schüler und Schülerinnen befinden fich viele Ausländer, barunter folche aus Franfreich und aus verschiedenen Staaten Ameritas. Bur Eröffnung des Schuljahres haben zwei berühmte Bianofortefabriten ber Anftalt wieber neue Inftrumente unentgeltlich gur Berfügung Sturm aufs Ufer geworfen und ichmer beichabigt, an anderen gestellt. Die Firma Rudolf 3bach Cohn, Sofpianofortefabrif in

bald operieren wird. Ueberhaupt lag ber Erfolg ja nur auf den Säulen, auf denen das Dach dieses Theaters und seine Dividender ruben: auf dem diden ichnoddrigen Tielicher, dem fontrattlich langer Giampietro und der Magde Leffing, die diesmal einen Reford gat - wie geringe Quantiaten von Kleibern man unter Jagow ben Gewaltigen anziehen darf. Im Gangen, fann man fagen, mar es feine allzu aufregende Angelegenheit und man schlief traumlos und

Gründung des Reichsansichuffes für die wiffenicaftliche Erforichung des Sportes und der Leibes= übungen.

sr. Oberhof i./Thuringen, 23. Sept. (Privat.) Der erste wiffenichaftliche Rongreg jur Erforichung bes Sports und ber Beibesübungen nahm am Conntag in Oberhof i. Thuringen fei nen Anfang. Die Eröffnung erfolgte durch Geh. Medizinalrat Rraus-Berlin. Erzelleng von Richter und Brafident, von Baffewig fprachen im Ramen des Großherzogs von Sachfen-Roburg Gotha, Geheimrat Douglas im Namen des Bergogl. Golfflub Dberhof. Ferner fprachen Geheimrat Bartels für die Deutschen Sportverbande, Professor Schmidt-Bonn für den Zentral-Ausduß für Bolts- und Jugendspiele, General Jung für den Jung deutschland-Bund, Sanitätsrat To lig-Breslau für Die Deutsche Turnerschaft, Prosessor von Barseval für den Kaiser-lichen Aero-Klub, Dr. Mallwit für den Deutschen Reichsaushuß für Olympische Spiele, herr Thiele für die Gachfischen Turnlehrer, Stabsarzt Müller für die Preugische Landesturn-Unftalt und für ben Berein Deutsche Sportpresse, Chefrebatteur Curt Doerry. Rach Abjendung eines Suldigungstelegrammes an ben Sergog, murben folgende Bortrage gehalten: Geheimrat

Bortrage entspann fich eine lebhafte Distuffion, an ber fich ein großer Teil der etwa 50 erschienenen Kongresmitglieder betei ligte. Dann wurde jum hauptpuntt der Tagesordnung der Konstituierung bes Reichstomitees für die wiffenschaftliche Erorigung des Sports geschritten. Prof. Ricolai fette barauf Biel und 3mede ber neu gu grundenden Bereinigung auseinanber und führte aus, daß fich das Charlottenburger Sport-Laboratorium und die bamit verbundene lotale Bereinigung im Anichluß an die vorbildlichen Ginrichtungen ber Sportabteilung ber Dresdner Sygienischen Ausstellung u. des dortigen Sportlaboratoriums entwidelt hatten. Rach speziellen Ausführungen und camit verbundenen Debatten wird als Rame für die neue Bereinigung angenommen: Reichsausschuß für die wissenschaftliche Erforichung des Sportes und der Leibesübungen. - Die Cakungen wurden hierauf verlesen und gur Durcharbeitung einer Rommiffion überwiesen.

Aleine Beitung.

Der bupierte Rechteanwalt. Gine geschidte Betrügerin, Die es verftanden hat, einen Rechtsanwalt zu dupieren, ftand in bet Berson der 30 Jahr alten Stiderin Emilie Schille vor der Leipziger Straftammer. Die Angeflagte war bei einem wohlhabenden alten Fraulein in Stellung, das einen wertvollen Juwelenschmud befaß. Anfang v. J. wurde der Schmud, der einen Wert von 13 000 Mark befitt, vermift. Der Berdacht lentte fich fofort auf die Angeflagte, die auch in Untersuchungshaft genommen wurde. Es traten verschiedene belaftende Momente zu Tage, aber das Beweismaterial reichte nicht aus, und die Angeklagte mußte wieder aus der Saft entlaffen werden. Der Rechtsbeiftand des alten Frauleins nahm nun die Sache in die Sand und feste für die Berbeifchaffung der Schmud-Rraus-Berlin über Sportubertreibungen, Brof. Schmidt-Bonn fachen eine Belohnung von 500 Mart aus. Bugleich Hagte er gegen über die hygienischen Werte des Schulturnens, Geheimrat Rolfs- die Angeklagte auf Herausgabe der vermutlich gestohlenen Sachen, München über Internationale und Nationale Olympische um diese zum Gide zu zwingen. Die Angeklagte ließ sich aber ruhig Spiele. Das lette Sauptreferat hatte Fraulein Dr. Sirich verurteilen und fette fich dann mit dem Rechtsanwalt in Berbindung,

Geschmadlofigfeiten, wie eine Wedefind-Szene, die man hoffentlich iber forperliche Ertüchtigung der Frau. Im Anschluß an dieses dem fie vorschwindelte, das ein Bekannter von ihr den Diebstahl ausgeführt und auch die Juwelen in Bermahrung habe. Gegen die ausgesette Belohnung werde fie fie herbeischaffen. Der Rechtsanwalt ließ sich auch wirklich bewegen, erst 100 und nachher noch einmal 200 Mark zu zahlen. Als die Schwindlerin das Geld hatte, ließ sie nichts mehr von sich hören. Das Urteil lautete auf in Jahr sechs Monate Gefänanis.

> Sh. Gine vierlopfige Wilbererfamilie. Die Straftammer Memmingen verhandelte gegen vier Mitglieder ber Familie Sormann aus Bedernau, Die einer gangen Reihe von Bergeben und Berbrechen angeklagt waren. Es handelte fich um die drei Brilder Johann, Josef und Balentin Sormann, sowie beren Mutter Raroline Sormann; alle vier Berfonen find bereits mehrfach vorbestraft. Die brei Bruder waren als Wilderer berüchtigt; auch vor anderen Straftaten ichredten fie nicht gurud. Go wird ihnen eine gange Reihe von Ginbruchen in Bauerngehöfte und in Jagdhütten jur Laft gelegt. Die drei Brüder waren ber Schreden ber gangen Gegend, benn man wußte, daß sie auch vor dem Aeuhersten nicht zurückhreden würden. Als den beiden ältegen Brüdern vor einigen Jahren ber Boden in Deutschland gu beiß murbe, mußten fie fich einen Bag gu verschaffen, auf ben gu= nächft ber Acltefte nach Amerita reifte. Der Bag murbe bann gurudgeschickt und nun auch von dem zweiten Bruder als Legitimationspapier benutt. Much in Amerita icheinen die beiden verichiedenes auf dem Kerbholg gu haben. Gie follen auch in der neuen Welt nuz auf petbrecherische Weise ihren Lebensunterhalt verdient und u. a. versucht haben, einen Farmer zu ermorben. Die Berhandlung von ber Straffammer fand unter startem Andrange bes Publitums statt. Die Angeklagten verlegten fich aufs Leugnen, murden aber burch bie bei der Mutter gefundenen gestohlenen Sachen überführt. Gegen die Mutter lautete die Antlage auf Sehlerei. Die drei Bruder meinten, das Bolt fage ihnen viele Schandtaten nach, an denen fie völlig unbeteiligt gemejen feien. Der Gerichtshof glaubte bie Deffentlichteit, namentlich por ben beiben altesten Bridern, auf lange Beit binaus duten au muffen. Dementsprechend lautete die Strafe gegen fie auf e acht Jahre Buchthaus, der jungere Bruder erhielt 1 Jahr 8 Monate Buchthaus und die 60 jährige Mutter 6 Monate Gefängnis.

Barmen hat einen prachtvollen Flügel, die Firma Uebel & Lechletter in Beilbronn ein ausgezeichnetes Bianino geliefert.

oc. Eine erledigte Same. Wir teilten am Samstag mit daß im Bereich der Hofverwaltung ein Oberbuchhalter wegen verich ebener Beruntreuungen entlaffen worben fei. Bie mir ingwichen vernehmen, handelt es fich hierbei um einen Gall. ber ichon Jahre zurudliegt, und sich auch nicht, wie es in ber Rotiz hieß, beim Soffinanzamt (ber Privatvermögensverwaltung), sondern beim Sofzahlamt (ber Soffasse) gutrug. Auch war die der Raffe jugefügte Schädigung feitens des betreffenben Beamten - ber in 40 Dienstjahren fich bas nolle Bertrauen feines Borgejesten erworben hatte -, gludlichermeife nicht bedeutend. Da bamals die Angelegenheit seitens ber Hofverwaltung burdaus nicht vertuscht, sondern völlig auf-gebedt murde, so mus bas Wiebererstehen ber längst eriedigten Sache jest allerdings einen etwas eigenartigen Ginbrud machen.

§ Bei Manjarbendiebitahlen mittels Rachichluffel fielen ben unbefannten Dieben in ber Siriciftrage 2 filberne Damenuhren, ein golbener Damenring und eine Brofche im Werte von 57 Mart und in der Maxaubahnstraße 14 Mark bares Geld in die Sande

Vermischtes.

hd Birmajens, 23. Sept. (Tel.) Seute vormittag erichof Reichsamt bes Innern eine Sigung in berselben Angelegenheit ab-sich auf der Station Biebermuble in einem Abteil 2. Klasse der gehalten wurde. Die Schwierigkeit der Materie vergögert den Ab-59 Jahre alte, verheiratete Agent Theodor Diehl von hier. ichluß der Berhandlungen. Endgültige Entscheidungen liegen noch diftriften. Seiner Frau teilte er brieflich aus Karlseuhe mit, bag er fich wegen großer geichäftlicher Berlufte bas Leben nehmen wollte

- Der 12jährige Sohn des Strafenbahnschaffners Klein geriet unter bas Automobil bes Leberfabritanten Konig und murbe dabei am Kopfe so schwer verlett, daß der Tod sofort eintrat. Den Chauffeur foll feine Schuld treffen.

= Lüben, 24. Sept. (Tel.) Auf der Chaussee nach Böppendorf wurde der 26jährige Kaufmann Fischer, Sohn eines Baftors, von zwei unbefannten Leuten erichlagen. Die Täter ent-

= Mlendorf (a. d. Werra), 23. Sept. (Tel.) Sier ericos fich am Samstag im Martejaal bes Bahnhofs ber Zahnarzt Johann Andreas aus München, ber gulett in Frantfurt gewohnt hatte. Andreas war in den Wartesaal eingetreten, in dem fich auch ein anderer Berr befand. Er feste fich in eine Sofaede und plöglich fiel ein Schut. Als der herr zusprang, sah er den Zahnarzt mit durchschossener Schläfe auf dem Sofa sigen. Der Tod war auf der Stelle eingetreten. Andreas hatte biefer Tage seine in der Nähe von Allendorf verheiratete Schwester besucht. Er muß ben Entschluß zu der Tat gang plogs-lich gefaßt haben, da er sich vorher noch eine Karte nach Würzburg gelöft hatte.

= Duffelborf, 24. Gept. (Briv. Tel.) Wie nach hier gemelbet wird, hat die Untersuchung gegen ben hier auf Anordnung Des Frankfurter Untersuchungsrichters verhafteten angesehenen Lotterietolletteur Schafer, wegen Unregelmäßigkeiten bei einer Biehung, fo viel belaftendes Material erbracht, daß die Sauptverhandlung bereits Unfang Dezember ftattfinden wird. Gegen Schäfer find zwei weitere Strafanzeigen eingelaufen, nach welden der verhaftete Kollekteur auch bei zwei anderen Lotterien Gewinnbetrug begangen haben foll.

= Wien, 24. Sept. (Tel.) Während des Unterrichtes im Symnafium gu St. Bölten ichof ber Schüler ber 4. Klaffe, Rudolf Slamat, auf feinen Ordinarius, Brofeffor Schmidt. 21s ber Soul fehl ging, flüchtete ber Schüler auf ben Gang und feuerte auf ben Schuldiener. Auch Diefer Schut ging fehl. Dann erichof fich Slawat felbit. Der Grund des Attentates ift darin gu juchen, daß der Professor den Schüler mehrmals wegen ichlechten Leiftungen getabelt hatte.

= London, 23. Gept. (Tel.) Ginbrecher brangen heute morgen burch Gindriiden eines Fenfters in bas Kanadiffe Musmanderungsbureau in Whitehall und ftahlen gehn Rlondite-Goldflumpen, die dort ausgestellt waren. Die Einbrecher find offenbar geftort worden, da fie einen fleinen Goldflumpen zurüdließen.

San Diego (Gubfalifornien), 24. Gept. (Tel.) Sier beschlossen der angesehene Rechtsanwalt Folson und Miß Barter, bie Tochter eines reichen Bankiers, sich das Leben zu nehmen, weil die Eltern der jungen Dame sich aus Geldgründen der Berweil die Eltern der jungen Dame sich aus Geldgründen der Beroffizielle Teil der Feier mird mahrscheinlich unter dem Korehelichung widersetten. Beide fuhren im Automobil in die Berge, die nach dem Miffiontal fteil abfallen. Dort fuhr Folion mit einer Geschwindigfeit von 80 Rilometer in den 100 Jug tiefen Abgrund. Foljon und Dig Bartce murden mit gerichmetterten Gliebern aufgefunden.

Unglüdsfälle.

= Berlin, 23. Sept. (Tel.) In Margdorf bei Fürsten-walbe wurde gestern, den Abendblättern zufolge, das Gehöft des Bauernhofbefigers Fallner durch einen Brand, dem die gange Ernte und gahlreiches Bieh gum Opfer fielen, vernichtet. Bei dem Berfuch, bas Bieh gu retten, erlitten Fallner und ber Anecht Ridel tobliche Brandmunden.

= Innsbrud, 24. Gept. (Tel.) In Fiemme murden vier Urbeiter burch einen großen Felssturg getotet, zwei andere lebensgefährlich perlekt.

= Innsbrud, 23. Gept. (Tel.) Fünf reichsbeutiche Ton-riften unternahmen vorgestern eine Sochtour über bas Bintoltar gur Bgramidenfpige im "Bahmen Raifer". Beim Abtieg verirrten fie fich in ber Dunkelheit und Raufmann Rahn aus München fturgte in eine tiefe Schlucht ab. Gin Begleiter aus Augsburg wollte ihm Silfe bringen und fturate gleichfalls ab. Die Rettungsexpedition fand Rahn als Leiche. Der Mugsburger tam mit leichten Berletjungen davon.

bes, wie ichon im Samstag-Abendblatt ermahnt, auf ber Dwina gejuntenen Dampfers "Dbnowta" find nach ben bisberigen Feftstellungen 20 Berjonen umgefommen.

Hochwasser in Ungarn.

= Sachfifch-Regen (Giebenburgen), 23. Gept. (Tel.) Der Regen dauert hier immer noch an. 7 Orticaften find überichwemmt. Bei Paleto-Ilva wurde der Gijenbahndamm in einer Lange von 200 Metern fortgeichwemmt. Bei Sajeldorf rif bas Baffer 300 Meter bes Gifenbahndammes fort und überichwemmte bas Dorf.

Die gange Gegend zwischen bem Marosilug und bem Gor-gennbach steht unter Baffer. Der Gifenbahnvertehr ift eingestellt. In Etimborf find gahlreiche Saufer, in Gernneszeg Die Salfte ber Saufer eingefturgt. Die Ginmohner flüchten. Die Behörden haben die Rettungsarbeiten überall in Angriff genommen.

Lette Telegramme der "Badifchen Preffe".

= München, 23. Gept. Das Königspar von Belgien ift heute nachmittag, von Gudtirol tommend, wo es die Rachricht über die gufünftige Saltung Bulgariens abgegeben. von dem geftern gemeldeten ploglichen Ableben des Bruders ber Conigin, bes Bergogs Frang Jojeph, erreichte, hier eingetroffen.

= Rancy, 23. Gept. Groffürft Ritolaus Ritolajewitich, ber befanntlich ben diesjährigen frangofischen Manovern beiwohnte, ift in Begleitung bes Kriegsminifters Millerand hier angetom= men, um einer großen Barade ber Garnifon von Rancy beigu-

= Tuscon (Arizona), 24. Gept. Der megitanifche Rebellen: führer Campa ift auf ameritanifchem Boben verhaftet worden.

Bur Fleischtenerung.

lid Berlin, 24. Gept. Die Frage ber Fleifcnot mird, wie ber Lot:=Ung." mitteilt, andauernd von ben maßgebenben Inftanzen ber Reichsregierung erörtert. Diefe Inftangen betrachten fie als eine ber wichtigden Ungelegenheiten, mit benen bie Regierungen fich ju beschäftigen haben. Dementsprechend vergeht faum ein Tag, an bem nicht Konferengen über die Frage ftattfinden. Go hat der Reichslangler geftern über biefe Frage tonferiert, mahrend gleichzeitig im sicht vor.

= Dresden, 24. Gept. (Tel.) Der facfifche Landestulturrat erläßt eine Rundgebung gegen die Ginfuhr von Bleifch und Bieh, die geeignet fei, die heimische Schlachtvieh: haltung zu ruinieren.

= Salle a. d. G., 24. Gept. (Tel.) Un ben städtischen Bleifchvertaufsitellen, von benen in ber legten Woche burch bem Grafen Berchtold baruber ftatt, um eine Ginigung herbei Fleischergesellen Fleisch ju 85 und 89 Pfennig bas Pfund per-tauft murbe, stodt ber Bertauf, ba bie Fleischerinnung ben liefernden Grofunternehmer gur Ginftellung ber Lieferungen gezwungen hat.

Der Brogef Bordardt-Leinert vertagt.

= Berlin, 23. Sept. Die gestern begonnene Berhandlung gegen Die Landtagsabgeordneten Bordardt und Leinert wegen ber tumul tuofen Borgange im preugischen Abgeordnetenhause ju Ende ber porigen Geffion ift nach längeren Ausführungen ber Berteibiger Rechtsanwalt Seinemann und Saaje und ber Ermiberung bes Oberstaatsanwalts Breuf auf Dienstag vormittag 10% Uhr vertagt

Oberftaatsanwalt Dr. Breug beantragte, wie ichon geftern gemelbet wurde, gegen Bordardt wegen Sausfriedensbruch und Widerftand 5 Bochen Gefängnis, gegen Leinert wegen Wiberftanb 200 .M Gelbstrafe eventuell 20 Tage Gefängnis

Bur preußisch=banerifchen Lotteriefrage.

Münden, 23. Gept. Der Finanzausichuf ber Rammer ber Abgeordneten, ber fich heute mit bem an ihn gurudverwiefenen Botterievertrag mit Breugen beschäftigte, hat in ber Schlugabitimmung ben Lotterievertrag mit allen gegen Die beei Stimmen ber Sozialbemofratie angenommen.

Gine Comeffer des Ronigs von Spanien 7.

Aufftehen nach ber Entbindung ploglich verichieben.

(Die Infantin Maria Therefa ift eine ber Schweftern des Königs Alfons. Sie wurde am 12. November 1882 in Madrid geboren, also nicht gang dreißig Jahre alt. Gie war vermählt mit Bring Ferdinand von Banern, ber fich in Gpanien naturalifieren lieg. Bier Rinder find biefer Che ents obmann. (prossen.)

= Madrid, 24. Gept. Das Tejtament ber Infantin Maria Thereja bestimmt, daß die Leiche nicht einbalfamiert und ber offizielle Teil der Feier wird mahricheinlich unter dem Borfige des Minifterprafidenten ftattfinden.

Sajonow in England.

= London, 23. Sept. Die Zeitungen fahren fort, über ben Bejuch Sajonows ausführliche Berichte ju bringen. Aber es besteht allgemein die Reigung, weitere Angaben gu ver meiden, bevor die Ergebnisse des Besuches in Balmoral be-fannt sind. "Daily Chronicle", der am Donnerstag erklärte, die Lage in Persien erfordere eine entscheidende Aktion, verfichert heute gang eindeutig, daß die Unabhangigteit Berfiens, tofte es, was es wolle, aufrechterhalten werben muffe.

= London, 23. Gept. Der Minifter bes Meufern, Gir Edward Gren, und ber ruffifche Minifter bes Meugern, Sajonom, find beute nachmittag auf Station Ballate eingetroffen und haben fich in tonigl. Automobilen nach Balmoral begeben.

Bur neuen Lage in China.

= Schanghai, 23. Sept. (R. G.) Die Zehnmillionen-anleihe ift in London perfett geworben. Bon ihr wird sofort die englische Indemnität in London ausbezahlt werben.

Bom Balfan.

hd Ronftantinopel, 24. Gept. Bewaffnete Chriften haben Berang im Bilajet Koffomo neuerdings wieder angegriffen, boch ift

das Ergebnis des Rampies noch unbefannt. Konftantinopel, 23. Gept. Den Blättern gufolge beauftragte die Pforte ihre Botichafter bei den Mächten über die Saltung Montes negros Beichwerde ju führen, welches die Malifforen unterftuge und ihre Bermundeten in ben ftaatlichen Sofpitalern pflege, um fie bann wieber ju bewaffnen und auf ottomanifdes Gebiet ju ichiden. Die Mächte möchte Montenegro ernitliche Ratichlage erteilen, widrigen-

Grete Levy Dr. Hugo Beissinger.

falls die Pforte jede Berantwortung ablehne.

Rechtsanwalt Verlobte

Kaiserslautern Markistr. 38.

Sept. 1912.

Karlsruhe

B32294

= Ronftantinopel, 23. Sept. Der Ministerrat beriet ub bie neuen Beschwerden ber Malifforen und beschloß, den Fo berungen, soweit fie annehmbar find, Rednung ju tragen.

- Konstantinopel, 24. Sept. Wie auf ber Bforte versicher wird, haben die Mächte neuerliche beruhigende Zusicherunge

= Sofia, 23. Sept. Die Kaufleute von Sofia haben an die bulgarifche Preffe gewandt und gebeten, fich aller untuhigenden Radrichten ju enthalten, die dem Sandel Landes nur icaben fonnten.

= Belgrad, 23. Sept. Das Regierungsorgan "Samouprand bementiert neuerdings fategorisch die Gerüchte von dem bevorstehe den Ausbruch eines Krieges und erklärte, daß nach vollsommen i läglichen Informationen von maßgebender Stelle teine Aussicht eine Kriegsgefahr und Konflitte bestehe.

hd Befersburg, 24. Gept. Konig Rifita erffarte einem Darbeiter ver "Birfhemia Bjedomofti", er ftelle bie Intereffen großen Rugland höher als bie bes fleinen Montenegro. Er h immer Rufland gehorcht und werde nicht einen Krieg anfangen, ungland ichaben fonnte.

Der türkifch-italienifche Rrieg.

Le. Rom, 24. Sept. (Privattel.) Das Blatt "Italia melbet die Burudberufung ber italienijde Friedensbelegierten aus Laufanne und die Mobil madung ber Refervejahrgange in 26 Militä

Bum Boriflag Berftolds.

hd Gera, 23. Sept. Wie das "Geraer Tageblatt" von unterri teter Seite aus Berlin erfährt, ift ben Grohmächten ein zweites Run ichreiben bes Grafen Berchtolb über bie Art und Weise ber beabsie gten Zentralisation ber Tütfei zugegangen. Im Anschluß bar finden jest in Wien Befprechungen ber Bertreter ber Grogmachte m führen. Deutschland steht auf Seiten Desterreichs. Auch Englai hat sich jeundschaftlich geäußert und selbst Rufland hat sich von be Rotwendigkeit des österreichischen Schrittes überzeugen lassen. Da Ballanstaaten ist das Rundschreiben indeh nicht zugegangen, um nicht aufmertfam ju machen.

Die Greigniffe in Maroffo.

= Majagan, 23. Sept. Der fühmaroftanische Bratender El hiba halt sich bei dem Stamme der Gondasa auf und ha dort mit der Agitation begonnen. Im Sus ließ er den Pasch Kabla ermorden, der ein Freund El Glauis ist und der mit de Mtugi gemeinsam eine Sarka bilbete. In Metsuat ist es 3m schen Anhängern und Gegnern El Glauis zu Unruhen gekom

Handel und Verkehr.

Mannheimer Effettenbörse vom 23. September. (Offiziella Bericht.) An der heutigen Börse lagen Industrie-Attien fest. Che mische Fabriken Gernsheim 189 G., Westeregeln 229.50 G., Frankom 1145 G., Zellftoffabrit Waldhof-Attien 244 G. und Zuderfabri Frankenthal-Attien 430 G. — Pfälz. Nähmaschinen- und Fahrräder fabrit-Attien wurden ju 193.50 Prog. umgefest.

Auszug aus den Standesbüchern Rarleruhe.

Geburten:
16. Sept.: Emil, B. Emil Bögele, Maler; Mathilde Margarch
B. Aug. Gillardon, Hilfsmaschinist. — 18. Sept.: Hugo Friedrich Wilhelm, B. Hugo Postel, Kassenassistent; Paul Ludwig Max, B. D = Madrid, 23. Sept. Die Infantin Maria Theresa ist infolge Embolic (Störung des Blutfreislaufs durch einen in den Blutgefäßen wandernden Fremdtörper) bet ihrem ersten

Todesfälle: 20. Sept.: Sedwig, alt 3 Jahre, B. Leonhard Dauth, Blechner. 21. Sept: Friederife Lorent, Witme des Lithographen Michael Lorent, alt 68 Jahre; Eugenic Tröger, Witme des Georg Tröger alt 84 Jahre; Maria, alt 21 Tage, B. Ludwig Rittmann, Kaufmani — 22. September: Anna, alt 27 Tage, B. Josef Sand, Rangies

Bafferitand des Mheins.

Sonffang. Safenpegel, 23. Sept. 4,18 m u. 21. Sept. 4,21 m). Souferingel, 24. Cept. Morgens 6 Uhr 1,85 m (23. Gept. 2,01 m. Rebt, 24. Sept. Morgens 6 Uhr 2,71 m (23. Sept. 2,84 m). 3Raxan, 24. Sept. Morgens 6 Uhr 4,45 m (28. Sept. 4,63 m.) Mannheim, 24. Sept. Morgens 6 Uhr 3,91 m (23. Gept. 4,07)

Pergnügungs- und Pereins-Anzeiger.

Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil zu erfeben.) Dienstag, ben 24. September:

Bürgerverein ber Gudweftstadt. 81/2 Uhr Bujammentunft im Tyroler. D. H. V., Ortsgr. Karlsruhe. 9 Uhr Sitzung i. Moninger, Konfordial. Raufm. Berein Frif. a. Dt. 9 Uhr Berjammlung im Pring Karl Roloffeum. 8 Uhr Borftellung.

Stadtgarten. 31/2 Uhr Kongert ber Leibbragonerfapelle. Turngemeinde, 8 U. Turn f Mitgl. n. Bogl in ber Bentrafturnballe Turngejellicaft. 8 Uhr Ausübende Mitglieder. Turnhalle, Schulftr.

Den Empfang der Herbst-Neuheiten zeigt ergebenst an Hans Leyendecker

Reelle.

mässige Preise.

Herrenschneiderei I. Ranges Kaiserstrasse 177, 2. Stock.

Flügel **Pianos** Harmoniums Allein-Vertretung

der allerersten und berühmtesten Fabrikate von

Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart Julius Feurich, Leipzig M. Hörügel, Leipzig-Leutzsch.

Anfertigung nach jeder Zeichnung und Holzart. Verkauf auch gegen Teilzahlungen ohne Preiserhöhung. Planos schon von den biligsten Preislagen an, sowie gute gebrauchte stets am Lager. 14210

Umfausch - Reparaturen - Stimmungen - Dermietung.

Johs. Schlaile, Karlsruhe

Im Lichthof auf Extra-Tischen ausgelegt.

445

beriet üb

den Fo

icherunge

haben aller andel

moupran

lusjicht

inem 9

ereijen b

Er h

"Italio niime

Mobil

Militä

unterri

ites Run t beabfi

luß dar nächte n

herbei

Engla

rätender und hi

mit be t es 21

uhe.

largarei

Michai

Rangier

4,63 m.) t. 4,07)

er.

en.)

Tyroler.

nforbia

Rarl.

irnballe

Shulftr.

ragen. e versiche

Badeteppiche

Serie 1 1.95 Serie 2 2.70 Serie 3 4.35

Serie 4 4.50

Frottierstoffe

Serie 1 Mtr. 1.90 Serie 2 Mtr. 2.30

Serie 3 Mtr. 2.65 Serie 4 Mtr. 3.25

Wasehtiseh-

Garnituren 5 teilig

Serie 1 0.95 Serie 2 1.10 Serie 3 1.20

Beachten Sie mein Spezial-Fenster Lammstraße.

4000 Stück

Frottierwäsche

nur vorzügliche prima Qualitäten sind soeben eingetroffen und kommen zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkaut

Frottier - Handtücher Kinder - Badetücher 48 8 75 Serie 5 Serie 1 953 60 s Serie 2 Serie 2 1.10 803 Serie 3 Serie 3 95 8 1.20 Serie 4 Serie 4 1.10 1.50 Serie 5 Serie 5 1.75 Serie 6 Serie 6

Karlsruhe, Kaiserstraße 145.

Nur 3 Tage. Verkauf so lange Vorrat.

Badetücher

extra gross

Serie 7 1.85

Serie 8 2.00

Serie 9 2.10 Serie 10 2.75

Frottierhandtücher

schwere Qualität

Serie 7 1.40 Serie 8 1.50

Serie 9 1.65

Serie 10 1.75

Wasehlappen 4 8 12 18

Frottierhandsehuhe 10, 12, 20, 30

> Beachten Sie mein Spezial-Fenster Lammstraße.

Empfehlung.

Den geehrten Damen mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich, in Verbindung mit meinem bereits bestehenden Damen-Massgeschäft am 1. Oktober d. J. ein

Lehr = Institut für Damenschneiderei

eröffnen werde.

Der Unterricht im Zeichnen wie im praktischen Zuschneiden und Anfertigen von Kleidern, wird nur von akademisch ausgebildeten Damen, auf Grund praktischer Erfahrungen erteilt, die sich mit jeder Schülerin auf das Eingehendste beschäftigen, so dass für eine gründliche Ausbildung Garantie geleistet ist.

Näheres beliebe man aus meinem Prospekt zu Hochachtungsvoll

Hermann Friedrich

Damen - Massgeschäft Schützenstr. 19 (nächst der Festhalle).

-Institut I. Schaller. Bol.=Beamter a. D.,

Karlsruhe, Gifenbahnftr. 23 ibt biskrete und gewissenhafte Auskünfte über Ruf, Charafter und lermögen. Erhebungen in Chescheibungs- und Alimentationslachen; Beberwachungen 2c. B30386 legr. 1907. Brima Referenzen. Weltauskunftei.



Christ. Frankle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Passage Nr. 7a.

Wegen Lageranhäufung w

Kassenschränke n neuester Ronstruftion mit weitgebendster Garantie äußerst vorteilsaft abzugeben. Anfragen unter K. 3045 14527 an die Expedition der

010101010101010101010101010101 Rollen-Umzüge gt billig K. Mulfinger, Di n Nr. 1, Leffingftr. Ja. Ban Geld-Darlehen

mit ratenweiser Küdzahlung ohne Bortosten. **Biele Andzahlungen!** Reell und distret. Sphothefen-Baugeld besorgt **F. Gauweiler,** Karldruhe-Wühlburg, Harbi-straße 4b. (Küdporto). B32262.3.1

tär-Uniformen, gebranchte Bet-ten, ganze Saushaltungen, iowie einzelne Möbelfrücke und zahle hierfür, weil das größte Geichäft, mehr wie jede Konfurrenz. Gefl. Offerten erbittet

Erftes größtes An- u. Berfaufd-gelchäft, borm. Levy Let. 2015. Martgrafenfir. 22.

Brokh. Dottheater Karlsruhe. Dienstag, 24. Geptember 1912. 4. Abonnements-Borftellung der

Schuldig? Bolksstüd in 3 Akten von Hermine Killinger. In Szene gesetst v. D. Kienscherf. Berfonen: Der Heerder von der Lorenzhütte Seine Töchter:

E. Noorman. Sedw. Holm. Eugen Reg. Minele
Der hirt
Der herber von der D. Höder.
Kepi, sein Sohn
Die Bonisabäuerin Frauendorser.
Ambros, ihr Sohn
Rarl Dapper.
Minele

Sternenwirt Sternenwirtin S. Bendorf. M. Genter. Frit Berg. nmeline Borfitende chwurgerichts Staatsanwalt M. Bobenmüller

Gerichtsdiener S. Benedict. Richter, Geschworene. Gerichts-diener, Gendarmen, Krotofoll-führer, Bauern, Bäuerinnen, Kublikum. Ort der Sandlung: Im südlichen Schwarzwald. Beit: Gegenwart. Anf. 1/8 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Treuhand-Geschäfte aller Art wie: Arrangements, Savierungen, Liquidationen, Vermögensverwaltungen, Einzug von Forderungen, Milwirkung bei Gründungen, Vermittlung von Teilhaberschaften 7021

u coulanten Bedingungen und unter Wahrung strengster Diskretion.



Billig, gesund und bekömmlich ift nad unferem Berfahren bergeftellte Didmild und empfehle folche pro Liter zu 12 Pfg. im Saus abgeholt. Milchversorgungsanstalt Karlsruhe Gerwigstraße 34. Telephon 1648.



Anzüge . . . von Mk. 10.50 an Terren - Paletots . . von Mk. 12.00 an Capes . . . von Mk. 7.50 an Anzüge . . . von Mk. 2.45 an Knaben - Gapes . . . von Mk. 1.95 an

Nur Adlerstr. 18a

neben Gasthaus "zum Zähringer Löwen"

Möbel aller Art und ganze Ginrichtungen kauft man gut und billig bei

Jul. Weinheimer, Maiferstraße 81/83. 14409*

Anf. <u>Kaller. Ende nach 10 thr.</u>

Rasse-Erösinung 7 uhr.

Mittel-Breise.

Samt,

dessen Farbe verblichen ist, wird in zertrenntem Zustande tadellos aufgefärbt.

Färberei **Printz.**21 uf gevaßt!

Wer die allerhöchsten Breise erzeilen will für getragene Berrens in. Damenkleider, Schuhe, Stiefel.

Uniformen, schreibe eine Bostfarte am Arnold Schap, Fasanensgefärbt.

B322222.2.2

Engl. Unterricht erteilt gründl. Dame, welche lange Jahre in London war. Honorar mäkia. B30888.6.4 Gerwigftraße 14, 4. Gt. Ifs.

15423

Tüchtige Schneiberin empfiehlt sich dur Ansertigung von Damen- und Kinderkleibern. 4.4 B.10103 Schillerftr. 33, Querb. part.

Alltes Zinn, Rupfer, Meffing u. Blei tauft foriwährend zu den hochnen preifen. L. Otto Bretschneider, 3 Binngießerei, Karlsruhe, Herrenftrage 50.

Kehlensäurebäder und

elegante Wannen bäder.

I., II. und III. Klasse.

Für Herren und Damen geöffnet sowie Sonntags 1/28 bis 12 Uhr. Samstags 1 Stunde länger. Auch über Mittag geöffnet,"

Unreiner

Teint,

d. Schaum v. Zucker's Patent-Medizinal-Seife, à St. 50 Ff. (15%)cig) und 1.50 M. (35%)cig, ftärtste Form) eintrodnen läßt. Schaum erst morgens abwaschen und mit Zuckooh-Creme (à 75 Pf. und 2 M.) nachstreichen. Großartige Wirfung, von Tausenden bekätigt. In Karlsruhe: bei Wild. Tscherning, C. Koth, H. Bieler, W. Baum, E. Dennig, Eg. Jacob, D. Maver, Th. Walz, Otto Kischer, R. B. Lang, sowie in sämtl. Apothelen u. Drog.; in Mühlburg: Max Strauß; in Durlach: Aug. Beter.



Adtung!

Ber für gebrauchte Herrenkleider, Schuhe, sowie auch für sämtlich gebrauchtes Möbel die höchsten Breise erzielen will, wende sich an D. Turner. Schesselstraße 64, Kostlarte genügt. Telephon 1339.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Unser diesmonatliches

Mittwoch, den 25. September

und bringt in den drei bekannten Preislagen 75 3, 1.- und 1.50 wieder überraschend billige Angebote.

Serie I 75 8

Haus- u. Straßenkleiderstoffe u. s.

enthält: Blusenstoffe - Kinderkleiderstoffe

Serie II 1.— M

enthält: Jackenkleiderstoffe-Blusenflanelle-Unterrockstoffe - Seidenstoffe u. s. v

Serie III 1.50 M

enthält: Kostümstoffe - schwarze Kleider

Bitte besichtigen Sie unsere Fenster.

Kaiserstr. 140 gegenüb. Odeon Kaiserstr. 140,

schwarze Seide u. s. w.

stoffe - Blusen- u. Kleidersammete

darunter Sachen im Wert bis zu 2.40 .K.

darunter Sachen im Wert bis zu 3.60 .K.

darunter Sachen im Wert bis zu 5.- .#,

früher i. Hause S. Model.

Für 15483.2.1

Biederverkäufer:

Tranben

bei 5 Gitter

211/2 8,

bei mehr 21 8.

Luger u. Filialen

Durlad, Karlsruhe:

Ede Marien- u. Augarten-

ftraße.

Darlehen

halten Beamte öffentlicher Be-

hörden mit mindestens 2100 N Gehalt zu 6% auf 10 Jahre von 1000 N aufwärts, ohne seden Vor-chuß. Emil Diet, Steinstraße 23. Sprechzeit 11—1 u. 5—6 N. B³²²⁷⁶

Tüchtiger Techniker,

erfahren in Gas-, Baffer-u. fanitaren Unlagen, wird als

Teilhaber

sur Uebernahme eines alten, guteingeführten Infialiations-geschäftes in Groß- u. Uni-versitätsstadt Sübbadens, mit einigen 1000 Mark Einlage iofort ober später gesucht. Gest. Off. u. Nr. B32245 an die Erp. der "Bad. Presse". 2.1

Bur Gründung eines iehr rentablen Unternehmens in der Nähe von Karlsruhe wird

Tiller Zeillabet
mit 40—60000 Mart gesucht.
Offerten unter Nr. B27368 an die Erped. der "Bad. Bresse" erb. 6.5

Altertümer sucht zu kaufen.

Cammile, Markgrafenftr. 22/23

Zu kaufen gesucht:

100 Meter Rollbahngleife, 65 mm Spurmeite, gebraucht. 2832337 K. Kampmann, Sägewert, Friedrichstal.

Glasschrank

für kaltes Büffet **gefucht.** 3.1 Geff. Offerten unter Mr. B32862 an die Exped. der "Bad. Presse".

Wegen Todesfall

amen-Mantel, ebenjo feines warzseibenes Frauentleib, mitt

utgerordentlich preism. zu verff. Inzusehen Abends zwischen 6—8 lbr. Lachnerstraße 25, part. Sändler verbeten. B32229

Figur und Frauenhut, alles neu (Meid einmal getragen)

Ritterstr. 5 Taus Cochina

Um für die bevorstehende Inventur das Lager zu verkleinern und verschiedene noch von meinem Vorgänger übernommene Waren auf jeden Fall zu räumen, gebe solche - ungeachtet des früheren Preises - von heute bis einschliesslich 1. Oktober zu jedem annehmbaren Preis ab. Die Gegenstände sind nicht in den Schaufenstern ausgestellt.

Während dieser Zeit gewähre bei allen Bar - Einkäufen statt 5% 10% Bar-Rabatt.



Unter dem Protektorat Seiner Königl. Soh. des Brogherzogs. Mm 5. Oftober be. 38., abende 81, Uhr beginnend, feiert ber Militarberein im großen Gefthalle-Caal fein

AO. Stiftungsfest
mit anschließendem Festball. Bir beehren uns, unsere werten Mitglieber mit Familienangehörigen zu dieser Feier mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung ganz ergebenst einzuladen. Orden und Sprenzeichen, sowie Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Die Ausgabe der Eintrittskarten, die nuentgeltslich abgegeben werden, ohne die jedoch der Zutritt nicht gestattet ist, erfolgt an folgenden Abenden:

1. Donnerstag, den 26. ds. Mis., abends halb 9 Uhr, in der Witten Freitag, den 27. ds. Vits., abends halb 9 Uhr, in der "Alten Kraereit Kammerer", Baldhornstraße,
3. Samstag, den 28. ds. Mis., abends halb 9 Uhr, im Bereinslotal "dum Klapphorn", Amalienstraße 14a.

Der Borstand.

Der Borftand.

= Stadtgarten.

Dienstag, den 24. September, 1/24 Uhr nachmittags:

eitung: Korpsführer Richard Müller im Leib . Dragoner - Regiment Dr. 20.

Programm 10 Pfg. Die Musitabonnementstarten haben Gilfigfeit. -

Verein Volksbildung.

Bu den Aufführungen zum Besten der bad. Arüppelfürsorge am Sonntag, den 29. September, 8¹4. Uhr abends, im kleinen Festhales-saal, werden unseren Mitgliedern Karten zum ermäßigten Preise von 40 Bfg. zur Verrügung gestellt. Dieselben können Dienstag, den 24., wid 1,27–1,28 Uhr, in der Geschäftsstelle, Addemiestraße 67, in Empfang genommen werden

Iben Mitwirfung haben an diesem Abend zugesagt: Hofopern-fangerin Frau Schüller-Ethoser, Frau Anna Steep und andere musi-falische Krätte. Ferner gelangt zur Aufführung: "Die verschmähie Hochzeitskiste", Lustsviel in 4 Aften von Elise Krömer-Schäfer.

Arthur Herbold, Gesangspädagoge Kaiserstrasse Nr. 22, 2. Stock zeigt den

Wiederbeginn des Stimmbildungskurses ergebenst an. Sprechzeit 11-1 Uhr. Telephon Nr. 1231.

Fahrnis-Berfteigerung.

Mittivoch, den 25. September d. F., nachmittags 2½ Uhr beginnend, werden Erdprinzenstraße 29, 1 Treppe hoch (Eingang Bürgerstraße), im Auftrag der Erben die nachstehend verzeichneten Fahrnisse gegen Barzahluna össentlich versteigert:

1 schöne Betistatt mit Nost u. sast neuer Haartrisse, 1 Sosa, 1 Weißzeugschrant, 1 Ovaltisch, 1 Waschtisch, 1 Kachtisch, 1 span. Wand. 1 Amerikanerstuhl, 1 großer Teppich, 1 Baar Rolls u. 1 Baar Schlitschube, 1 Spiegel, 1 Bild (Großherzog Friedrich I.), 1 Eisschrant, 1 Alosettsuhl, 1 Verseumosen, 2 Gaszuglampen (fast neu.), 1 gold. Herrenubt, Küchengeschirr, sowie sonst versch. Dausrat, wozu Kaufliedhaber höslichst einladet

J. Gromer, Borfigender des Ortsgerichts I.

täglich frisch gekeltert, empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu billigen :-: Preisen. Fässer leihweise. :-:

Apfelwein-Grosskelterei,

Rintheimerstraße 10.

Telephon 510 u. 2075.

14970

Karlsruher Turngemeinde (1846) E. v.



Fördert eure Gesundheit durch regelmässig betriebene Leibes-übungen! Hierzu bietet die Karlsruher Turngemeinde unter Leitung be-währter Kräfte vorzügliche Ge-

währter Kräfte vorzügliche Gelegenheit.

Männerturnen u. Zöglingsturnen:
Dienstag u. Ereitag 8—10 Uhr abends, Centralturnhalle, Bismarckstr. 12 — Sommerturnplatz: Vorholzstr. 23/25.

Knabenturnen: Alter 12—14 Jahr. Mittwoch, nachmitt. 1/3 Uhr Samstag. 1/3 uhr Samstag. 3/2 Südendschule, Südendstrasse.

Alters- und Gesundheitsriege: Freitag, 8/1/2—10 Uhr abends, Goetheschule, Gartenstr.

Frauenturnen: Donnerstag, 1/29 bis 1/210 Uhr abends, Höhere Mädchenschule, Sophienstr. 14.

Damenturnen: Montag: Höhere Mädchenschule, Sophienstr. 14.
Mittwoch: Goetheschule, Gartenstrasse — Donnerstag: Gutenbergschule, Nelkenstr., jeweils 1/29—1/210 Uhr abends.

Spiele: Fuß-, Faust-, Schleuderball, Laufspiele, Sonntag, vorm. auf dem Freiturnplatz bei der Centralturnhalle.

Wanderriege: Halb- u. ganztägige

Wanderriege: Halb- u. ganztägige Sängerriege: Dienstags, nach dem

Turnen, Singstunde. Besichtigung der Turnbetriebe Anmeldungen mündlich oder schriftlich.

Vereinslokal: Alte Brauerei

URN E SCHAFT

KARLSRUHE.

Turngelegenheiten.

1. Turnhalle des Realgymnasiums (Schulstraße): Mittwochs 8—10 Fechten,

Dienstags 8-10 ausübende Mit-

Donnerstags 8—10 Männer-Riege, Freilags 8—10 ausübende Mit-glieder und Zöglinge;

2. Turnhalle der Nebeniusschule (Südstadt): Montags 8—10 Zöglinge, Donnerstag 8—10 Damen-Abteilg.

Johnerstags—10 Damen-Abteilg.

3. Turnhalle der Schillerschule (Kapellenstraße):

Montags 8—10 Damenabtig.,
Donnerstags 8—10 Damenabtig.,
Donnerstags 1/47—1/28 Uhr
Mädchen-Abteilung,
Mittwochs 1/47 bis 1/48 Uhr
Knaben-Abteilung,
Mittwochs 8—10 Frauenabtig.

Sängerabteilung:
Montags Probe im Vereinslokal
Alte Brauerei Kammerer.

Sonntags, sowie jeden Werktag abend Turnen u. Spiele auf dem Turn- und Spielplatz neben dem

Kaufmännischer Verein

= Frankfurt a. M. =

Jeden Dienstag:

Versammlung

Prinz Carl, Ecke Zirkel u. Lammstr.

Bester Zahler gegelegter Herren. Damenkleider,

J. Brauner, Schwanenftr. 19.

Der Vorstand.

Karls-

ruhe.

Bezirks-

verein :

Der Turnrat.

Ortsgruppe Karlsruhe. Ronfordia=Saal

Freitag: Glammlisch im Moninger.



Heute: Grosser Erfolg!

Im Lande der Löwen!

Sensationelles Schauspiel in 2 Akten.

Zeigt das Ausbrechen und den Ueberfall eines Riesen-Löwen.

Demoiselle donneteçons de conver-sation française de 7 à 10 heurs Ecrire C. B. B31362 à l'exped. de la "Bad. Presse".

Bähringerstraße 72, bei Schuh-nocher Lange.

purbe Ketten mit 2 gold. An-Gottesauerftrage 6, II.

Land auszuleihen

durch 15348.2.2

Shoothefenburo Sarlernhe, hiriditr. 43, Telephon 2117.

geriften, unter Dame gegangen, jehr bequem und leicht zu reitendes Kerbent und leicht zu reitendes Kerbent unt schieden Greeieur, ohne jede Untugend, bersehungschalber sofort billig zu verfaufen. Bedigree vorhanden. Offerten unt. Ar. 6807a an die Expedition der "Badischen Presie" erbeten.

Clegant. Speisezimmer

Weisses Tanzstundenkleid

Sente Dienstag abend 9 Uhr: Vereins-Sitzung im "Moninger",



Herrenstrasse II.

Gine Uhr gefunden. Abauholen

M Derforen 🖻

girta find auf

1. Sopotheken auch aufs

August Schmitt

Braune Halbblutstute

Eichen, umständehalber billig abzu-geben. Käufer belieben Abresien unter Mr. 15404 an die Exped. der "Bad. Bresse" zu richten.

Bianino, wenig gebr., bill. B30849 Schünenftr. 34, 3. St. menig getrag., sowie roten sinder-mantel zu verfaufen. B32338 Rondeliplag 40, 2. Stod.

tlangschönes Instrument, gutes Fa britat, ist preiswert zu berkaufen B32249 **Rheinstr. 61.** Sths.

Billig 311 verkausen: Labenschrant, Partie Schubsabenstommobe, Bücherschrant, Kinderschrant, Kinderschrant, Kinderschrant, Burftprite, Kleichschaften, Eleinere Gerbe, Fleischschaften, Eleiner Hirte. Bahringerstraße 25, im Laben, Bei F. K. Kurr.

Herrens und Damen-Fahrrad Torpedo-Freilauf, billig au verkauf B82877 Zähringerftr. 33, Hof.

Fein. Herrenrad, Torp.-Freil., 1 neu, f. billig abgugeben. 2854 Leopoldstraße 5. Bill. zu verk.: Büfett, Spieg.-Schr. Bert., Plüfchdiw., Schreibt., Wafchl B32356 Utabemiestraße 49, part.

Chaifelongues, neu, gut gear 24 Mt. zu berfaufen. (Reine Fabrif-ware). R. Köhler, Tapezier, Schübenstraße 25. B32210.2.1

Begen Blatmangel ein Diwan Zimmertisch, Rüchenschrank, zwei Stühle, fowie 2 Fähchen 55 u. 30 l haltend, billig zu verkaufen. Rüppurrerftraße 17. B32341 III. Stod, rechts.

Neuer Bajdtijd ohne Marmor-platte, noch nicht gebraucht, weg. Klabmangel billig abzugeben. B32302 **Porfitraße 34, 3** Trepp.

Serde! Herde! Ein Schlosserberd m. Kupferschiff (Ehreiser), verschiebene Raftatter, nur wenig gebraucht, schriftliche Garantie für gutes Brennen und Bacen, spottbillig zu verlaufen.
Derdichlosseret Göthestraße 51, nächst Vorstraße.

billig zu verfaufen. 32304 Borfftraße 4, III., r.

Cine Spreemalchine 32220 mit 25 doppels. Schallplatten it um den billigen Kreis dom 65 Mt. abzugeben. Beilchenftr. 18, p. r. Audenschrank u. Waschmoschine 332872 Bürgerstraße 22, 4. St.

Billig du verk. Gute massib rol. Bolster, neue Obermatrate 27 M., starte Baidstommode 9 M. B32371 Krenzstr. 25, Gof recits. Beinfäller au berfaufen, ca. 80 u. 80 Liter. 82386 Marienftr. 51, III. I. Gin polierter, zweituriger

Kleiderschrank owie ein polierter, ovaler Tisch, eides gut erhalt., ist bill. zu verff. 832250 Sardtstraße 52, IV., L. Rinber-Lieg, und Gismagen Nidelgestell) preiswert abzugeb. Lubwig-Wilhelmftr. 17, II., Its.

Ein noch sehr wenig getragenes, ichwarzes Tuchjadett (Schneiberarbeit) ist breiswert zu verkaufen. Bu erfragen Augartenstraße 29, Stock, rechts. B32300

Airedale = Terrier = Müde, 8 Wochen alt, äußerst fräftig, Bater Bolizeihund "Greif v. Enzial", sehr preiswert abzugeben bei Bezero Hand Clos, Lammstr. 1b.

Dobermann,

Rübe, 4 Monate alt, schwarz mit dunkelbr. Abs., bon prämiserter Abstammung, preisw. zu verkaufen. Durlach, Sauptftr. 16.

BLB

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

eginnt a

ber

nd 1.50

stoffe e u. s.

anelle-

Lleider mete.

1357

r.140.

gutes Fa pertaufen 1. Sths.

ufen: hubladens Kinders It, fleine

ritsprite, ür Wirte, ür Wirte, ür Birte, d Tische, m Laden, 15389

dertauf.

ut gear für nur Fabrik Capesier, 32210.2.1

Diwan t, zwei

Narmor-

rde! ferschiff astatter, riftliche

ten und ufen. ahe 51, B32325

2.1

II., r.

ten ift 65 Wet.
8, p. r.
tassignine

fen. . 4. St. ifiv rol. e, Hoft, 27 Dt.,

rechts.

iter. III. L.

Tifch, vertf. V., L.

igen iugeb. , Ifs.

genes, ieider=

T=

en bei ir. 1b.

ufen. 16.

e u. s.

M

41/2% Obligationen der Budapester Für Brautleute! Strasseneisenbahn-Gesellschaft.

Die am 1. Oktober 1912 fälligen Zinscoupons werden vom Fälligkeitstage ab zum Tageskurs tür kurz Wien in Frankfurt a. M.: bei der Deutschen Effecten- und Wechselbank

in Karlsruhe: pei dem Bankhause Veit L. Homburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst. Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse

Budapest, im September 1912. Budapester Strassenelsenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Vom Montag, ben 23. Sept. bis mit Samstag, ben 28. Sept. 1912, wird in nachstehenden Straßen die mechanische Reinigung des Wasserrchrnebes sowohl tagsüber, wie auch nachts vorgenommen: Bahringerftraße, Erbpringenftraße, Etanbehaus graße, Safanenftraße,

Briegftraße, öftlich der Rronenftr. Friedrichsplat,

Während der Dauer dieser Arbeiten lassen sich Trübungen des Wassers auch in entsernteren Rohrleitungen nicht ganz bermeiden; außerdem ist das Ausbleiben des Wassers während dieser Zeit, namentslich in den höher gelegenen Stockwerken, im ganzen Stadtgebiet nicht gang ausgeschioffen.

Ferner machen wir insbesondere darauf aufmerksam, daß bei Benutung von Badeöfen entsprechende Borsicht angewendet werden muß. Es empfiehlt sich dringend darauf du achten, ob dem in Benutung genommenen (brennenden) Badeofen auch tatiächlich Basier entströmt; beim Aufhören des Auskließens des Basiers ist sofort die Heizung adzustellen, bezw. der Gashahnen zu schließen.

Bon dem bei dieser Arbeit notwendig werdenden gänzlichen Absiellen der Basierleitung in den einzelnen Straßen werden wir den betreffenden Basierabnehmern vorber noch besonders Kenntnis geben.

Gas- und Strom-Bezug.

Städt. Gas-, Baffer- und Eleftrigitätsmerfe.

Bir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der außergemöhnlich großen Zahl von Aufträgen, die jeweils auf 1. Oktober (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß Anträge auf Aenderungen der Easteitung, Ausstellung, Entfernung ober Uebernahme von Gasmessen, Tassautomaten und Elektrizitätischisten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage dor dem Wohnungswechsel, bei uns eingereicht werden. Anträge auf Aenderung von elektrizichen Anstallationen (einschließlich) Beleuchtungskörpern) wollen möglichst frühzeitig an die für solche Arbeiten zugelassenn Installationsfirmen gerichtet werden.

Auch sollten die Mieser von Wohnungen sich sobald als möglich kavon überzeugen, ob in den zu beziehenden Näumen die Gaseinrichtungen, bezw. elektrischen Einrichtungen, so getrosfen sind, daß der erforderliche Gasmesser, Wünzgasmesser oder Elektrizitätszächler jederzeit aufgestellt werden faum.

Es kommt sehr häusig vor, daß bei Ausstellung der Gasmesser ber Anschluß im Keller sehlt oder nur teilweise fertiggestellt ist, und daß derim Anschluß des Wünzgasmessers die erforderlichen Träger nebst Liecht nicht vorhanden sind. Da diese Arbeiten unabhängig von der Ausstellung der Gasmesser, bezw. Wünzgasmesses, einst schon ausgessührt werden können, empfiehlt es sich, diesbezügliche Anträge umgehend bei uns einzureichen, damit beim Einzug eine Verzzögeung in der Ausstellung der Gasmesser, bezw. Wünzgasmesser, iedt schon ausgessührt werden können, empfiehlt es sich, diesbezügliche Anträge umgehend dei uns einzureichen, damit beim Einzug eine Verzzögeung in der Ausstellung der Gasmesser, bezw. Wünzgasmesser, iedt eintritt.

eintritt. Gas., Baffer- und Eleftrigitätewerte.



******** Residenz = Theater

Waldstrasse 30.

Samstag, 21. bis inkl. Dienstag, 24. Sept. 1912. Aus der Fülle des phänomenalen Spielplans von nur neuen, bisher noch nicht gezeigten

Films heben wir besonders hervor

Entsagung

Drama aus dem Schwarzwald in 3 Akten von Jules Mary.

Diese meisterhaft da gestellte Szene zeigt uns Frl. Napierkowska, die hübsche Tänzerin, in ihren griechischen Tänzen, die ganz Paris entzückt haben.

3 ***************

Wirkungen einer Hauskur: Die ausserordentlich wichtige und folgenschwere Nierenarbeit wird erleichtert und angeregt, die Zylinder, welche die Nierenkanälchen verstopfen, werden herausgespült, der Eiweissgehalt des Harns verliert sich, Beklemmungen und Atemnot nehmen ab, die überschüssige Harnsäure, welche die Ursache zu allen rheumatischen und gichtischen Leiden ist, wird abgetrieben. Griess und Nierensteine gehen ohne besondere Schmerzen ab, das Drücken und Brennen beim Urinieren fällt weg, der Magen, Nieren und Blase werden gereinigt und der Urin wird klar. Es tritt ein Wohlbefinden ein, welches früher nicht vorhanden war.

Man frage den Arzt Literatur versendet die Direktion der Reinhardsquelle bei Wildungen. Reinhardsquelle erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Engroslager: Bahm & Bassler, Karlsruhe. Tel. 255.

Eine Frau timmt noch einige Kunden an, m Waschen für zu Hause. B32321 zu erfr. Uhlanditraße 32, 111., r.

Wenig gebrauchter Emailherd weiß) u. fl. Gasherd w. Weggug billig zu verfaufen. B32339 Welhienstraße 41, II.

Reeller, jolb. Raufmann ber mittelt in Süddeutschland folider Uccept=Uustausch

und besorgt Intaffo. Offerten uni B26499 an die Erp. der "Bad. Br."

Ein kleiner Auszna meines reichhaltigen Lagers in kompletten 14139 Wohnungseinrichtnugen:

Rompl. Schlafd., nußb. voliert, 2 engi. Bettifellen, 2 Batentroffie, 2 Schoner, 2 Kobspolster, 2 breiteilige Matraten, 1 Waschkommobe mit Marmor, 1 Spiegel, Rachtlig mit Marmor, 1 zweitür, Inigen in Markan, 1 engl. Bertifo, 1 Eisch mit eich. Platte, 4 Stühle, 1 Klüschiwan. Rüche: 1 Klüsleniart mit Messingers, 245 2222.

Rompl. Schlafd., nußb paliert

Rompl. Schlafz., nußb. poliert vb. hell eichen mit Antarsien, 2 Bettiftellen, 2 Batentroste, 2 Schosner, 2 Koppoliter, 2 breiteilige Wollmatraken, 1 Waschlommode mit Marmor und Spiegelauffat, 2 Auchtrische mit Marmor und Spiegelauffat, 2 Auchtrische mit Marmor, 1 zweisteil. Spiegelichrank, 2 Stühle, 1 Handlichiwan, 4 engl. Stühle. Rüche: 1 Küchenmit Messingler, Küche: 1 Küchenmit Messingler, Küche: 1 Küchenmit Messingler, 1 unr

Stühle, zus. uur

Rompl. Schlafz., hell eichen mit
Intarsien: 2 Bettifellen, 2 Batentroste, 2 Schoner, 2 Kopspoliter, 2
dreiteil. Wolfmatraken, 1 großer,
zweit. Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit hohem Marmor und
Sviegelauffak, 2 Rachtlische mit
Marmor, 2 Stühle, 1 Handtuckt.
Bohnz.: in buntel eichen, 1 Büsett,
1 Umban mit Diwan, 1 Auszugtisch, 4 engl. Stühle. Küche mit
Messingverglasung: 1 Küchenschrank, 1 Kresdenze, 1 Tisch, 2 90 DEC
Etühle, zus. nur
Kompl. Schlafz., hell eichen mit

Stühle, zuf. nur Kompf. Schlafz., hell eichen mit Intarfien, 2 Bettifellen, 2 Patentsröfte, 2 Schoner, 2 Kopfpoliter, 2 breiteil. Bollmatraten, 1 gr. Waldfommode mit hohem Marmor u. Spiegelauffat, 2 Rachttische m. Marmor, 1 gr. breiteil. Spiegelickranf, 2 Stühle, 1 Handtuchst. Wohns. in braum eichen: 1 Büfett, 1 ichöner Umbau mit mober. Diman, 1 gr. eich. Auszugtisch, 4 massure, eich. Stühle, 1 Küche mit Messingverglasung: 1Küchenschaft. 1 Krebenze, 1 265 20tt.

aufammen nur

1 Kompl., eich. Schlafs. mit schönen Intarsien: 2 Betistellen, 2 Katentroste, 2 besi. Schoner, 2 Kopipolster, 2 breiteil. Bollsmatraten, 1 gr. Waschsommobe mit mod. Marmor u. Spiegelaufsiats, 1 gr. breitür. Spiegelschrant, ist, 1 gr. breitür. Spiegelschrant, ist, 1 gr. breitür. Spiegelschrant, ist für Kleiber, ist Marmor, 2 Stühle, 1 Habenschrichten int Marmor, 2 Stühle, 1 Habenschrichten int Marmor, 2 Stühle, 1 Habenschraft, 1 schones Büfett, 1 mod. Umbau mit gr. Diwan, 1 Krebenschraft, 4 Lederstühle, Sit u. Lehne echt Kindsleder, 1 moderne Küche mit Messingverglasung, 1 Küchenschrant, 1 Kredenze, 1

291 MIL. Ledichte, 291 MIL. zusammen nur

1 fompl., sehr schönes Schlafs.

1 fompl., sehr schises Schlass.
mit reichen Intarsien in hell eichen ober hell nußb.: 2 Bettstellen, 2 Katentroste, 2 Schoner, 2 Kopfvolster, 2 Deciteil. Wollmatraten mit Jaquardbrell, 2 Nachttische m. Marmor, 1 gr. Waschtische m. Marmor, 1 gr. Baschtommode m. Marmor u. Spiegeschraft, iah, 1 gr. dreiber, 3 für Wäsche, 2 Stühle, 1 Handruck Spiegeschrant, 3 für Kleider, 3 für Wäsche, 2 Stühle, 1 Handruck Spiegeschrant, 3 für Kleider, 3 für Wäsche, 2 Stühle, 1 Handruck m. mod. Diwan, 1 Kredenze, 1 gr. Auszugstisch, 4 Lederfühle, Six n. Lehne echt Mindleder. 1 große Küche m. Messingverglasung: 1 Küchenschr.
1 Kredenze, 1 Las Wickensch.
2 Stühle, 2 Stühle, 445 WEt.
3 Jahrna Weber, Bridat-Buschmen nur Große Auswahl in Speise,

Große Muswahl in Speife-Broge Auswahl in Speife-, Bohn- und Schlafzimmer-Einrich-tungen, fompl. Betten, Federbetten, alle Arten Einzelmöbel und nur felbstangesertigte Kolstermöbel, alles in nur guter Ausführung, zu äußerst billigen Preisen. Gefaufte Sachen werden gerne bis zum Gebrauch zurückgestellt.

Ludw. Seiter, Möbel: und Beitenhaus Karlsruhe, Balbfir. 7.

Liebhaber

eines zart., reinen Gesichtes m. rosig jugendfrischem Aussehen u.blendend ichonem Teintgebrauchen nurd.echte Steckenpferd - Lilienmilch - Seife

Steckenhferd - Lilienmilch - Zeife v. Bergmann & Co., Madebeul Breis à St. 50 Bf., ferner macht der Dada-Cream 5501a rote und spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Bf. bei: Carl Noth, Dofdrog., Herrenftr. 26, H. Bilk. Faum, Berberftr. 27, Jul. Dehn Acht., Jähringerftr. 55, Emil Dennig, Kaiserstr. 11, B. Dager, Kaiserstr. 61, Otto Maher, Bilhelmstr. 20, Brit Reis, Luisenstr. 68, B. Tickenning, Amalienstr. 19, Th. Wals, Kurbenstr. 17, Th. Wals, Kurbenstr. 17, Th. Wals, Kurbenstr. 17, Th. Wals, Kurbenstr. 17,

th. Balg, Rurbenitr. 17, b. Internat. Apothete, Raiferftr.80 jolvie in allen anderen Apothefen, in Dazlanden: Albert Bertich, in Grilnwinkel: Fr. Geiger-Sinner in Mühlburg: Strauß-Drogerie, in Größingen: Sans Joseph, in Durlach: Aug. Beter.

Dentsche Privat-Entbindungs - Klinik Baer rue Pasteur 36, Nancy

lerwaren

bis einschl. Samstag

Extra=Preise:

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Kassette, 100/100 Bogen und Kuverts, herrenformat,	2.20
Billet=Poft, 100/100 Bogen u. Ruverts, undurchfichtig	908
Raffette, 50/50 Bogen u. Kuverts, leinenartig, Seiden-	958
Kaffette, 25/25 Bogen und Kuverts, herrenformat	
Briefpapier in Mappen, 5/5 Bogen und Auverts,	228
100 Billetkarten, Elfenbeinkarton	554
Servietten, gezack, 100 Stile weiß 35 & farbig	653
Gerviettenhüllen "Dornröschen" et.	183
Geschäftskuverts, farbig, 2.10 300 81.	758
Geschäftskuverts, weiß, undurchsicht., 300 St.	1.20
Kladde, 570 Seiten, mit Register, ganz Molestin .	3.00
Ropierbuch 1000 Blatt 1.85 500 Blatt	1.25
Brief-Ordner "HATE" mit Register .	703
Locher, schwarz ladjert etile	653
Schrankpapier, weiß u. blau, Rolle ca. 10 Mtr.	223
Butterbrotpapier, settdicht 4 patete	903
Klosett-Papier 8 Rollen	808
o Abuten	100

rmann Tiek.

Achtung für Schreibmafd. Befiber! Reparaturen aller Sniteme prompt und billig. 14214* Riedel & Co. Teleph. 2979.

Mleine Gernegroß

zahlt am besten für getragene Ser-ren- u. Damenfleider u. Schube. Boitfarte genügt. B32273.2.1 Groß. Markarajenfir. 16.

Ausgegangene Saare fauft zu höchten Breisen 7140* Oskar Decker, Harhandlung, Karlerube, Kaiserstraße 32.

Faffer, runde, eichene, 600—650 1 haltend, mit Türchen u. eisernen Rollreifen

in gutem Zustand, billig zu ver-taufen. 15019.3.3

Lagerhaus Karlernhe-Mühlburg, Bhilippfir. 19. Telephon 1659. Gojort zu verkausen:

25 qm faft neues Linoleum Inlaid), mehrere Meter gebrauchtes Zu erfragen unter Ar. 15419 in der Exped. der "Bad. Breffe".

Billig zu verkaufen: 3mei nugb. pol. Betten mit

eften Rofhaarmatrat., Schränke, Bilber, Spiegel, Berb. 832279 Walbstrafte 29, 2. Gt

nimmt Damen 3. Entbindung auf. Strengste Distretion. Bessen B32379 Balbhornftr. 12, Shs. II.

Junger

Chrift, aus guter Familie, 26 Jahre alt, vornehmer, edler Charafter, gute Erscheinung, gesund und sein gebildet, meh-rere Jahre im Ausland ge-wesen, persett englisch und französisich sprechend, mit einem vorläufigen Baarbermögenbon Mf. 30000, später ganz be-beutend mehr

in solides Geschäft. Strengste Disfretion ehrenwörtlich zu-gesichert und berlangt. Briefe befördert unter Nr. B31189 die Expedition der "Bab. Presse".

300 Mark

von Selbstgeber gegen hoben Zinst und pünftliche Müdzahlung auf sofort gesucht. Offerten unter Mr. B32287 an die Exped. der "Bad. Kresse" erbeten. B32287

Wer leiht

einem Beamten in sicherer Stellg.

200 Mark gegen hohen Zins.
Nüdzahlung erfolgt monast, mit
20 N. Offerten von nur Selbstgebern unter Ar. B32333 an die
Erped, der "Bad. Presse" erbeten.

Brivat-Beamte. elche von der Reichsversich, befrei in möchten, machen sofort Nachver icherung bei großer beutsch. Lebens-Bersicher.-Gesellich. Ausf. Ausfunft u. "A.H. eilt"hauptpl. Karlsruhe. 8806 Tücht. Maffeuse empfiehlt sich für Körper- u. Ge ichts-Massage, Manicure. B32238 3.1 M. Bartes, Steinstr. 11, L.

Spanisch u. Franzölisch. matit und Sandelsforrespondens. Uebersetungen. Deutsch für Aust. Frau A. Paulus, Körnerstr. 33, III.

Gründl. Klavier-Unterricht erteilt fonservator, gebild. Dame. Kaiser-Allee 77a, III. Breis wonatl. 6 Mt. B32297,2.1

Sängerin

erteilt Gefangsunferricht an junge Damen und übernimmt das Einstudieren bon Liedern und Gesängen. Mäßiges Sonorar. Gest. Offert. u. Nr. B31750 an die Expedition der "Bad. Kresse" erb. Strick- und Sähelarbeiten

werden pünktl. ausgeführt. Offerten unter Nr. B31991 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.2 Erfindung.

Bur erfolgreichen Berwertung wird herr ober Dame mit etwas Kermögen gesucht. Offerten unt. Mr. B32332 an die Erpedition der "Badischen Bresse" erbeten.

Automobil=Fahrten täglich nach auswärts. Monatsabtommen. Kesteltanten belieben sich zu melben unter "Nutosahrten" Kr. 15436 an d. Erp. d. "Bad. Bresse"

Wer beforgt Umzug Karlsruhe — Raftatt 3 Zimmer-wohnung u. zu welchem Kreise am 2. Ottober. Offert, unt. Nr. W32199 an die Exped. der "Bad. Presse".

Bellen billig zu verhaufen. 15 guterhalt. Betten, mit ober ohne Bettwert, find billig abzugeb.
Bähringerstraße 25, im Laden, bei F. A. Aurr.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Begaugshalber fofort ein Drogenschrank, wie neu, nebit abgevacten Drogen billig zu verkaufen. B32168 Hugo Obhof, Forst, A. Bruchfal.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Die "Karlsruher Zeitung" und der Parteitag in Chemnit.

= Rarlsruhe, 24. Gept. Die "Rarlsruher Zeitung" macht ben Berlauf und das Ergeonis des sozialdemotratischen Parteitags 31 Chemnit jum Gegenstand langerer Ausführungen und hebt hierbei in bem Schlugabfag folgendes hervor:

"Erörterungen ber Rabitalen und Revisionisten liber die Zuftil der Partei, d. h. über die Frage, ob man revolutionieren ober reformieren foll, ob man ben bestehenden Staat nach wie vor grundjäglich befämpfen oder sich ihm anpassen soll, um ihn dann langjam ins Baradies eines Zukunftsstaats hinüberzuführen, solche Erörterungen haben nicht ftattgefunden: Man hat die Trompetenftog bes "Genoffen" Rolb in ben Sozialiftifchen Monatsheften nicht weite: beantwortet. Die badifden "Genoffen" haben ja auch, gehorfam ben Magdeburger Beichlüffen, das Budget abgelehnt — ihre anderslautenden Begründungen find nicht ernft gu nehmen - und somit ben Beifall und die Nachsicht der Radikalen errungen. Erörterungen über die Tattit zwischen Raditalen und Revisionisten hatten ja auch erft bann einschneibenden Wert für uns, wenn fie endlich einmal ben Bereich des Theoretijden berliegen, d. h. wenn man rund heraus und offiziell erklärte, wie die Bartei als folde fich zum monarchifchen, zum nationalen Staat ftellt. Das ift für uns die Sauptfrage. Es handelt sich für uns nicht so sehr um den Begriff "Staat" oder "Zu-tunftsstaat", sondern um den Begriff des monarchisch-nationaltonstitutionellen Staates, d. h. um eine Staatsform, die in fich gewiß noch entwidlungsfähig ift, deren Umriffe aber ein für allemal fteben. Golange die Sozialdemofratie bezw. ber fogialdemofratifche Parteitag Diefen Staat nicht offiziell anerlennt, fann eine bauerhafte Beziehung zwifchen jener Bartei und Diefem Staat, ber boch nun einmal besteht, und beffen innere Festigleit auch von sogialbemo-fratischer Seite nicht unterschätzt werden follte, nicht geschaffen werden. Den fozialen und wirticaftlichen Forderungen der Sozialdemotratie wird fein Staatsmann, der es mit feinem Bolte ernft meint und in ber Arbeitertlaffe einen fozial gleichwertigen Fattor im Leben ber ganzen Nation erblidt, fein Gebor verfagen. Ueber diefe Dinge läßt sich also reden und es gab und gibt genug bentiche Staatsmänner, die fich durch die revolutionare Art der politifchen Sozialdemofratie nicht abidreden laffen, ber Arbeitertlaffe und ihren fogial-wirticaftligen Beftrebungen ihre innigfte Corgfalt gu ichenten. Bubem ift bie moderne Monarcie als folche mit genügend Tropfen fozialen Dels gefalbt, um auch den Arbeiter in feinen Roten und Rampfen gu verstehen und ihm das zuzubilligen, was ihm gebührt. Aber alles dies nur auf dem Boden des hiftorisch gewordenen monarchisch-nationalen Staats! Benn es ber Sozialbemofratie, die boch auch Lem Gefet ber geschichtlichen Entwidlung unterworfen ift, gelänge, Dieje Kluft ju überbruden, fo mare damit ein Bunich erfüllt, ber heute von jedem Baterlandsfreund geteilt wird. Sonderliche Soffnungen auf einen folden Schritt hat ber Chemniger Parteitag in uns jedenfalls nicht

Die Jahresversammlung des Badischen Sängerbundes in Kehl.

oc. Rehl, 24. Sept. Für seine diesjährige Jahresverauserwählt, die ihrerfeits durch reiche Beflaggung und Be franzung der Saufer die Teilnehmer bewilltommnete. Die Rehler Gänger hatten ju Ehren ihrer Gafte für Samstag abend ein Bantett veranstaltet, bei dem die Rehler Mannergesangvereine Einzel= und Gesamtchore vortrugen, die mit anderen mufifalischen Darbietungen abmechselten.

Die geschäftlichen Berhandlungen begannen am Sonntag vormittag 1/210 Uhr in der städtischen Turnhalle. Es waren von 438 dem Bunde angehörenden Bereine 166 vertreten. Bu einer lebhaften Aussprache führten die Antrage, die das nächstighrige Sängerbundessest in Mannheim betrafen.

Rach ben üblichen Begrüßungsansprachen bes Bürgermeifters und des Bertreters der vereinigten Rehler Gesangver: eine, erstattete der Bundesobmann, Berr Bilfer-Aarlsruhe,

Bericht über bas Bereinsleben im Bunde, ber viel Intereffantes aus Babens Gangerleben brachte. Die 19 369 Mart Ausgaben abschließt. Das Gesamtvermögen beträgt 44 900 Mark und hat sich um 773 Mark gegen das Borjahr vermehrt. An außerordentlichen Ausgaben murben 300 Mart für die Gangerbundesftiftung gur Unterftugung bedurftiger Romponiften und je 100 Mart für ben Deutschen Batriotenbund und für bas Deutschtum im Auslande bewilligt. Die das nächste Sangerbundesfest betr. Antrage bilbeten die Hauptpunkte ber Tagesordnung. Tropbem sich ein Seidelberger und ein Konftanger Delegierter gegen bas Wettfingen aussprachen, beschlof die Bersammlung mit allen gegen die Stimmen bieser zwei Delegierten, mit dem für Pfingften 1913 in Ausficht genommenen 9. badifchen Gangerbundesfest in Mannheim ein Wettfingen ju verbinden. Nachdem ber Borfigende bas Programm befannt gegeben, lud Berr Balded da es zugleich das

50jährige Jubilaum des Bunbes fei, über ben üblichen Rahmen hinausgehen folle. Er gab

terner befannt, daß ein Festzug mit Trachtengruppen und Festwagen geplant ift und ersuchte Die Delegierten ber Schwarzwälder-Bereine, dahin ju wirken, daß ihre Bereine Gruppen gu Trachten gu diesem Festzug stellen. Berr Beinreich erganzte die Ausführungen Waldeds und bat, die Bereine möchten Wahrzeichen ihrer Beimat im Festzuge mitfüh ren. Die Anregungen ber beiden Serren fanden aber nach bem Bericht bes "Mannh. Tagebl." bei ben Schwarzwäldern

Beratung ber Antrage.

Auf noch lebhafteren Wideripruch ftieg der folgende Mann: beimer Untrag: "Die Sauptversammlung wolle beschließen, daß dem hauptausschuß unter Bewilligung der erforderlichen Geldmittel die Ermächtigung erteilt merde, alle biejenigen Bereine, welche im Jahre 1913 50 Jahre, sowie diejenigen, welche zu biefer Zeit 25 Jahre und mehr, aber weniger als 50 Jahre ununterbrochen bem Babifchen Cangerbund als Mitglied an- Bertheim und Gerber, Julius, Gendarm in Jeftetten, als Rangetgehören, soweit solche bei bem Gangerbundesfest in Mannheim torporativ vertreten find, in der Beise zu ehren, daß ihnen gur Erinnerung an die goldene Jubelfeier des Bunbes für fünfzigjährige Mitgliedichaft goldene und für mindeftens 25jährige Mitgliedicaft filberne Medaillen mit entsprechender Widmung überreicht werden." Begründet wird biefer Antrag bamit, bag mit bem Gangerbundesfest auch die goldene Jubelfeier bes Bundes begangen werden foll.

Der Bundesausichuß ftellte biefem Untrag einen Gegen= antrag gegenüber, bahin lautend, bag nur diejenigen Bereine mit goldenen Medaillen geehrt werden sollen, die den Gänger= bund mitgründen halfen. Da durch ben Gegenantrag bes Sauptausschuffes ber Mannheimer Antrag gefährdet war, stellte Berr Beinreich einen Bermittelungsantrag, daß bie Grunder Stublingen. bes Bundes besonders geehrt werden sollen, allen am Gangerbundesfest teilnehmenden Bereinen fei aber eine Erinnnerungs: medaille ju geben. Alle Redner, mit Ausnahme eines ein= gigen, ber ben Mannheimer Antrag unterftütte, fprachen fich gegen diesen Antrag aus, traten dagegen für den Antrag des Sauptausschusses ein. Trothem eine Erklärung des Borfigenben bahin aufzufaffen war, daß ber Sauptausschuß nicht gegen die Erinnerungsmedaillen sei, und auch die Roftentragung nicht direft ablehnen murbe, murbe ber Mannheimer Antrag weiter befämpft, fo daß ichlieglich herr Weinreich feinen Antrag gurud: jog. Dem Untrag bes Sauptausichuffes, bag ben Mitbegriindern eine Chrung zuteil wird, murde dann zugestimmt.

Die nächstjährige Mitgliederversammlung wird in Triberg abgehalten. Damit war die Tagesordnung erledigt.

Die Tagung der Wiesentäler Gewerbe- und Bandwerter-Dereinigungen.

\$ Todtnau, 23. Gept. Geftern fand hier die biesjährige Iagung der Wiefentaler Gewerbe- und Sandwerter-Bereinigunbewillkommnen und unter Mufitbegleitung in das Bereinslotal, des Gasthauses zum "Bären" zu führen. Die Sauptver-jammlung fand im "Hotel Ochsen" statt. Hier begrüßte zunächst der Gauvorsigende Schwab-Lörrach die Delegierten und Gäste, namentlich die herren Oberamtmann Tritichler: Schonau, Lanbesverbandspräfident Riederbühl-Raftatt, die Bertreter der Sandwertstammer Freiburg, Präfident Bea und Sefretar Edert, fowie Burgermeifter Reller-Todtnau, welcher die Unwesenden namens ber Stadtgemeinde herzlich willfommen hieß.

Rach Erstattung des Geichäftsberichtes des Gauvorstandes erhielt junachft Rammerfefretar Edert bas Wort ju feinem führungen des Referenten fanden lebhafte Aufnahme und zeitigten eine rege Distuffion. Godann verbreitete fich Sauptlehrer Obert-Brombach in einem ausführlichen Bortrag über bas Thema: "Wie tann für bie Behrlinge Die Jugenbfürforge burchgeführt werden!" Die fachlichen Darlegungen bes Referenten ernteten allseitige Anerkennung und ließen gleichzeitig ertennen, bag ber ruhrige Sandwerferverein Brombach in feiner Jugendfürforge vorbildliche Ginrichtungen geschaffen hat. Rach einem Referat über ben biesjährigen Landesverbandstag in Nastatt seitens des Gauporsichenden Schwab gelangte ein Antrag des handwerkervereins Brombach, eine Regelung der Bahl ber Bundesvereine ift auf 438 gurudgegangen, fodaß Preise für die Ausstellung ber aratlichen Zeugniffe bei ber ber Schwäbische Sangerbund dem Badischen jett über ift. An Krankenkasse bes Landesverbandes gur Beratung. Es wurde be-Stelle des jurudgetretenen Berrn Brof. Scheidt-Rarlsruge fchloffen, daß der Cauvorftand dieferhalb bei dem Wiefentaler wurde Geminarmusitdireftor Baumaun-Rarlsruhe in den Begirtsverein porftellig werden foll. Gegen ein Argt des Be-Muftausichut gemablt. Dem Tätigkeitsbericht folgt ber girls, welcher fich abfallig über bie genannte Raffe geaußert Raffenbericht, der mit rund 19388 Mart Einnahmen und hat, wird im Klagewege vorgegangen werden. Als Gauvorort wurde Lörrach wiedergewählt, als Tagungsort für die nächstjährige Bersammlung Ranbern bestimmt. Damit fand bie reichhaltige Tagesordnung und anregend verlaufene Berfamm= lung ihren Abschluß.

bu recht gablreicher Beteiligung ein, und teilte mit, bag ber Seiter, Muguft, in Freiburg, Gerftner, Muguft, in Konftang, Billinger, Gropherzog das Protektorat übernommen habe und das Gest, Sermann in Reuftadt, Chinger, Frang, in Mosbach, Sebenftreit,

Sans, von Stodach nach Dürrheim, Seilmann, Rarl, von Radolfzell nach Stodach, Rucherer, Rarl, von Schiltach nach Schweighaufen, Jach, Ernft, von St. Märgen nach Mengen, Pfifterer, Bilhelm, von Reuftadt nach Freiburg, Debe, Osfar, von Lorrach nach Reuftadt, Baig, Seinrich, von Graben nach Rarlsruhe, Grundler, Rarl, von Rappels robed nach Graben.

3m Bivildienst verwendet: Rieger, Florian, Genbarm in Reubenau, als Steuerauffeber in

gehilfe in Großh. Bahnbauinspettion Reuftabt.

3m Bivildienit angestellt: Gang, Philipp, dar. Bigemachtmeifter in Mengen, als Diener am Großh. Cymnafium in Lorrach.

In ben Ruheftand getreten: Saas, Wilhelm, dar. Oberwachtmeifter in Bonndorf.

Muf Unjugen entlaffen: bie provisorischen Gendarmen: Sed, Georg, in Triberg, und Shieß, Johann, in Freiburg. Mus dem Bereiche Des Großh. Minifteriums Des

Finangen.

- 3oll: und Steuerdirettion. -Ernannt:

ber Silfsauffeber Gabriel Sauter in Rehl jum Grenzauffeber in

ber Silfsauffeher Gottfried Rolb in Lahr nach Beingarten, ber Steuerauffeher Friedrich Bechlin in Raftatt nach Ueberlingen und mit den Geschäften eines Oberfteueraufseher betraut, der Finang-afistent Karl Meier, d. 3t. Ginjahrig-Freiwilliger in Strafburg, nach Radolfzell, ber Gendarm Florian Rieger in Neudenau nach Wertheim und mit ben Geschäften eines Steuerauffehers betraut.

Ctatmäßig angestellt: ber Steuermahner Abolf Balter in Mannheim als Steuerbote

Berjonalnachrichten aus dem Bereiche Des Boltsichulmejens.

Ernennungen: Armbrufter, Philippine, Unterl. in Schonenbach, wird Sauptl. in Triberg; Brauer, Rofa, Unterl. an der Leffingicule in Karlsruhe, witd Sauptl. bajelbst; Fint, Ludwig, Unterl. in Breisach, wird Sauptl. in Langensteinbach, Amt. Durlach; Fritich, August, Schulv. in Steinsfurt, wird Sauptl. in Sauferbad, Amt Bolfach; Grimm, Karl, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. in Grünsfeld, Amt Tauber-bischofsheim; Here, Jasob, Unterl. in Wieblingen, wird Hauptl. in Wagensteig, Amt Freiburg, Hoerth, Fanny, Unterl. in Neustadt i. Schw., wird Hauptl. daselbst; Krümer, Karl, Unterl. in Dogern, wird Sauptl. in Stetten, Amt Engen; Megger, Frang, Silfsl. in Mühlengen ftatt. Der Gewerbeverein Todinau, in beffen Sanden die bach, wird Sauptl. in Aitern, Amt Schonau; Schweidert, Rarl, Unterl. Borbereitungen für die Tagung lagen, ließ es sich nicht nehmen, in Waldangelloch, wird Hauptl. in Reilingen, Amt Schwezingen, die zahlreichen Gäste, etwa 100 an der Jahl, am Bahnhof zu Siebert, Margarete, Unterl. in Todtnau, Amt Schönau, wird Hauptl. daselbst, Spath, Bius, Unterl. in Pforzbeim, wird Sauptl. daselbst, Stehlin, Friedrich, Unterl. in Gutach, wird Sauptl. in Rappel, Amt Ettenheim; Thum, Friedrich, Unterl., gurgeit beim Militar, wird Hauptl. in Herbolzheim, Amt Emmendingen; Wittmer, Paula, Unterl. in Zell, Amt Schönau, wird Hauptl. daselbst.

Enthebungen:

Braun, Albert, Unterl. in Bad. Rheinfelben, Bernauer, Ferd., Unterl. in Teutschneureut, Bischoff, Johann, Unterl. in Ulm, Blümel, Marie, Hilfl. in Freiburg, Bier, Gertrud, Hilfsl. in Manheim, Dreglin, Emil, Unterl. in Mühlbach, Egle, Otto, Unterl. in Rielafingen, Frant, Guftav, Silfsl. in Saslad, A. Wolfach, Sad, Karl, Unterl. erhielt zunächst Kammersekretar Edert das Wort zu seinem in Rittersbach, A. Mosbach, König, August, Unterl. in Dinglingen, Bortrag über den Handwerkskammertag in Würzburg unter be- A. Lahr, Krautheimer, Karl, Unterl. in Watterdingen, A. Engen, sonderer Berudfichtigung des Gubmiffionswesens. Die Mus- Rann, Berner, Unter. in Leutfirch, A. Ueberlingen, Reich, Reinhard, Silfsl. in Fröhnd, A. St. Blassen, Rettig, August, Unterl. in Billosingen, Schemel, Rosa, Unterl. in Bollenbach, A. Wolfach, Echred, Friedrich, Hiss. in Welschneureut, Straub, Alfred, Unterl. in Welschingen, Thoma, August, Unterl. in Gauangelloch, von Boigtse Rheg, Lore, Unterl. in Rust, Wörner, Wilhelm, Unterl. in Ober ggenen, A. Mullheim, Biegelmuller, Frang, Silfsl. in Reuhof, M. Staufen.

Ausgetreten aus bem Schuldienft:

Bertich, Ostar, Unterl. in Malterdingen, A. Emmendingen, Sibidenberger, Rarl, Sauptl. in Strittmatt, A. Waldshut.



Geschäftliche Mitteilungen.



80 Pfg. ipart man pro Pfund bei Berwendung von Blumtn. Auferdem erhalten die Berbraucher wertvolle Gratis-Jugaben. Bertreter: Karl Kalbich, Biktoriaftr. 6.

Dieberlagen in Rarlernhe: Miederlagen in Karlörnhe: Moolf Bach, Marienstraße 93, Wilhelm Erles, Kriegstraße 173, Ariedr. Ehehalt, Draisstraße 1, Franz Hitterer, Amalienstraße 1, Josef Hegele, Kriegstraße 162, R. I. Homburger, Kronenstraße, W. Klenert Witwe, Schesselstraße 47, August Kranz, Ressenstraße, Filiale: Kaiserstraße 38, Hermann Anapp, Lessingstraße 5, Bernhard Aranz, Werderstraße 37, Filiale: Waldstraße 65, Jakob Lösch, Gerrenstraße 35, Jakob Missle, Douglasitraße 32, Wax Ramnein, Adlerstraße 36, Josef Reiß, Audolfstraße 15, Salp Rothschild, Arenzstraße 24, Anton Schaar, Lesingstraße 44, Emil Scheerer Nachfg., Göthestraße 1,

Mdam Schorr, Moonstraße 17, Gottlieb Schöpf, Luisenstraße 34, Filialen: Schübenstraße 18 und 91, Grenzstraße 2, Uhlandstraße 21, W. L. Siegrist, Bunsenstraße 10, Wilhelm Steinbach, Gerwigstraße 48, Wilh. Tickerning, Amalienstraße, Angust Tüllmann, Gerwigstraße16, U. van Benrood, Sosienstraße 45, Theodor Walz, Kurvenstraße 17.

Kaiserstraße

ta

ote

ing edy ipft dh= en=

ne, integen von Bie

Kaiserstraße

Hervorragend preiswertes Angebot!

Große Posten

Gardinen, Ceppiche, Decken etc.

zu außerordentlich niederen Preisen.

Gardinen am Stück	k
Engl. Tüll, schmal f. Scheibengardinen Mtr. Mk 28 bis 1.45 90-150	cm breit40 bis 2.25
Allover Nets, kleingemusterte Spaunstoffe 130-150 cm breit	Mtr. Mk. —.85 bis 2.25
Kongreß-Stoffe, 55-110 cm breit	
Madras, halbdichte, bunte Stoffe, 55-155 cm breit	Mtr. Mk50 bis 2.75

Ga	rdine	M, ab	gepaß	t
ardinen	Salahara Salahara	when the st		Linn,

8		
ı	Engl. Tüll-Gardinen	
1	Charles and Barrier and the Court of the Cou	
ı	Spachtel- und Band-Gardinen Fenster Mk. 12.50 bis 36.50	١
ı	Madras-Gardinen	Í
1	madi da vai union	Ì
I	Stores, engl. Tull, Spachtel und Band Fenster Mk. 2.50 bis 20.	
ı	Doubleaux w Throughout Day On Survey of the Later Day Conster Day	
ı	Rouleaux- u. Zugstores, Koper, Satin Fenster Mk. 2.65 bis 12.	Ì
ı	Brise-bises, engl. Tull, Spachtel und Band Stück Mk 20 bis 2.50, am Stück Mtr. Mk 60 bis 3.75	-
L	Stück Mk, - W bis G. W, am Stück Mtr. Mk 00 bis 3.60	

125-130 cm breit Mtr. Mk. 1.10 bis 2.30 Bettvorlagen

Axminster	200	In En	. Mk.	1.20	bis	14
Tapestry						
Velvet	100	No m	.Mk.	3.50	-	14
Bouclé .		E.T.	. Mk.	3.40	7	7.50

Boden-Geppiche

Axminster 135/200 cm Mk. 8.90	175/285 cm Mk.	14.90	200 300 em Mk.	22.50
Tapestry 135/200 cm Mk. 8.50	175/285 cm Mk.	15.50	200 300 cm Mk.	25,-
Velour 185/200 cm Mk. 12	175/235 cm Mk.	25	200/800 cm Mk.	44.50
Bouclé	175/285 cm Mk.	34.50	200/800 cm Mk.	47.50

Dekorationen

2 Flügel, 1 Querbehang, n	onacto Mustan
Leinen u. Kochelleinen Mis	4.75 bis 18.75
Filztuch u. Tuch	5.50 . 25.
Plüsch	9.25 . 21.75
Portierenstoffe grun .	70 - 1.50

Wachstuche

ca.	85 cm breit,	Mtr. v	ron	. 127.	(15 W an	
ea.	100 cm breit,	Mtr.	von		. Mk.	1.20 an	

Kokosmatten

Diwandecken

Fantasiegewebe Totgemustert Modern gemusterte Decken	. мк. 6.90 bis 12 мк. 17.75 bis 25
Diwandecken imit. Kelimmuster	. Mk. 13.25 bis 26.

Tapestry-Läufer . . Bouclé-Läufer - 2.50 - 3.75 Velour-Läufer

Jute-Läufer . . . Mer. -. 50 bis 1.50

Kokos-Läufer

Steppdecken Mk. 7.20 bis 30.

Mognetteplüschdecken Mik. 12. - bis 20. nni u. buntgemustert, Stück 35 % bis Mk. 3.10 Großer

500 2Voll-Decken Gelegenheitskauf: La.

Serie V

5 Serien wollene Jacquarddecken in besten Dessins und tadelloser Ware

Größe ca. 135/185 cm

Serie II

Tischdecken

Waschdecken . . . Mk. 1.70 bis 12.-

Filztuch in Tuchdecken Mrk. 1.25 bis 19.

Mohairplüschdecken Mk. 7.- bis 15.-

Kochelleinendecken Mk. 7.25 bis 18.-

Serie III Serie IV Größe ca. 150 205 cm

2 Serien Kamelhaardecken

Serie II mit Grequeborte, Größe ca. 140/190 em

2 Serien baumwollene Jacquarddecken Größe ca. 150,200 cm . . .

4.50

Heilsarmee, Adleritt. 4, Hoi part. Mittivoch, ben 25. Cept., Rinder=Mufführung flatt. Donnerstag, 26. Cept., 81, Ithr: Gefange - Gotteebienft.

Greitag, 27. Cept., 814 Uhr: Cosialer Bortrag. Jebermann ift berglich eingelaben, Moderne

Schlafzimmer = Ginrichtung, hell eichen, ganz furze Zeit gebraucht, wird bedeutend unter Preis abgegeben.

Möbelhaus Kronenstraße 32.

Möbel 3 Jol. Kirrmann, Herrenfir. 40.

Berren : Gahrrab, bereits neu, mit Freilauf, wird billig verfauft. B32387 Ablerftr. 28. Soi.

Statt Karten. Die Geburt eines kräftigen Buhen zeigen hocherfreut an. 6887a J. Feibelmann u. Frau Hermine, geb. Metzger. München, Wiedenmayerstr. 10,0.

Speisesimmer

Diwan, ju dem ipottbillig. Brei 580 Mf. zu verfauf. B3288 Jof. Kirrmann, herrenftr. 40.

Chaifelongues, aut gearbeitet 24 M, eleg. Phijch-Diwans 35 M, gr. Trumeaus 30 M, Flurgarberoben, echt Eichen, 16 M. knmpl.Einrichtungen g. u.enorm bill. Möbelhaus Werner, Schlospl. 13, Eing, Karl-Friedrichtr. W32380

Mittwoch, ben 25. Ceptember, nachmittags 3 Uhr, werden im Dofe es Großh. Maritalles zu Karls uhe 3 Wagenvierbe ohne jedo

Die näheren Bedingungen werden bor der Berfteigerung beianni Matragendiinger=

Berffeigerung findet beim I. Badrichen Leib-Dra-goner-Regiment Rr. 20 am 26. u. 27. September 1912, jeweils 9 Uhr vormittags beginnend, auf dem Kafernenhofe statt. 6815a.2.2

Sattlerei mit Laden

g zu verlaufen. B32342.2. Oburrerur. 17, 8. St. rechts

Gutes Bett, hohes Saupt, noch wie neu und Bluichbiwan wegen Ilmgug billie Edillerftraße 50, Gartenhaus.

nur ausgezeichnete la Qualität, neueste Muster, in nur erstflaffigste beutsche und echt englische Fabrifate. Solange Vorrat reicht per Meter 2.50, 2.80, 3.— 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.40, 6:80, 7.—, 7.50, 8.—.

Lagerbefud fehr lohnend, ohne Raufgwang. Arthur Baer, Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch, 5.1 Eingang Kreuzstraße bei der fl. Kirche. 15440

Wilh. Abender, Morgenfir. 5. - Günftig für Wiebervertäufer. -Gleichzeitig empfehle ich zum Obfinosen meine aufs neueite eingerichtete Kelterei mit elektrischem Betrieb. 15410.3.1

Meberzieher für 16—16jähr. Hegen bill. abzugeb B32299 Walbstraße 75, III.

für mittlere Figur u. 1 gebrauchter Ofen billigft zu verfaufen. Rab. B32840 Göthefir. 37, 8, St.

2 große **Lattische**. 1 großer, eine sach lad. Schreibtisch, für Bürd passend, billig zu verkaufen. B32888 Serrenkraße 40.

eichener Schrank eichener Schrank und ein fast neues Viano spott-billig abzugeben B32303 Cophienstraße 159, part.

Diejenige Dame. welche am Freitag, 20. Septbr. im Groß. Hoftheater einen hellgrauen Mantel verwechielte, wird erjucht denjelben Rudvifftraße 14, part., gegen den ihrigen einzutauschen.

Einige gebrauchte Pianos (gang wenig gespielt) aller-billigit abzugeben. 15411 Schlaile, Douglasstr. 24

Fäller jeder Größe, nen und faufen: Küfermeister Kern, Bif-toriastraße 9. B32360

Billig au vertaufen! Georg-Friedrichstr. 2, 2. Stod.

Alfe Fenffer und Mauersteine. gut erhalten, find billig ju uer-

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Baufach-Anzeiger.



Alteisen u. Metalle Leon Schwarzenberger, Tel. 2176.

Architekten

H. Bastel, Helmholtzstrasse 4. Detert & Ballenstedt, Dipl.-Ing , Mannheim. Tel. 1282. Gg. Holborn, Arch., Achern i.Bad. Holwäger & Hillenbrand, Karlstr 68, Tel. 2577.

J. Maeyer, Kurvenstr. 5. T. 1751 Rd. Meess, Sofienstr. 37. T. 1604 K.H.Pönicke. Büro f. Architekt H.Slevogt, B.D.A. Karlft.91.T.197 R.Willet, Adlerstr. 22. Tel. 810. Spez. Moderne Ladenbauten. Frauz Wolff, Edelsh.-Str.7, T.2026. H. Zelt, Veilchenstr. 19. T. 2041

Asphalt und Cement K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300, Terrazzoarbeiten.

Aufzüge, Transportanlag. With Fredenhagen, Offenbach a.M., Gen.-Vertr.: Ferd. Fischer, Karls-ruhe i. B., Sofienstr. 12, Tel. 1208. Hermann & Julius Kern, Masch.-Fab., Lörrach, Aufzüge jeglicher Art. W. PITOMMET, Gerwigstr.35/37, T.468 W. PITOMMET, Aufzüge aller Art.

Autog. Schweisanstalten Syst. Butterfass, Lohnschweiß. Maschinenfabr. Butterfaß. Tel. 479.

Backofenbaugeschäfte J. Stauch, Werderstr. 90. Tel. 1294.

Baugeschäfte

Fr.&E.Bindschädel, Augrtst.32, T.1636 Eigenheim-Baugesell-schaft für Deutschland,

m. b. H., Mannheim, Tel. 7089 Fischer & Bischoff, Sofienst. 57, T.1465 Otto Held, Marienst. 63, T. 836. F. Herrmann, Sofienst. 146.T.557.
F. Kirchenbauer, Lessingstr. 1
Tel. 67. Hoch-, Tief-, Betonbau.
Lacroix & Christ, Schlissatz. 2, 1.126

Rd. Meess, Sofienstr. 37, T.1604 J.F. Nagel, Sofienstr. 116, T.461. Bernh. Pfeifer, K.-Mühlburg, T.3096 Gipser-u. Steinhauerarb. (Pfinzsteine L. Schmidt, Amalienstr. 79. T. 35 W. Stober, Rüppurrerstr.13. T.87. Trier& Gros, Ritterstr.28, T.101.

u. Hypotheken-Markt.

Baer & Elend, Karlfriedrichtt. 26.T 223 S.Feuchtwanger, K.Friedrchst. 6, T. 49. Gewerbe- u. Vorschußbank, T. 2422. Veit L. Homburger, Karistr. 11, Tel. 38 u. 208 Wörner & Wehrle, Karlfriedrichstr. 2, 1. 1334

Bankkommissionäre.

Heinrich Diehl, Durlach, T.260. Darlehen in jeder Höhe auf be-queme monatliche Teilzahlung auch Hypothekengelder. Fr. Motzer, Augartenstr.28, T.2941

Darlehen, Hypotheken u.Liegensch Müller&Co., Hirschstr.1, T.1420 Darl., Wechsel-Ank. u. Diskont. Baugeld., Hypoth., Liegensch. Aug. Schmitt, Hirfchlt. 43, T. 2117

Darlehensbank

Privatyermögensverwaltg.u.Darlehens kasse Karlsruhe i. B., Luisenstr. 35a irekt. P. Verwimp, Tel. 1363 dehen gegen div. Sicherhe auch Möbel. Gegr. 1907.

Auskunfts- u. Inkassobureau W.F. Krüger, Adlerstr. 40 Tel. 2903.

Liegenschafts- und Hypotheken-Agenturen.

M. Busam, Rüppurrerstr. 20, Teleph. 823, Bauplätze m.Baukred., Gesch. all. Art, Rentenhäuser, Villen, Landhäuser etc. F. Gauweiler, K.-Mühlburg, Hardtstr. 4 b. Georg Heberle, Herrenstr. 12 Tel. 2399. Lg. Homburger, Zirkel 20, T.1836. K. Kornsand, Kaiserstr. 56 Tel. 569. M. Kübler, Herrenstr. 16, Teleph. 2615.

Baublechnerei

A. Bender, Sternbergstr. 8. A.Heusser, Schützenstr. 68.T.2036 J.Meess, Erbprinzenstr. 29. T. 1222 J. Ettlinger & Wormser, T. 5 Baumaterialien

Gehres & Schmidt, T. 200. (8las) K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Fr. J. Kastner, Iel. 1987, Sadendatr. 15. F. Kohler, Eisenbahnstr. 2. T. 2080.

Bau- u. Möbelbeschläge Jul. Kaun, Waldstr.33. Tel.331 F. Marum, Gartenstr.6, Tel.755 P.Neurohr, Schützenst. 12a.T. 2863

Baumasch., Bau- u. Rollbanngerate Max Strauss, K.-Kheinbaten, neu u. gebr., kauf- u. mietw. T.259.

Beleuchtungs-Artikel J.Meess, Erbprinzenstr. 29. T. 1222 Karl Schwarz, Kaiserstr. 150. T.56

Beton-Eisen

M. Marum, G.m.b.H., Mannheim 4. Nauen senior, Mannheim. L.Weil&Reinhardt,Mannheim

Bierpressionen, Büffets Dittmar & Blum, Karistr. 60. Karl Klais, Speier a. Rh. Leo Meller, Ludwigshafen a. Rh.

Bildhauer-u.Steinmetzarb. W. & K. Nussberger, L. Wilhelmstr. 5. I. 1770 Rupp & Möller, Karl-Wilhmstr.

Blechner u. Installateur Erwin Hildenbrand,

Schwanenstr. 3 u. Körnerstr. 5. Blitzableiter

K. Daler, Adlerstr. 7. T. 1258. Vereinf. Blitzableiteranl. n. Syst. Findeisen

Boden- und Wandbelag K. Gössel, Kriegstr, 97, Tel. 68 Ph. Wolf, Sofienstr. 55. T. 300

Friedr. Amolsch, Rüppurrer strasse 28. Tel. 2481. Joh. Brechtel, Ludwigshafen a.Rh. anlg, u. Bohrunternhme Wilh. Reck Brunnenbauten, Tief-bohrungen. Tel. 2271.

Bürgersteigbelage Rhein. Asphalt- u. Cement-plattenf. G.m.b.H. K.Rheinhaf

E. & A. Appel, Schillerstr. 8, Tel.11. K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Alb. Herz, Nelkenstr.19, T.1952. Gg. Roos Nachf. Rheinau, T.7106 A.Stegmaier, Bachstr.44.T.1521 O. Weber, Hirschstr.14, T.1366. Ph. Wolf, Sofienstr. 55. T. 300

Dachdeckungsmaterialien Franz J. Kastner, Karlsruhe,

Südendstrasse 15, Tel. 1987, Vertreter der Thonwaren - Industrie Wies-

Dachpappen

Erste Karlsruher Dachpap pen-u.Holzcementfabrik Karl Zaiss, Telef. 1410. K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Adolf Homberger, Fabrik, T. 2552. Waldem.Kuttner, Durlach, T.27

Dachziegel

Vereinigung bad. Ziegelwerke, 6. m. Karlsruhe, Tel. 847 u. 857. Ludwigshaf. Ziegelw. H. Holz, G. m. b. H., T. 277, Ludwigshafen a.Rh. O. Weber, Hirschstr. 14. T. 1366.

Drahtseile u. Geflechte Ludw. Krieger, Veilchenst. 33, T.316 Rabitz- u. Moniergeflechte, Durch-würfe, Siebe. Aufzug- u. Krahnseile.

Eisenbahnbau u. Material Maischein & Bretnütz.,

Mannheim, Telephon 4772. M. Marum, G.m.b.H., Mannheim Josef Vögele Mannheim, Fabrik f. Eisenbahnbedarf. L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Eisenbetonbau

A. Graf Nachf., Ritterstr. 28. Th. u. O. Hessig, Hirschstr. 40. Wilhelm Klusmann, Sofien-Maischein & Bretnitz, Hoch u. Tiefbau, Mannheim, T. 4772 L.Schmidt, Amalienstr. 79, T.35. Albert Müller, Kaiser-J. Rettich, Herrenstr. 35. Aug. Schmitt, Hirfchft 43, T.2117

M. Stober, Rüppurrerstr. 13, T.87 Gust. Stumpf, Parkltr. 27, T.2873 Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300, Massivdecken u. Wände, Syst Förster.

Eisen, Metall und Stahl Berg & Strauß, Steinstr. 25

15, 876. Telegr.-Adr.: Etliworms. M. Marum, G.m.b.H., Mannheim A. Nauen senior, Mannheim. J.Prölsdörfer,Sofienst.114.T.868

L. Weil&Reinhardt, Mannheim Eisenkonstruktionen

A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim. Tel. 208 u. 1822. Eisenwerk Grötzingen, Baitt, Telefon Amt Durlach Nr. 7.

Prommer, Gerwigstr.35/37, T.468

Lisenkonstruktionen.

Eisenrohre und Fittings Karlsr. Eisen- u. Metallmanufakt. Rosenberg & Co., T. 185. M. Marum, G.m.b.H., Mannheim A. Nauen senior, Mannheim. Rhein. Asphalt- u. Cement plattenf. G.m.b.H. K.Rheinhaf.

L. Weil&Reinhardt, Mannheim Elektr. Rangieranl, f. Anschlussgleis.,

eop. Weill, Mannheim.

Drahtseil-, Hang.-u.Rollbah.,Lokom. Adolf Bleichert &Co., Leipzig-Gohlis, Zwgbur. Mannh., H. Lanzit. 12.T. Eugen Liebrecht & Co., Mannheim L. 13. 16, Tel. 1140. Orenstein & Koppel, Mann-heim, Hch, Lanzstr.12, Tel.1679.

Josef Vögele Mannheim, Tel. 11 u. 6541 Fabrik f. Eisenbahnbedarf. L. Weil & Reinhardt, Mannheim Tel. 6800-6805. Rheinau 1118.

Elektrische Anlagen

allg. Elektrizitäts-Gesellschaft, Kaiserstr. 180, Telef. 23. Ad. Fütterer, Akademiest. 23, T. 1631. Grund & Ochmichen, Waldstr. 26, Tel. 520. Licht-, Kraft-Teleph. Georg Hanstein, Tel. 3040. W. Lipp, Lessingstr. 47. T. 1328 C.Nahrgaug, Kaiserstr. 225.T. 3028 Stotz & Co., Elektriz.-G. m. b. H., Ing.-Büro Gutschstr. 3. Tel. 3002 W.Verspohl.Kurvenstr.21, T. 2725 Hermann Weiss, Ingenieur, Kaiserallee 137, Telephon 848.

Elektr.u.techn, Bedarfsart-Aretz & Co., Hoff. Kaiserstrasse 215.

Friedrich Börner Karlstrasse 28, Telephon 272. Ed. Eglinger (en gros), Kaiser-strasse132, T. 739. Grund & Vehmichen elektr. Artikel en gros, Waldstr. 26

Entstaubungs-Anlagen Masch-Fab. O. Sichtig & Co. Karlsr.-Rheinhafen. Tel. 306.

Entwässer. u. Kanalbau A. Bender, Sternbergstr. 8. H.Schmalz, Mannheim, Tel. 2339 Gust.Stumpf, Parkftr.27, T.2878

Farben, Lack, Firnis

Drog. Isderning, vorm. Schwaab J.Bachmann, Waldhrnst.8,T2813 Drog.L.Bübler, Lachnerst.14, T.879 Drog. J. Dehn Nchf. Tel. 1909 Fischer O., Fid. - Drog., Karlstr. 74, T.37, M. Hofheiuz, Wilhlmstr. 48, T.1342 Gebr. Jost Nehf. Tel. 269. Drog. J. Lösch, Hrnstr. 35, T.1487 O.Mayer, Wilhelmstr. 20,T. 1283 Fritz Reis, Drog., Tel. 2367 Holdrog. C. Roth, Herrenstr. 25/23, 1.180,890 Farbenfabrik A. Schaeffer. T. 2849 Drog. Vetter, Zirkel 15. Tel .859 Drog. Th. Walz, Kurvstr.17. T.189 Westend-Drogerie Sophienstr. 128

Fenster und Türen Båder & Schaler, Roonstr. 24, T.2002, Markstahler & Barth 44.

Feuersichere Türen. Deutsche Metalltürenwerke Brackwede, Vertr. G. Hölzer, Waldstr. 62 Hessel Feuerschutztüren G. m. b. H., Dässeldorf, Vertreter: Ferdinand Fischer, Karlsruhe i. B., Sofienstr, 12.

Firmenschilder Degen & Schempf, Tel. 2987 K. Koch, Hirschstr. 83, T. 1085. Carl Oberle, Hebelstr.1, T.1289 L. Zureich, Amalienstr. 13.T. 2112.

Galvanisierungsanstalten. Brauth & Pilckmann, T. 1033 Gartenarchitekt Friedr. Feger, Brauerstr. 8.

Garten-Anlagen Friedr. Feger, Brauerstr. 8. H.Trede, Hardtstr.53, Tel.1220

Gas-, Wasser-Installation und Bade-Einrichtungen S. Barth, Klauprechtstr.11, T.2936 Albin Dietrich, Bürgerstr. 1. A. Heußer, Schützenstr. 68, T. 2036. J. Meess. Erbprinzenstr. 29. T. 1222 R. Reinhold Nachf., Akdemiestr. 16 Rosenberg & Co., Karlsruhei.B.

Gehweganlagen Rhein. Asphalt- u. Cement-plattenf. G.m.b.H. K.Rheinhaf.

Gerüstbau- u. -Verleihg. .Bachmann, Waldhrnst.8, T2813 Hch. Kling jun., Tel. 1629, Werkstätte für Gerüstbau.

Gipser und Stukkateure E. & H. Allmendinger Melanchtonstr. 2. Tel. 550.

C. Gartner Nachf., Frank & Oertel, Hirschstr. 94. T. 1121. Fr. Ratzel, Lachnerst.20, Tel.3215

Glasereien Karl Feiler, Nelkenstr. 7. K. Freiburger, Seubertstr. 13 Markstabler & Barth, Tel.44.

G. Ruf, Rüppurrerstr. 25, Tel. 1983. ch. Syst. Fenster, Verglasu L. Selderer, Kriegstr. 26. T. 1832. Spezialwerkst. f. feine Fensterkon-strukt., Kristallverglasg., Drahtglas.

Granit- u. Kalksteinwerke. Rupp & Möller, Durl. Allee 29

Gutachten, technische Dipl.-Ing. Brencklé, berat. Ing. elektr. Anlagen, Werderplatz 45. **Dr. Ing. A. Voigt,** Kriegstr. 18, Tel. 3190. Spr. 9–12, 1₂2–6.

Häuser- u. Glas-Reiniger F. W. Miethe, Adlerstr. 2. T. 2570.

Heizungs-Anlagen Ferd. Denninger, Tel. 2722. Gebr. Körting, A.-G. Tel. 630. Maschinenfbr. Osk. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen. Tel. 306. Zentralheizungswk. Karls-Rietschel & Henneberg, G. m. b. H., Mathystr. 10. T. 2560

Holzhandlungen Joh. Kotterer, Marienstr. 60, Tel. 3222.

Isoliermaterialien Karlsr. Isolirwerke. T.3025. Mannh. Isolirwerke und Korksteinfabrik, G. m. b. H. Rheinau, Tel. 1500. Vertr. Nic Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

Kamine und Feuerungen . Bausch, Durl.-Allee 69 T. 798 Spez.: Backofenbau- u.Rauchvz.-Al.

Kammerjäger

Deutsche Versicher, geg. Ungeziefer A.Springer, Markgrafnft. 52. Tel. 2340 Fabr.u. Vers. Ettlingerstr. 51, Tel. 1428 Erste Mannh. Versicherung gegen Ungez. Eberhard Meyer, Kaiser-Ungez. Part. Tel. 2977 strasse 93 part. (Anruf Dahringer). Kanalisationsanlagen

Gust.Stumpf, Parkstr.27, T.2873

Kellerisolier. u. Kühlanl. arlsr. Isolirwerke, T.3025 Mannh. Isolirwerke und Korksteinfabrik, G.m.b.H. Rheinau. Tel. 1500. Vertr. Nic. Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

Korksteinplatten Fischer & Bischoff, Sofienst. 57, T. 1465 K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel 68. Manuh. Isolirwerke und Korksteinfabrik, G.m.b. H. Rheinau. Tel. 1500. Vertr. Nic Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

Kunststeintreppen Heim & Gerstner, Eisenbetonb. Steinfabr Mainz, E. Zehrlaut, Mainz Vrtr.H.Dusberger, Karlsruhe, Kaiferf

Ladeneinrichtungen Gebr. Kahn, T-lephon Nr. 622 Mhmr. Metallw.-Fabr.u.Galv.-Anst Ad. Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

Linoleum Aretz & Co., Hofl.

Kaiserstrasse 215. Telephon 219.

Fr. Gehrecke, Leopoldstr. 25,

Spezial-Geschäft, Teleph. 2222.

Marmorwaren

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. W. & K. Nussberger, L. Wilhe Rupp & Möller, Durl. Allee 29

Malergeschäfte

Behncke & Zschache, T. 1815 Leop. Boeuf, Akademiestr 13. Degen & Schempf, Tel. 2987 Emil Haag, Leopo Gg. Haberstroh Amalienst. 2. Eduard Hessel, Teleph. 2000 Carl Oberle, Hebelstr. 1. T. 1289 KarlSchwarz, Kaiserstr. 150.T.56 K. Wagner, Kriesstr. 16.T. 1548 Fr. Wagner, Kapellenstr. 66, T. 1878 Leop. Zureich, Amalienstr. 13 Leop. Zureich, Teleph. 2112

Maschinenhandlung Bernh. Würzburger, Gerwigstr. 51 T.92. Kauf-u.mietw.: Lokom., Pump., Werkzeugmasch., Rollbah., Transm.

Oefen und Herde Berg & Strauß, Steinstr. 25, Tel. 194.

Oele Hermanu Holland, Mannheim Automobilöle, Cylinderöle für Heißd. Lokomob., Dynamoöle, Maschinenöle, Motorenöle f.Benzin-, Elektro-u.Gas-mot., Consist. Fette. Teleph. 6446.

Ozonlüftung Oscar Sichtig & Co., Tel. 306.

Parkettbödenreinigung J. Käser, Zähringerstr. 26. T. 2898 Knab, Telephon 3051. F. W. Miethe, Telephon 2570

Rolladen und Jalousien K. Eickele. Ludwig-Wilhelmstr. 17. Repai Karlsruher Jalousie- und Rolladen-Fabrik, 6.m.b.H. Durlacher-Allee 59. T. 2328.

Chr. Zimmerle, Gerwigstr. 36. T. 350 Schaufenstereinricht. Mhmr. Metallw.-Fabr. u. Galv.-Anst Ad.Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

Schlosser., Eisenkonstr. Groke, Tel. 1429. Spez. Schau-Guichardaz, Bürgerstr.9, T.1496. Arthur Joos, Telephon 2313. M. Lange, Stefanienstr. 21.T. 744 Nagel& Weber, Karlstr.90.T.1441 A. Schlachter, Gottesauerstr. 10. Tel. 1595. Spez. schmied. Fenster.

Schreinereien J. Möller, Augartstr.34/36. T.3110

Markstahler & Barth, Tel. 44. Spänetransportanlagen Maschinenfbr. Osk. Sichtig

& Co., K.-Rheinhafen. Tel. 306. Stalleinrichtungen A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim. Tel. 208 u. 1822.

Steinholzböd. u. Estriche Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57.T.146 F. Kohler, Eisenbahnstr.2. T.2086 Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300.

Tapeten und Linoleum Ed. Beck, Kaiserstr. 156. H. Durand, Douglasstr. 26. T.2435 A. Gerspach, Luisenstr. 29, T. 1677 L. Grosbernd, Lammstr. 4 T.1305 W.MüllejansNachf., Waldftr.3.T.1101 Karl Spath, Augustastr. 2, T.2400

Tiefbohrungen u. Tiefbrunnen Job. Brechtel, Ludwigshafen a. Rh. le, u. Bohrunternh Wilh. Reck Brunnenbauten, Tief bohrungen. Tel. 2271

Tiefbau-Vermessungen. Dr. ing. Heyd-Max Rümmele, vereid Geom. Mannheim B 2. 14. T.3658 Filialb. Radolfzell, Schützenst.6, T.188 Träger und Säulen

Berg & Strauß, Steinstr. 25, Kahn & Goldmann, Mannheim M. Marum, G.m.b.H., Mannheim A. Nauen senior, Mannheim. L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Transmiss. u. bl. Wellen A. Nauen senior, Mannheim. Treibriemen Aretz & Co., Hoff.

Mannheim, Tel. 755. Treppenbau u. Wendeltrpp. A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink,

Kaiserstrasse 215. Telephon 219. Bosch & Gebhard, U. 3. 22,

Tressorbau, Kassenschr. Wilh. Schindler, Hirschstr. 42, T. 1229. Wilh. Weiss, Erbprinzenstr. 24

Trottoirbelage Rhein. Asphalt- u. Cementplattenf. G.b.m.H. K.Rheinhaf.

Türschliesser Guichardaz, Bürgerstr. 9, T.1496 Arthur Joos, Luisenst. 39, T.2313. Wilh. Weiss, Erbprinzenstr. 24

Ventilatoren, Exhaustoren Maschinenfabr. O. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen. T. 306.

Vermietungen. Georg Heberle, Herrenstr. 12 Max Junghanns, Mannheim, G7, 10 K. Kornsand, Kaiserstr. 56

Vernickelungen.

Chr. Fr. Müller, Werderstr. 87 Wassergewinnung d. Brunnen Joh.Brechtel,Ludwigshafen a.Rh. Tiefbrunnenanlg. u. Bohrunternhmg.

Julius Kahn, Waldstr. 33. T. 331 P.Neurohr, Schützenstr. 12a.T. 2863

Zementgeschäfte Gust.Stumpf, Parkftr.27, T.2873

Zementplattenbelag. Rhein. Asphalt- n. Cement-plattenf. G. m.b.H. K.Rheinhaf.

Zimmergeschäfte Fr. Bechtel, Karlstr. 121, Tel. 2234. Wilh. Höfel, Tullastr. 74. J. F. Nagel, Sofienstr.116. T.461.

W. Stober, Rüppurrerstr. 13. T. 87 Zivilingenieurf.Maschinenbau Dr. Ing. A. Voigt, Kriegstr. 18, Tel. 3190. Spr. 9—12, 1/22—6.

Innen - Ausstattung

Blumen-Arrangements W. Mayer, Karlfriedrichstr.6, T.521.

Dekorat. Tap. u. Polsterer W. Schütze, Durl. Alice 16. T. 3012 Kunstglaserei u. Malerei

Franz Glatz, Karlstr. 9. Kunstgew.Metallarbeiten Fr. Lang, Schützenstr. 9, T.1235. Alb. Renftle, Rüppurrerstr. 32.

Kunsthandl. u. Einrahmen Gerber, vis-à-visEckschmitt, T.542 G. Oncken, Kaiserstr. 221. T. 1587

Messing-u.KunstglasereiGlasschleif Bischoff & Werner, Ritterstr. 34 Möbel u. Innendekoration

K.O. Augustiniok, Hirschstr. 25, T.2516 Laz. Baer Wwe., Zirkel 3, T. 1925 A. Däggelmann, Douglasstr. 20 P. Hirt, Rüppurrerstr 36. T.1340 Holz & Weglein, Kaiserstr. 109 Gebr.Klein, Durlache str.97, T.1722 S. Krämer Kaiserstr.30. T.778. M. Tannenbaum, Adlerst. 13, T.2721 Josef Trapp, Akademiestr, 16.

Abzahlungs-Geschäfte J. Ittmann Nachf., Möbel- u. Aussteuern m. Kreditbewillig., Karlfriedrichstr. 24, Tel. 1383.

Möbelfabriken.

J. L. Distelhorst, Waldst. 30/32 Möbelmagazin vereinigter Schreinermstr., Amalienstr. 31, gegr. 1883. Teleph. 114. K. Martin, Akademiestr 11: T.1634 H. Reutlinger & Co., Hofmobelfabrik, Kaiserstr. 167. Tel. 162.

Mod. Wohnungseinricht. W. Gastel, Hofmöbelfabrik, Gegründet 1832, Ritterstr. 8. Tel. 1567. Gross. Etablissement für moderne Wohnungseinricht.

Orient-Teppiche Orient-Teppichhaus Carl Kaufmann, Grossh. bad., Kgl. Schwed., Kais. Pers. Hofl., Kaiserstrasse 157, Tel. 500.

Pianos und Flügel Mannheim, Tel. 208 u. 1822. Ph. Hottenstein, Herrenstr. 58

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Ludwig Wolfmüller

Privatier

nach längerem schweren Leiden im Alter von 64 Jahren heute nachmittag 4 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 23. September 1912.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Amalie Wolfmüller, geb. Schneider.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 1/25 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt; Kondolenzbesuche bittet man zu unterlassen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes=Unzeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Nachricht, bag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegerbater und Großbater

Alois Johler, Maschinenarbeiter

uns gestern infolge eines Schlaganfalles im Alter von nahezu 74 Jahren durch den Tod entrissen wurde.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Rath. Johler Biwe., geb. Biebricher. Rarlsruhe, den 24. Geptember 1912.

Die Beerbigung findet Mittwoch nachmittag 5 Uhr statt. Trauerhaus: Worgenstraße 51. \$32395

Erped, der "Bad. Presse" erbeten unter Rr. 15302.

Wir juden für unfer faufman-nifches Bureau unter gunftigen Bedingungen einen

W. Rieger & Cie.,

In faufm. Buro fann am

mit guter Schulbilbung eintreten. Inhaber bes Berechtigungsscheins 3. Sinj. Freiw. Dienst erhalten den Rozzo

Offerten unter Nr. 15425 an die Exped. der "Bad. Bresse" erb. 2.1

abschriften und Gehaltsansprüche unter Nr. 15437 an die Expedition der "Bad. Presse". 2.1

Tüchtige, felbständige

Berköuferin für mein Wäsches und And-stattungsgeschäft per Anfang Ottober gesucht. 15422

A. Rothschild

Rarlerube.

Cehrmädchen

gegen sofortige Vergütung in ein Weißwarengeschäft gesucht. 15409

Guftav Dberft,

Ratieritrafte 88.

per sofort gesucht. 15370.2.2 Häffner & Stiehling,

eleftromechanische Wertstätte, Ludwig-Wilhelmftr. 11.

8-10 tüchtige, felbfianbige Elektromonteure

Pehrling

Nachlaß: gesucht von einem aut eingeführt, Fabrit-Geschäft. Einlage ca. 7(0) Mark. Tücktigem, energischen Mann würde sich Gelegenheit bieten au einer günstigen Eristenz. Offerten unter Nr. 15424 an die Expedition der "Bad. Bresse". 2.1 Versteigerung.

Im Auftrag bes Rechtsagenten Purmann als Nachlagberwalter August Hennhöfer Chefran

Junger Mann für Kontor u. Reise von Lebens-mittel-Engros-Geschäft ver bald gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die Exped. der "Bah Prof." an die Mittwoch, den 25. September 1912. im Rathaus in Ettlingen die noch

Abren, Broden, Kinge, Uhrtetten, Colliers, Ohrringe, Brillen, Brillen, aller, aläfer, 800 Stind Uhrengläfer, 1 Bartie Liffernblätter, Uhrenfournituren, 1 große Standuhr, 1 Strahenuhr mit Gasbeleuchtung, die Laden- und Schaufenster-Sinsrichtung nebst Beleuchtungsanlage und sonst noch versteigern. 6878a.

Lehmann, Gerichtsvollzieher mit Berechtigung gum Ginjahrig-greiwilligen. 15877.3.1

Jüng. Ingenieur

teur, sowie ein Bauzeichner

für ein größ. Eisenbeton-Geschäft ber 1. Nobember ob. früher gesucht. Offerten unter Nr. B22334 an die Exped. der "Bad. Presse". 2.1

Fleißiger, jauberer Zeichner

zur Anfertigung bon Konstruktions-und Defailzeichnungen für eine hiesige Eisenbetonbausirma in dau-ernde Beschäftigung per sofort ge-jucht. Offerten unter Rr. 15441 an die Erped. der "Bad. Bresse". Gefucht gum balbigen Gintritt

burchaus perfekt in Maschinen-ichreiben (Spstem Abler) und in Stenographie. Berlangt wird ferner gute. Orthographie.

Offerten unter Angabe der Ge-haltsansprüche und mit Zeugnis-abschriften unter Ar. 15429 an die Expedition der "Bad. Presse". 2.1

Eisenbranche

Gefucht per fofort routiniert. Reisender,

flotter Berkäufer für Stabeisen, Röhren, Schrauben zc., der in Baden, Pfalz und Württemberg sehr gut eingeführt ist. 6884a3.1 Offerten mit Gehaltsansprüchen unter B. 3766 an D. Frenz, Annonc.-Exped., Mannheim.

Schreibtätigkeit ift im Haus zu bergeben. Offerten unter Ar. B32191 an die Exped. der "Badischen Bresse" erbeten.

Ein tüchtiger

stufer-Burige für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Wilh. Flocken, Neue Kramstr. 15b, Les Fahrens tundig, sofort gesucht.
Randau i. Pfals.

Dortstraße 25. I

E Ruffcher Ster auch im Lastfuhrtwert bewand. ift

Karl Gebhard, Posthalter, Gernsbach i. Murgtal.

Hausburiche,

Sandlanger-Gesuch. Kräftige Sandlanger finden ofort Beschäftigung. 15488

E. & H. Allmendinger, Gipier- und Studatur-Geichaft, Melanchthonftr. 2.

Stellen finden Buffetfräulein, Rellnerinnen, Nestaurations-u. Beitöchinnen, oden für Zimmer und Kinder, Mäbden für Zimmer und Kinder, Hausnaus- u. Küchenmädchen, Spülerin jowie Hausburiche. Frau Anna Höfler. Zähringerftr. R.II., gewerbsmäßige Stellenbermittlerin. Berra

Gesucht: Evang. Ainberfel., nicht unter 22 3., mit besierer Schulbildung, musik, zu drei Kindern nach Sid-Frankreich. Gute Referenzen er-ierdenlich.

orderlich. Ebang. b. Bimmermädchen, bas aut nähen und etwas schneidern fann, in evang. Pfarrhaus nach Süd-Frankreich. 15428

Stellenvermittlungs.Bureau bes bad. Frauenbereins, Karlsrube i. B., Gerrenftr. 43, pt.

Bessers Mädchen, das nahen und Schulaufgaben überwachen kann, für mittags zu 2 größeren Knaben gesucht. Offert. u. Nr. 15438 an die Exp. der "Bad. Presse." 2.1

Mädden aus befferer Familie fucht 3immermadchen angehende Jungfer in besserem Saus. Zu erfragen von 4—6 Uhr Basses. Karlitr. 31, Bdhs., 3. Stod. Greed. der "Bad. Bresse" erb. 2.1
Bür Bureau und Laden wird
per 1. Oktober ein

Gesucht.

Aur solche, welche in der Buchhalt. berft sind, Schreibmaschine
und stenographieren können, wollen
sich melden. Offerten mit Ungabe
der seitherigen Tätigkeit. Zeugnisabschriften und Gehaltzansprüche

Per 1. Oktober braves, fleißiges Madchen für famtl. Sausarbeit. gef. Markgrafenftr. 32, 2. St.

Befferes tucht. Alleinmädchen.

das ichon in guten Häusern ge-dient hat und gute Zeugnrise be-ligt, wird auf 1. Offober in gutes Brivathaus gesucht. Zu erfragen von 2—4 Uhr und von 1/37 Uhr nachmittags. B32176.2.2

Fleih., braves Mädchen ndet auf 1. Ottober gute Stell 182212.3.9 Wilhelmfir. 5. part Tüchtiges, älteres

Is Wädchen TE bas tochen kann u. jich allen häus-lichen Arbeiten unterzieht, in fl. Haushalt (2 Personen) nach auswärts gesucht. Zu melben bon 10—3 Uhr. B32344 Sofienstraße 157, part. Braves, fleihiges

Mädchen

das schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sindet bei kleiner Familie angenehme Stellung. Vorzustellen nachm. 2—4 oder abends nach 6 Uhr. 15484.2.1 Backtraße 36, 3. Stock. Gin Madden das alle hauslichen fann, findet per 1. Oft. Stellung B32378 Ablerftrafte 15, part.

Kontorpersonal.

Den Herren Prinzipalen empfehlen wir bei Besetzung offener Stellen unsere Mitglieder.

Kontoristinnen u. Stenotypistinnen.

Einige junge Damen im Alter von 15—21 Jahren, mit Kenntnissen in Buchführung, gel. Schrift, flotte Stenotypistinnen, suchen per sofort Anfangsstelle auf Büro bei bescheidenen Ansprüchen.

Ferner : Einige Damen, die schon praktisch tätig waren, mit allen Kontorarbeiten vertraut sind, flotte Stenotypistinnen, auch über praktische Kenntnisse in Buchführung verfügen. Wir erklären uns jederzeit gerne bereit zur ausführlichen Mit-teilung und Vorlage von Offertbriefen der Betreffenden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Kontoristinnen-Verein

(ehem. Schülerinnen d. Handelsschule "Merkur") Karlsruhe Kaiserstr. 113, II. Vermittlung für Prinzipale und Mitglieder kostenlos.

Gesucht auf **Mädchen**, Ottober ein **Mädchen**, oas bürgerl. soden u. alle häust. Arveiten berrichten fann. Aur solche

Mädchen gesucht, velches gut bürgerlich tochen kann und die Hausarbeit mit verrichtet, zu kleiner Familie per 1. Oktober. Buter Lohn. 15407

Mädchen

ür die Haushaltung. Anfrag. zwijchen 12 u. 1 Uhr ob. ach 6 Uhr abends. 15414

Ordentliches Mädchen Genucht auf 2. Oftober nach urlach in Offigiershaushalt 15416

jaub. Mädchen für Alles

Kochen nicht verlangt). Borzustellen mit Zeugissen 4—5 Uhr nachmitt, in Karlsruhe, Wendtstr. 17. part. Bur grundlichen Ansbildung im Saushalt werden feit Jahren

junge Mädchen

ür 500 Def. im Jahr bei Frl. von Barsewisch n Ihringen bei Pforzheim

Ein fleißig. Mädchen, d. f. willi ellen häuslich. Arbeiten unterziehn er fof. ob. später gesucht. Zeugr

Suche für 1. Oftober jungeres raves Mälchen. Griragen formittags oder Aachmittags vis Uhr. Frau Strieder Bre., coonitraße 11, IV. B32307

Einfaches, fleiß. Walle ber 1. Offober gesucht. W323: Ablerstraße 35, II.

Ein Macchen für Alles auf b. Oftober gefucht. B32305 Balbitraße 49, im Laben. Tüchtiges, guberl. Midelen. felbständig in Rüche u. Saushalt.,

selbständig in Küche u. Haushalt., zu kleiner Familie bei gut. Lohn auf 1. Oft. gesucht. W32259 Gartenstraße 54, part.

Braves, fleikig. Mischert.
das ichon v. bejf. Däufern Zeugn.
befitt, wird bei hoh. Lohn per 1.
Oft. gefucht. Waldhornstraße 14, III., links.

Suche auf 1. Oftober ein tüch-tiges, fleißiges Mäbchen für alle Gausarbeit. Wedtragen ausgeschl. gu erfr. im Laden Wilhelmstr. 19. Ein 14—15jährig. Michen vird tagsüber gur Mithilfe im baushalt sofort gesucht. Näheres 322352 Amalienstraße 34, II.

Tüchtige Frau mehr. Stund. am Tage gesucht. 5427 Durlacher Allee 56, II.

Cübtige Soalte Stepperin 1982894.2.1 21.

Bügeln

fönnen Mädchen gründlich erlernen hiernach zu Beruf tätig fein. 1818: Dampfwaidanitalt Schorpp, Sarlarnhe. Weftenbftr. 296.

Stellen Gesuche. Berheirat. Kaufmann

jucht Nebenbeschäftig, durch Anleger und Führen von Geschäftsbüchern Offert, unter Nr. B32318 an die Beieran von angenehm. Meugern fucht Stelle als Auffeber, Kontroll., Berwalter ob. bergl., auch häust. Mebenbeichäft. Dif. u. F.H. 200 6858a an die Erp. der "Bad. Breffe".

Stenotypistin. Fräulein, 17 3. a., mit guten geugn., sucht auf 1. Oft. anderw. Stellung. Off. u. Rr. B32293 an die Erbed. der "Bad. Presse" erb.

Befferes Frantein fucht Beichäftigung gleich welcher Urt bon morgens 1/2 9—6 II. abends. Offerten unt. Rr. B32268 an die Luligk dulikult, Tüchtige, ordentliche Frau ober madchen wird für einige Stunden Art von morgens 1/2 9—6 11 Offerten unt. Nr. B3228 2.2.2 Offerten unt. Nr.

Suche auf 1. Oftober Stellung ils Zimmer- oder Alleinmädchen, nit guten Zeugnissen, bei kleiner kamilie oder einzelnem Herrn, ier oder nach auswärts. Zu erfr. Echillerstraße 25, II., Its. B32327

n Kochen, Rähen, sowie in allen jäuss. Arb. a. i. Krankenpflege er-ahr., sucht Stelle z. einz. ält. Herrn. Offerten unt Nr. B32019 an die Expedition der "Bad. Presse" erb.

Witwe, gesett. Alters, alleinst., b., d. g. fochen kann u. in allen bausarb. erfahren ist, sucht Stelle u einz. Herrn hier ob. auswärts. mf 1. Oktober. W32278 Zu erfrag. Kaiseraltee 113, II.

Melteres Frantein ucht Stelle gu fl. Familie ober ingeln. Berfon auf fofort. Gut dehandlung wird hoh. Lohn vorg ogen. Off. u. Ar. B32167 an d Expedit. der "Bad. Presse". 2.

Vermietungen.

Zu vermieten:

Tophienstraße 41, 2. Stod, Woh nung, 6 Zimmer u. Zubehör, auc für Büro sehr geeignet. 15151.3. Büro Kornsand, Kaiserstr. 56.

3. ober 4. Stod, 931262 schöne 5 Zimmer = Wohnung

In der Südweststadt ist in gut. Sause im 1. Stock eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. W30745 Zu erfragen Winterstraße 30, I.

Gluditr. 19, 2. St., Mühlburg, icone Drei-Bimmerwohnung mit Erter, Loggien, Bad, Speisekammer, großer Rüche, Beranda, gr. Manfarde, mit allem Bubehör, wegen Berfetung auf 1. Oft. gu vermieten. 14215 Näheres parterre.

Bu vermieten!

Sehr schöne 2 Zimmerwohnung veg. Bersetung sofort zu berm. Zu erfr. Wilhelmstr. 58. part. Schone Bwei-Bimmerwohnung, neu herger., ist billig per 1. Oft ju vermieten. B32345 u bermieten. B3234 Müppurrerftraße 17, 4. Stod.

Durlacheraltee 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badez.,
reichl. Zubehör auf 1. Oftob. zu
verm. Näh. part. B31829

Durlacheraltee 29a ist eine schöne
Künf-Zimmerwohnung mit Ver.,
Badz. u. reichl. Zub. auf 1. Ofto
bill. zu verm. Näh. part, B32230

Gerrenstrafte 62 im Othe 3 St derrenstraße 62 im Sths. 3. St., eine 3 Jimmerwohnung an nur kleine Familie per 1. Oktober zu verm. Näh. i. Sof, Büro. V32308 Klauprechtstraße 22, III. Stod, schöne Bierzimmerwohnung für 1. Oft, Näheres daselbst oder Kriegstr. 123, I. Stod. B32105
Kreuzstr. 5, 2. Tr. hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, Küche, Babezimmer,

Zubehör, Küche, Babezimmer, eleffr. Licht, per fof. ob. spät. zu berm. Käh. i. Friseurgesch., part durvenstraße 17, Seitenbau, sind 2 Zimmer mit Ruche per 1. Oft, au permieten. 15316.5.3 Uhlandstraße Nr. 29, 4. Stod, ift 1 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Näheres Nr. 31, 2. Stod, links. B32282.3.2 2. Stod, links. B32282,3.2
Wilhelmstraße 56 ist eine sehr ichöne Dreizimmerwohnung mu Zubehör auf 1. Oktober 1912 an ruhige Leute zu bermieten. Näh. daselbst 2. Stod, l. B32150

2 fehr Zimmer jdone leere dum 1. Oftober, Weststädt. 8. St., an Herrn oder Dame in der Nähe am Bahnhof auf 1. Oftober unter Nr. B32246 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. tober zu vermieten. Offert. unter Ar. B32272 an die Exped. der "Bab. Breffe" erb. 2.1

3immer gu vermieten.

Wohns u. Schlafzimmer. 2 helle igbare, gut mobl. Limmer, 8 enster, Connenseite, an einen rn sofort billig zu vermieten. 347 Amalienstr. 34, 1 Treppe

Edzimmer, ohne bis-a-vis, gut ibbliert, mit Klavierbenütung, b. Ottober billig zu vermieten. äh. Ettlingerftr.43,IV.St. B31949 Im Zentrum der Stadt ist ein gut möbl. Zimmer sofort ober auf 1. Ottober zu vermieten. B32830 Blumenstraße Rr. 5 I., Sths.

Afabemiestraße 42 ist 2 Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B32323

Afabemiestraße 46, bart., gut möbliertes Bimmer mieten.

Mademiestraße 49, part., gegen-über dem Palais Prinz Mar. ift ein gut möbl. Zimmer auf 1. Oftober an besseren derrn zu 1831358 bermieten.

Amalienstraße 19, 1 Treppe, ift ein gut möbl. Zimmer mit bor-güglicher Benfion billig au ber-Amalienstraße 33, Seitengebäude, part., sind 2 einzeln stehende 3im-mer an erwachsene, solide Ver-sonen zu bermieten. W31591

Bahnhofstr. 4 ist im 2. Stod ein ichones, aut möbliertes Zimmer mit guter Pension zu bermieten. Freie Lage, ohne vis-a-vis, Nähe der Nowads - Anlage. Daselbst lönnen sich noch 4—5 Herrn am Mittag und Abendissen.

Gottesauerftrafte 1, III., ichones Edzimmer mit ober

ichones Edzimmer mit oder ohne Benfion an Herrn oder Dame sofort oder per 1. Oktober preisewert zu vermieten. W32320 Goethestraße 25 a. 2. Stod, ist gut möbl. Wohns und Schläfzimmer, Mäße der elektr. Haltestelle, bis 15. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. W32349 Sirschiftr. 4, 1. Stod, bis-a-vis vom Bring Karl-Balais, gut möbt, Zimmer, in ruh. Lage, sof. oder 1. Oftober zu vermieten. V32361 Herichten von der Germann der St. St., ist ein gut möbl. Zimmer ber 1. Oft. 3u bermieten. B32811 fowie ein fleineres, gut möbl. Zimmer mit Benfion zu ver-

Kaiserstraße 74, 3 Trepp., ist ein großes, schön möbl. Zimmer, auf ben Markiplat gehend, zu ver-

dörnerstraße 2, 2 Tr., Ede Kaiser-allee, sehr gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. B32251

Körnerstraße 18, II., Ifs., möbliertes Zimmer auf zu bermieten. folider, junger Arbeiter Roft und Wohnung ju bill. Breife. B32390 Kreugier. 18, 2 Trepp., Ifs., ift ein großes, ichon möbliertes Zimmer jogleich ober auf 1. Oftober au

Marfgrasenstraße 34, 2 Treppen, (Lidellplat), ist ein gut möbliert. Zimmer mit u. ohne Pension per 1. Oft. od. früh. zu berm. V32846 Martgrafenftr. 36, Sth., ift im 4. Gt. auf fofort od. später zu bermieten. Bu erfrag. im Laben. B32056.3.3 Mathyftraße 1, III., in bess. Sause, ift an bess. Derrn ein gut möbl. Schlas- u. Wohnzimmer zu ber-mieten. V31847

Mondellplat 40, 2. Stock, ist ein schönes unmöbl. Zimmer zu bermieten. B32350 Stephanienstraße 67, part., ist möbl. Zimmer mit fep. Eingang zu bermieten. B32322 Uhlandstraße 28 ist ein gut möbl. Barterrezimmer auf 1. Oftober billig zu vermieten. 31889.2,2

Sähringerstr. Kr. 12, 3. Stod, ist ein einsach möbl. Zimmer auf-sofort zu vermieten. B32329. Zähringerstr. 14, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer sofort preiswert zu vermieten. B32359

Sähringerstrafte 34, III., ist ein gut möbl. Jimmer mit Pension (am liebsten Kaufmann) auf 1. Oftober zu vermieten. B32312

Miet-Gesuche.

4 Bimmerwohnung mit Zubehör in freundlicher Lage, siedliche Karlsstraße u. deren näh. Umgebung beborzugt, auf 1. Off. von jungem Ehepaar gesucht. Off. mit Preisangabe unter Ar. 6833a an die Erped. der "Bad. Presse".

Gesucht 2 Zimmerwohnung per 1. Oftober von fleiner Familie. Hausberwalter-Stelle nicht ausneschlossen. Off. u. N. B32835 an die Erped. der "Bad. Presse" erb.

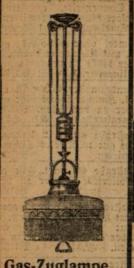
lucht möbl. Zimmer

But möbl. Zimmer Rähe Lammstr., mit separ. Singang, bei sauberen Leuten, ber 1. Oftober von herrn zu mieten gesucht. ds. Sophienstr. 162, 4. Stod (Ede bon Herrn zu mieten gesucht. die Gutenbergplatz), ift ein schönes, gut Offerten mit Preisang. unt. C. 3767 2.2 möbl. Zimmer zu berm. B32875 an D. Frenz, Mannheim.

Baden-Württemberg

BLB

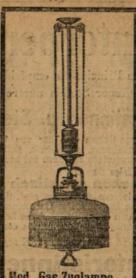
BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



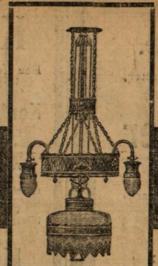
Gas-Zuglampe mit mod. Messingreifen, Schirm 40 cm mit Frans., mit echt. Grä zin-brenner .M 28.—



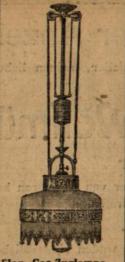
Schlafzimmer-Ampel schwarz Eisen mit Stein. eingelegt, mit Glasstabbehang und echt. Grätz.- brenner # 24.-



Mod. Gas-Zuglampe schwrz. Fisen 40 cm Schirm mit Fransen und echtem Grätzin-brenner 25.—



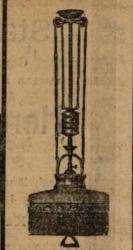
Mod. Zugkrone schwrz. Lisen, Schirm 40 cm, mit Fransen und 4 eohten Grätzinbrennern M 65.-



Eleg. Gas-Zuglampe mit Glaskugeln, verziert.Messingreif, 40 em Schirm, m. Frans. echt. Grätz.- 35.-



Schlafzimmer-Ampel schwarz Eisen, mit Glasstab-Behang und echtem Grätzinbrenner . 16.75



Gas-Zuglampe mit mod. Messing-reifen, Schirm 35 cm mit Frans., mit echt. Grätzin-brenner M 24.—

GAS-LAMPEN!

Dienstag bis Samstag zu billigen Preisen.

Pendel 1 Meter lang mit Kette und Kugel- 7.25

Pendel mit reich. Glas-stabbehang und 12.00

Wandarm für Steh - 2.50 Wandarm lackemaill. od. Messg. pol. m. echt. Grätzinbrenner 6.25

Schlafzimmer=Ampel schwrz, Eisenm. reich. Glas-stabbeh. u. echt. Grätzinbr. 14.75

Schlafzimmer-Ampel schwarz Eisen, sehr apart 19.50 mit echtem Grätzinbrenner Salon-Krone schwarz Eisen

mit Glasstabbehang und 38.00 Salon-Krone matt Messg.

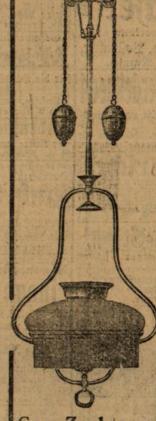
mit reichem Glasstabbehg. 45.00 u. 3 echt. Grätzinbrennern Gas - Zuglampe

Messing poliert, Schirm mit 18.50 Fransen m. echt. Grätzinbr. Elegant, Gas-Zuglampe

mit mod. Reif., 40 cm Schirm m. Frans. u. echt. Grätzinbr. Elegant. Gas-Zuglampe mit viereckigem Schirm und Seidenvolant u. echt. 42.00

Glühkörper bewährte Serie 1 324 Ser. 2 384 Ser. 3 454

Für Gas-Hängelicht Für Gas-Stehlicht Gasbrenner Stück 583 Birnen . . . stilck 30 s Gaszylinder gestemp. 94 Zugzylinder . Stück 22 J Gasschirme . . . 504 Autosit-Schirm . 583 Kugeln opat 384 Gas-Selbstzünder 553 Birnenzünder mit 58 s Gas-Selbstzünder 50 4



Gas = Zuglampe Mess. pol. Sc irm 13.50

Petroleumlampen

Dienstag bis Samstag zu billigen Preisen.

Tischlampe mit Guss-Glasbassin, 8" Brenner . 1.50

Tischlampe mit vier-Gussiuß u. farb. Glasbassin 14" 2.90

Tischlampe, moderner Messig. Fuß 4.25

Tischlampe, Mellingfuß geschliffenem Glasbassin 5.75

Tischlampe, eleganter 7.50 mit gutem 14" Brenner .

Küchenlampe Melig. 0.58 Küchenlampe mit Messg.- 0.88 Küchenlampe Spiegel- 1.25 blende 10" Brenner . . . Zuglampe mit Guss-28 cm Schirm 4.25 Zuglampe m. Majolika-Ze cm Schirm 5.90

Zuglampe m.modernem

Körper, 30 cm Schirm, 8.75

Sämtliche Lampen werden kostenlos montiert.

Für Petroleumlicht

Schirm 19 30 3 23 40 3 28 65 3 Zylinder 6" 8" 43 14" 63 Brenner 6" 28 8 8" 38 4 10" 45 4 Brenner mit 19 95 4 23 1.25 Schirm grün, m. Messing- 1.25 Alleinverkauf für Karlsruhe

Gasherd mit 2 Ellipsen- 14.50 Gasherd mit 2 Ellipsen-brennern, ff. emaill, m. vernick. Füß. 18.00 Gasherd mit 2 Ellipsen-brennern, eleg. 23.00

Gasherdtische von 4.75an

Spiritus-Glühlicht = Brenner

gut funktionierend mit Strumpf 6.50 Geschwister

Gange Wagenlabungen Tafeläpfel Mostobst

faufen Gie am vorteilhaftesten unter Zusicherung gewissenhafter Be-

Verband oftschweiz. landw. Genoffenschaften Winterthur (5chweig).

tn den Grössen: ca. 25/12/6¹/₂, 25/12/7¹/₂, 25/12/9¹/₂, 25/14/12, 25/16/14, 80/14/12 cm, für leichte Wände, Decken und Gewölbe, schall-, schwamm- und feuersicher, in alter, fester, harter Ware

Bimssand (Bimskies)

leichtestes Betonmaterial, für Decken, Dächer, Wände, schall-, schwammund feuersicher. Wird in den letzten Jahren immer mehr für Privathäuser, Verwaltungs- und Fabrikgebäude, Schulen e.c. verwandt Mit näheren Angaben stehe gerne zu Diensten.

Preise billigst. Auf Wunsch kombinierte Ladungen. Versand ab Urmitz, Neuwied und Earlsruhe Hafen.

Friedrich Chr. Kiefer in Karlsruhe i. B., Schwemmsteinfabriken in Urmitz und Karlsruhe Hafen. 1708 Gesellsmafter und Verkäufer des Rhein. Schwemmsteinsyndikates.

Hanf-Couverts bie Druderei der "Bad. Breffe"

Speisezimmer in bunfel, eichen, 1 Buffet, 1 Um-bau mit mobernem Diwan, 1 Aus-ziehtifch, 4 Stühle, zusammen nur 377 Mk. und 520 Mk. Buffet, Umbau mit gang ichwerem modernem Diwan, Arebenge, groß. Ausgiehtisch, 4 Leberftuhle, guf. nur 580 20h., 690 20h. u. 750 20h.

alles nur gute u. bauerhafte Möbel gu fehr billigen Breifen. 14984 Qudw. Geiter, Waldstraffe 7.

gewährt Damen liebevolle ftreng pistr. Aufnahme. B22883 Madame Kramer Nancy (France) Rue du General-Fabvier 43.

Adiung!!!

Begen großen Marenbedaris zahle ich die höchsten Preise für getragene Aleider, Schuhe, Stiefel, Unifor J. Stiber, Marfgrafenstr. 19.

Neu sortiert ist das

Seidenwaren-Kesten-Geschäft

M. Jakob, Kaiserstraße 122.

Einzige Einkaufsgelegenheit dieser Art am Platze.

Bieh-Baagen, Tabale-Baagen, Magazine-Baagen in modernen Laufgewichtstonftruttionen Dezimal=Baagen in all. Größen fertigt nur in befter Musfuhrung

Herm. Brand, Baagenfabrik, Karlsruhe, Boy Bahnhofftraße 32.

Umbau älterer Waagen in modernen Konstruftionen; garantiert aichiabige Instandsehung bon Waagen aller Spiteme; Berbeisführung amtlicher Nichungen. — Tüchtige Monteure iende nach allen Orten. — Feinne Referengen. — Prospette auf Berlangen.

Bestellen Sie

nei Wilh. Schubert, Frencerei, Freiburgi. ein Boftfiftden

Echtes Schwarzwälder Kirschwasser.

(2 Flaichen Dit. 7,20 frto. Nachnahme.)

Es wird nur aarantiant echtes Erzeugnis berjandt

kostenlos zugesandt.

Unser reich illustrier

Katalog

in Haushalt - Artikeln

wird Interessenten

Billig u. gut

Wurftwaren.

Braun,

Marlernhe, Gerwigftrafte 34.

ist das beste Kopfwasser zur Stärkung des schwachen und schon gelichteten Haarwuchses. Mit geradezu über-raschendem Erfolg werden dünne Haare kräftig und gesund, die Kopf-haut rein und klar, so dass sich kein Schinn wieder bildet. Anw. gratis. Glas Mk. 1.50, 2.50. Rp.-Destillat von Enzianwurzel u. Blüten. 18525.6,3

Drogerie Jul. Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55,
Hermann Bieler, Friseur,
Kaiserstraße 223,
Aug. Peter, Adler-Drogerie,
Durlach.

Zigaretten= Wiederverkäufer

kaufen am besten und billigsten, auch ichon die fleinsten Quanti-täten, zu Original-Nabrifpreisen von der 12323.15.14 3igarellenfabrik "Romania"

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK